



# Domino G-Series Produkt-handbuch

**G20i**

DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH LEER GELASSEN

# DOMINO G-SERIES DRUCKER PRODUKTHANDBUCH

Dieses Handbuch, Domino-Teilnr. EPT046257, bezieht sich auf den Betrieb und die Wartung von Domino G20i Druckern.

Für grundlegende Hinweise zur Bedienung des Druckers siehe das Domino G20i Bediener-Schnellreferenzhandbuch, Domino-Teilnr. EPT024620.

Die Benutzer dieses Druckers werden darauf hingewiesen, dass die Informationen in Teil 1: unbedingt gelesen, verstanden und befolgt werden müssen. Gesundheits- und Arbeitsschutz. Dieser Teil des Handbuchs enthält darüber hinaus einen Satz von Symbolen, die im Handbuch verwendet werden, um auf besondere Warnhinweise oder Anforderungen hinzuweisen. Es ist daher unbedingt notwendig, dass die Benutzer mit diesen Symbolen vertraut sind und sie entsprechend befolgen.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne vorherige Zustimmung durch Domino Printing Sciences plc vervielfältigt, auf einem Speichermedium gespeichert oder in irgendeiner Form übertragen werden, sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufnahme oder in anderer Form.

Domino Printing Sciences plc. arbeitet fortlaufend an der Verbesserung seiner Produkte und behält sich daher das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu verändern.

© Domino Printing Sciences plc 2019.

Wenn Sie technischen Support benötigen, besuchen Sie [www.DominoCaseCoding.com](http://www.DominoCaseCoding.com) oder setzen Sie sich mit Ihrem Domino Channel vor Ort in Verbindung.

## **Domino UK Ltd.**

Trafalgar Way  
Bar Hill  
Cambridge  
CB23 8TU  
United Kingdom  
Tel.: +44 (0) 1954 782551

## **Domino Deutschland GmbH**

Lorenz-Schott-Straße 3  
55252 Mainz-Kastel  
Deutschland  
Tel.: +49(0) 6134 250 50  
Fax: +49(0) 6134 250 55  
E-Mail: [Info@Domino-Deutschland.de](mailto:Info@Domino-Deutschland.de)  
Internet: [www.Domino-Deutschland.de](http://www.Domino-Deutschland.de)

## **FCC-Hinweis**

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht gemäß Abschnitt 15 der Vorschriften der Federal Communication Commission (FCC) den Grenzwerten eines digitalen Geräts der Klasse A. Diese Grenzwerte garantieren einen angemessenen Schutz vor Störstrahlungen in Geschäftsräumen.

Dieses Gerät erzeugt, verbraucht und strahlt eventuell Funkfrequenzenergie ab. Wenn es nicht entsprechend der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Störungen bei der Funkkommunikation verursachen. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohnbereich führt voraussichtlich zu Störungen, die der Benutzer dann auf eigene Kosten beheben muss.

Wenn diese Anlage Störungen des Funk- oder Fernsehempfangs verursacht, was sich leicht durch ein Ein- und Ausschalten der Anlage feststellen lässt, wird der Benutzer aufgefordert, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verlagern Sie sie an einen anderen Ort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Anlage und Empfänger.
- Schließen Sie die Anlage an einen anderen Stromkreis an als denjenigen, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Setzen Sie sich mit Ihrem Händler oder einem qualifizierten Radio-Fernsehtechniker in Verbindung.

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt worden sind, können dazu führen, dass der Benutzer das Benutzungsrecht der Anlage verliert.

## **EMV-Erklärung**

Dieses Gerät kann Fehlfunktionen aufweisen, wenn es an einem Standort in unmittelbarer Nähe eines drahtlosen Telekommunikationsgeräts, z. B. Mobiltelefon, WLAN- oder Bluetooth-Gerät, betrieben wird.

## **Klasse A (Sende- und Kommunikationsausrüstung für Unternehmen)**

Verkäufer und Benutzer sollten beachten, dass es sich bei dieser Ausrüstung um ein elektromagnetisches Gerät für Unternehmen (Klasse A) handelt, das außerhalb des Hauses verwendet wird.

Dieses Gerät kann aufgrund möglicher Funkstörungen keine Dienste für persönliche Sicherheit leisten.

## **Konformitätserklärung für Mexiko**

In diesem Produkt ist ein zugelassenes Modul, Modellnr. G20i, IFETEL-Nr. RCPDOG218-1916, enthalten.

Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

- a. Dieser Computer bzw. dieses Gerät verursacht keine Funkstörungen.
- b. Dieses Gerät muss störsignalfest sein, darunter auch gegen Störsignale, die unerwünschte Wirkungen haben können.

DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH LEER GELASSEN

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>TEIL 1</b>	<b>GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ</b>
<b>TEIL 2</b>	<b>BESCHREIBUNG</b>
<b>TEIL 3</b>	<b>BEDIENUNG</b>
<b>TEIL 4</b>	<b>FEHLERSUCHE</b>
<b>TEIL 5</b>	<b>WARTUNG</b>
<b>TEIL 6</b>	<b>INSTALLATION</b>

# ÄNDERUNGSPROTOKOLL

<b>Abänderung</b>	<b>Datum</b>
Alle Teile von Ausgabe 1	Juni 2016
Alle Teile von Ausgabe 2	November 2016
Alle Teile von Ausgabe 3	Dezember 2016
Alle Teile von Ausgabe 4	April 2017
Alle Teile von Ausgabe 5	September 2017
Alle Teile von Ausgabe 6	Februar 2019



# TEIL 1: GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
EINLEITUNG .....	1-3
Grundlegende Anforderungen .....	1-3
Brandgefahr .....	1-5
Verschütten und Entsorgung .....	1-5
SYMBOLE DER G-SERIES .....	1-6

DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH LEER GELASSEN

## **EINLEITUNG**

Domino stellt für alle Drucktinten Sicherheitsdatenblätter (SDB) mit speziellen Sicherheitsinformationen bereit. Folgende Hinweise dienen nur als allgemeine Richtlinie.

### **Grundlegende Anforderungen**

- Vor der Lagerung, Handhabung, dem Transport oder der Verwendung der Tintenkartuschen das entsprechende Sicherheitsdatenblatt (SDB) lesen.
- Vor Verdrahtungsarbeiten die Stromversorgung unterbrechen.
- Sicherstellen, dass alle Kabel in sicherem Abstand von beweglichen Komponenten der Produktionslinie verlegt sind.
- Die Düsen der Tintenkartuschen ausschließlich mit fusselfreien Tüchern reinigen.
- Beim Reinigen der Düsen der Tintenkartuschen die beiliegenden Empfehlungen beachten.
- Die Druckköpfe durch ordnungsgemäße Einstellung und Ausrichtung der Seitenschiene und Produktführungen vor Stößen und Schlägen schützen.
- Keine umschlossenen Komponenten des Druckers oder der Druckköpfe freilegen. Sie enthalten keine Bauteile, die vom Bediener gewartet werden können.
- Tragen Sie beim Bedienen des G20i geeignete Schutzausrüstung.
- Der G20i ist nur für den Einsatz in Innenräumen konzipiert, bedienen Sie den Drucker nicht im Freien oder in einer Umgebung außerhalb des angegebenen Betriebsbereichs.

Bei ordnungsgemäßer Verwendung der Druckertinten treten keine Probleme auf. Allerdings müssen alle betroffenen Personen mit den entsprechenden Sicherheitsvorschriften und den Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit den Tinten vertraut sein. Nachfolgend sind die grundlegenden Anforderungen aufgeführt:

- Die industriellen Standardverfahren in Bezug auf Sauberkeit und Ordnung sind zu beachten.
- Tintenkartuschen müssen stets mit Vorsicht gehandhabt werden.
- Rauchen oder der Umgang mit offener Flamme (oder anderen Zündquellen) in der näheren Umgebung von Tinten oder Lösungsmitteln ist höchst gefährlich und daher unter keinen Umständen zu empfehlen.
- Alle Personen, die mit Tinten in Kontakt kommen, müssen entsprechend im Umgang mit diesen Substanzen geschult sein.

Die Anweisungen bezüglich sicherer Arbeitspraktiken unterscheiden sich je nach Einsatzort des Druckers. Nachfolgend sind einige Grundsätze angeführt, auf deren Grundlage die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden können:

- Tinte darf auf keinen Fall in den Mund gelangen. Aus diesem Grund müssen das Essen, Trinken, Rauchen und andere persönliche Angewohnheiten, bei denen der Mund mit Tinte in Berührung kommen könnte, unterlassen werden.
- Tinte darf auf keinen Fall in die Augen gelangen. Falls dennoch Tinte in die Augen gelangt, als Erste-Hilfe-Maßnahme das betroffene Auge 15 Minuten lang mit Salzlösung spülen (oder mit sauberem Wasser, falls keine Salzlösung verfügbar ist). Darauf achten, dass das Wasser nicht in das andere Auge gelangt. Unverzüglich in ärztliche Behandlung begeben. Augenspülflüssigkeit kann bei Domino bestellt werden (Teilnr. 99200).
- Bestimmte Drucktinten der G-Series enthalten Lösungsmittel, die Hautverletzungen verursachen können. Es sind grundsätzlich adäquate Verfahren zur Arbeitssicherheit zu befolgen und Risikoeinschätzungen durchzuführen. Sicherheitsdatenblätter mit Hinweisen zu persönlicher Schutzausrüstung sind auf Anfrage erhältlich. Die meisten Handschuhe bieten nur begrenzten und kurzfristigen Schutz und müssen daher in regelmäßigen Abständen sowie nach jeder Verschmutzung durch Spritzer ausgetauscht werden.
- Alle verwendeten Reinigungsmaterialien wie Lappen, Wischtücher usw. stellen eine potenzielle Brandgefahr dar. Sie sind nach der Verwendung einzusammeln und vorschriftsmäßig zu entsorgen.
- Sollte Tinte auf die Haut gelangen, muss diese so schnell wie möglich abgewaschen werden.

## Brandgefahr

Bei einem durch defekte Elektronikteile ausgelösten Brand kein Wasser zum Löschen verwenden. Wenn Wasser eingesetzt werden muss, z. B. bei einem Brand von Tinten, die Nitrozellulose enthalten (siehe unten), IST ZUNÄCHST DIE STROMZUFUHR ZUM DRUCKER ZU UNTERBRECHEN.

Bei der Lagerung und Verwendung von Druckertinten muss der Brandgefahr besonderes Augenmerk geschenkt werden. Das Ausmaß der Brandgefahr hängt stark vom Tinten- oder Reinigertyp ab.

Tinten auf Wasserbasis sind nicht brennbar. Tinten, die auf Wasser-Alkohol-Gemischen basieren, sind brennbar, wenn der Alkoholanteil hoch genug ist. Wenn auf Wasser basierende Stoffe über längere Zeit hohen Temperaturen ausgesetzt werden, kann das Wasser verdunsten und ein brennbarer Rückstand verbleiben.

Tinten auf Lösungsmittelbasis stellen je nach Lösungsmittel oder Lösungsmittelzusammensetzung ein höheres Risiko dar. Bei besonderen Gefahren finden sich entsprechende Hinweise im Sicherheitsdatenblatt (SDB).

Bei einem Brand besteht die Gefahr, dass durch die Verbrennung von Druckertinte gefährliche Rauchgase entstehen. Aus diesem Grund muss Druckertinte so gelagert werden, dass sie zur Brandbekämpfung rasch erreichbar ist und das Feuer sich nicht über das Lager hinaus ausbreiten kann.

## Verschütten und Entsorgung

**WARNHINWEIS:**      **Einige getrocknete Tinten sind leicht entzündlich. Verschüttete Tinte ist umgehend aufzuwischen. Tinte nicht trocknen lassen und darauf achten, dass sich keine verschüttete, getrocknete Tinte ansammelt.**

Verschüttete Druckertinten sind so schnell wie möglich unter Verwendung entsprechender Lösungsmittel und unter Beachtung der Sicherheit des Personals zu beseitigen. Darauf achten, dass verschüttete Tinte oder Tintenrückstände bei der Reinigung nicht in Abfluss- oder Abwassersysteme gelangen.

Tinten und zugehörige Flüssigkeiten sind elektrisch leitende Stoffe. Deshalb muss die Stromversorgung des Druckers ausgeschaltet werden, wenn ausgelaufene Tinte aus dem Druckergehäuse entfernt wird.

Druckertinten und zugehörige Flüssigkeiten dürfen nicht als normaler Abfall behandelt werden. Sie sind mittels genehmigter Methoden entsprechend den vor Ort geltenden Vorschriften zu entsorgen.

## SYMBOLE DER G-SERIES

In diesem Handbuch werden die nachfolgend aufgeführten Symbole verwendet. Wenn diese Symbole neben einem Verfahren oder einer Anweisung angeführt sind, haben sie die Bedeutung eines schriftlichen Warn- oder Achtungshinweises.



Warnung oder Achtung: Lesen und befolgen Sie den Text unter diesem Symbol, um Lebens- und Verletzungsgefahr oder Schäden an Geräten zu vermeiden.



Es muss Augenschutz getragen werden.



Es muss geeignete Schutzkleidung getragen werden. Es sind geeignete Schutzhandschuhe zu verwenden. Hinweise finden Sie im entsprechenden Sicherheitsdatenblatt (SDB).



Das Gerät muss ausgeschaltet und von der Stromversorgung getrennt sein.



Diese Arbeiten dürfen nur von hierfür ausgebildetem Personal durchgeführt werden.



Vorsicht vor elektrostatischer Entladung (ESD). Es müssen Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Entladung getroffen werden.

- Das Gerät zunächst ausschalten.
- Ein Antistatik-Armband tragen, das mit dem vorhandenen ESD-Anschluss verbunden ist.
- Keine Kleidung tragen, die elektrostatische Spannung ansammeln kann.
- Zum Transport von Platinen elektrostatisch geschützte Beutel verwenden.
- Platinen ausschließlich auf Matten legen, die elektrostatische Spannungen ableiten und an Masse angeschlossen sind.

# TEIL 2: BESCHREIBUNG

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
EINFÜHRUNG .....	2-3
Allgemeines .....	2-3
BESCHREIBUNG DES DRUCKERS .....	2-4
Android-Geräteanforderungen .....	2-4
PC-Grundanforderungen .....	2-4
Druckerspezifikation .....	2-5
Druckeranschlüsse .....	2-6
Druckerstatus-LEDs .....	2-7
DRUCKERSTEUERUNG .....	2-8
Kabellose USB-Tastaturoberfläche .....	2-10
Hauptmenü .....	2-10
Message-Menü .....	2-11
Betriebsmenü .....	2-12
Einstellungsmenü .....	2-13
PC-Benutzeroberfläche .....	2-15
Druckersteuerungsbildschirm .....	2-15
Design-Bildschirm .....	2-20
Werkzeugmenü .....	2-22
Android-Geräteoberfläche .....	2-23

## BESCHREIBUNG

DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH LEER GELASSEN



# EINFÜHRUNG

## Allgemeines

Dieses Handbuch enthält:

- Eine grundlegende Einführung in den Drucker G20i.
- Details der Menüstruktur.
- Anweisungen zur Texterstellung.
- Verfahren zur vorbeugenden Wartung.
- Hinweise und Fehlersuche und -diagnose.
- Details zur Aktualisierung von Software und Änderung von Texten, Logos und Schriftarten.
- Installationshinweise.



*Domino G20i Thermotintenstrahldrucker*

## BESCHREIBUNG DES DRUCKERS

Der G20i ist ein kompakter Thermotintenstrahldrucker zum Drucken von Daten auf vom Bediener bereitgestellte Produkte in Fertigungsstraßen.

Der G20i kann über eine kabellose USB-Tastatur, über ein Android-Gerät über Bluetooth oder über einen mit USB verbundenen PC gesteuert werden.

### Android-Geräteanforderungen

Android-Geräteanforderungen:

Betriebssystem:	Android Version 4.0 oder höher.
Konnektivität:	Bluetooth

### PC-Grundanforderungen

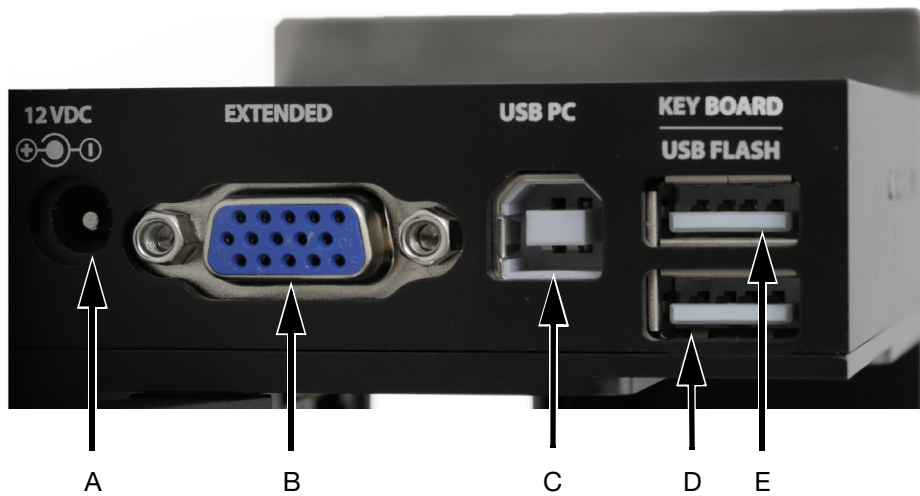
PC-Mindestanforderungen:

Prozessor:	Core 2 Duo 2 x 2.0 GHz
RAM:	2 GB
Festplattenspeicher:	50 MB
Betriebssystem:	Windows 7, Windows 8, Windows 10 (32, 64 Bit), (Microsoft .NET Framework 4)

## Druckerspezifikation

Anzeige:	2,8"-LCD-Anzeige mit automatischer Drehung
Abmessungen:	Länge: 107,5 mm Breite: 74,5 mm Tiefe: 83 mm
Gewicht:	450 g
Stromversorgung:	Eingang: 100 V–240 V AC, 50/60 Hz, 1,4 A Ausgang: 12 V, 5,0 A, 60 W
Maximale Leistungsaufnahme:	48 W
Maximale Druckauflösung:	600 X 600 DPI (Bei Verwendung eines PCs zur Steuerung des G20i)  300 X 300 DPI (Bei Verwendung einer kabellosen USB-Tastatur zur Steuerung des G20i)
Druckgeschwindigkeit:	76 m/min bei 300 x 300 DPI
Druckdichte:	5 Stufen
Benutzeroberfläche:	PC, kabellose USB-Tastatur oder Android-Gerät über Bluetooth
Message-Speicher:	Bis zu 100 Messages
Tintenlösung:	Wasser- und Lösungsmittelbasis
Menüsprache:	Mehrere/wählbar
Unicode-Zeichen:	Windows True Fonts mit PC-Verbindung
Maximale Zeilenzahl:	6
Maximale Zeichenhöhe:	12,7 mm
Strahlabstand:	Bis zu 6 mm
Druckbare Datenarten:	Alphanumerischer Text, Symbole, Logos, Datum/Uhrzeit, Ablaufdatum, Zähler, Schichtcodes und Barcodes.
Temperaturbereich:	+5°C bis +50°C (+41°F bis +122°F)
Luftfeuchtigkeit:	10 % bis 90 % nicht kondensierend

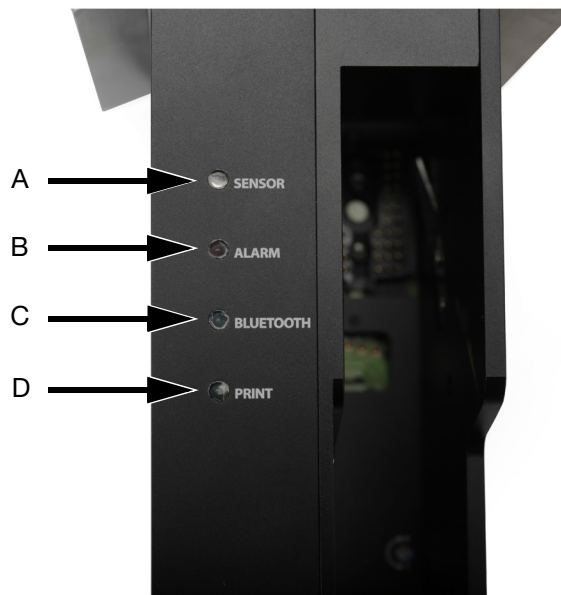
## Druckeranschlüsse



*Druckeranschlüsse*

A	Stromversorgung 12 VDC.
B	Serielle Verbindung für einen externen Produktsensor, Drehgeber, eine Alarmleuchte usw.
C	USB-B-Anschluss für PC-Verbindung.
D	USB-Flash-Anschluss zum Aktualisieren von Firmware, Schriftarten und Logos.
E	USB-Anschluss für den Empfänger der kabellosen USB-Tastatur.

## Druckerstatus-LEDs



*Druckerstatus-LEDs*

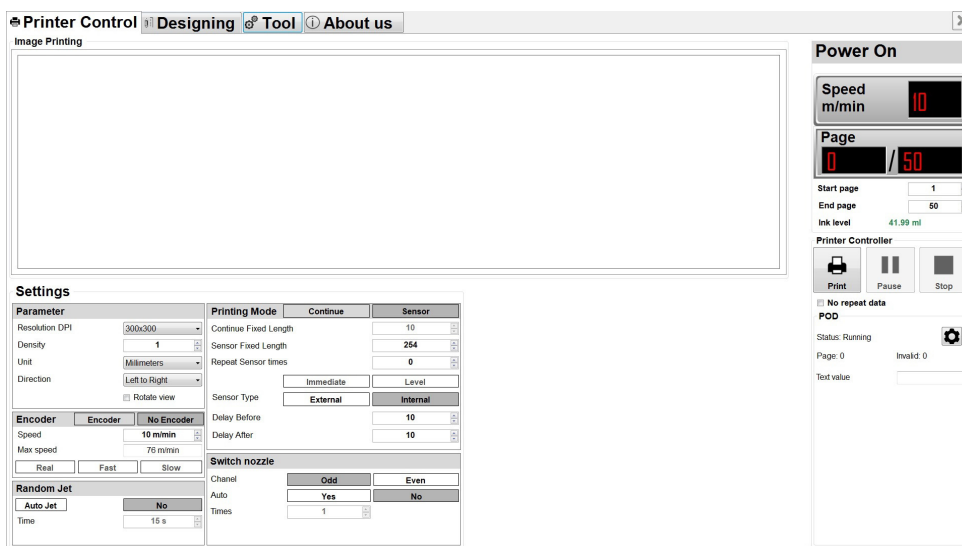
A	<p>Sensor-LED Wird aktiviert, wenn der Drucker ein Signal von einem Produktsensor empfängt.</p> <p>Rote LED = Interner Produktsensor Grüne LED = Externer Produktsensor</p>
B	<p>Alarm-LED Wird im Falle eines Fehlers aktiviert.</p>
C	<p>Bluetooth-LED Wird aktiviert, wenn ein Bluetooth-Gerät mit dem Drucker verbunden ist.</p>
D	<p>Druck-LED Wird während des Message-Drucks aktiviert.</p>

## DRUCKERSTEUERUNG

Der G20i lässt sich über drei verschiedene Benutzerschnittstellen steuern:

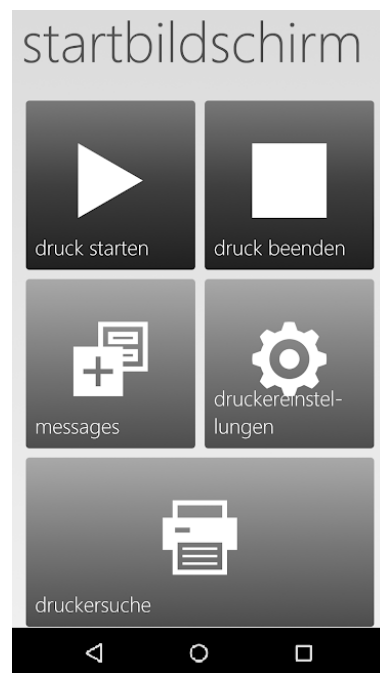


*Kabellose USB 2.0-Tastatur und LCD-Anzeige gemäß Beschreibung in [Seite 2-10](#).*



*PC mit installierter Domino G20i PC-Anwendung gemäß Beschreibung in [Seite 2-15](#).*

## BESCHREIBUNG

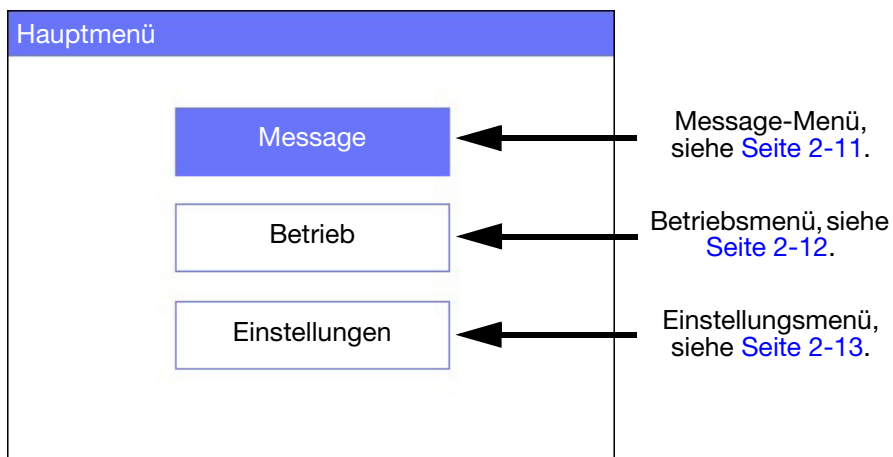


*Android-Gerät mit installierter Domino G20i-Anwendung  
gemäß Beschreibung in [Seite 2-23](#).*

## Kabellose USB-Tastaturoberfläche

### Hauptmenü

Nach dem Starten des Druckers wird das folgende *Hauptmenü* auf der LCD-Anzeige des G20i eingeblendet.



*Hauptmenü-Bildschirm*

In der folgenden Tabelle sind die Tastenfunktionen für die kabellose USB-Tastatur definiert. Die kabellose USB-Tastatur wird zur Navigation in den Menüs und zur Eingabe von Daten auf der LCD-Anzeige des G20i verwendet.

Eingabetaste	Wir zum Bestätigen, Speichern oder Anwenden einer Einstellung verwendet.
ESC	Zurück zum vorherigen Bildschirm.
←/→	Bewegt den Cursor nach links oder rechts.
↑/↓	Bewegt den Cursor nach oben oder unten.
Tab	Halten Sie die Tab-Taste gedrückt, um den Cursor schneller zu bewegen.
Pos1/Ende	Bewegt den Cursor zum Seitenanfang bzw. -ende.
Umschalttaste	Halten Sie die Umschalttaste gedrückt, um Großbuchstaben einzugeben.
Einfügen	Klicken Sie während der Message-Erstellung auf die Schaltfläche Einfügen, um ein Symbol, ein Logo, einen Zähler, ein Datum, eine Uhrzeit, eine Zeichenfolge oder einen Barcode in das Message-Design einzufügen.
Rücktaste	Löscht ein Message-Feld von rechts.



## Message-Menü

Das *Message-Menü* enthält folgende Elemente:

Neu erstellen	Erstellt eine neue Message.
Freies Design	Druck-Messages, die mithilfe des Webdesignwerkzeugs erstellt und auf einem USB-Speichergerät gespeichert wurden.
Öffnen	Öffnet eine vorhandene Message zum Drucken, Bearbeiten oder Löschen.
Informationen	<p>Zeigt die aktuellen Druckereinstellungen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tintenstand</li> <li>• Geschwindigkeit</li> <li>• Dichte</li> <li>• Auflösung</li> <li>• Verzögerung vor (Die Entfernung zwischen einem Produktsensor, der einen Druckvorgang auslöst, und der zu druckenden Message.)</li> <li>• Verzögerung nach (Die Entfernung zwischen gedruckten Message.)</li> <li>• Druckmodus</li> <li>• Wiederholen</li> <li>• Minimum (Die Mindestanzahl von Ausdrucken, die mit dem aktuellen Tintenfüllstand und den derzeitigen Einstellungen vorgenommen möglich ist.)</li> </ul>
Tintenkosten	<p>Definieren Sie die Einstellungen für die Berechnung der Tintenkosten für die geladene Message:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Preis</li> <li>• Codes</li> </ul>

## BESCHREIBUNG

### **Betriebsmenü**

Das *Betriebsmenü* enthält folgende Elemente:

Start/Stop	Startet bzw. stoppt den Druckvorgang.
Spülen	Spült den Druckkopf, um die Düsen von Verstopfungen zu befreien.
PC verbinden/ PC trennen	Verbindet den G20i mit dem PC oder trennt die Verbindung.

## Einstellungsmenü

Das *Einstellungsmenü* enthält die folgenden Elemente:

Geschwindigkeit	Richten Sie einen Encoder zur Messung der Geschwindigkeit der Produktionslinie ein. Oder geben Sie manuell einen Wert für die Geschwindigkeit der Produktionslinie ein.
Auflösung	Wird zum Festlegen der Druckauflösung verwendet.
Dichte	Legen Sie die Druckdichte fest.
Verzögerung	Stellen Sie den Abstand ein, wenn der Druckauslöser aktiviert ist und wenn eine Message gedruckt wird. Und legen Sie den Abstand zwischen den gedruckten Messages fest.
Kartusche	Geben Sie manuell die Tintenmenge für die Tintenkartusche ein und zeigen Sie den Tintentyp an.
Logo updaten	Aktualisieren Sie ein auf einem USB-Stick gespeichertes Logo oder Bild im internen Speicher des Druckers.
Zeichenfolge	Erstellen und aktualisieren Sie Textfolgen, die in Messages eingefügt werden können.
Zufallsdruck	Spülen Sie den Druckkopf in regelmäßigen Abständen, um zu verhindern, dass die Druckkopfdüsen verstopfen, wenn sie länger nicht verwendet werden.
Druckseite	Wählen Sie, welche Düsenreihe zum Drucken verwendet wird, oder wechseln Sie automatisch die Düsenreihen.
Sensor	Wählen Sie aus, ob der interne oder ein externer Produktsensor zum Auslösen des Message-Drucks verwendet wird.
Richtung	Wird zum Festlegen der Druckrichtung verwendet.
Druckmodus	Legen Sie den Druckmodus/-auslöser fest.
Einheit	Wählen Sie die Maßeinheit aus. (mm oder Zoll)
Bluetooth	Aktivieren, deaktivieren und konfigurieren Sie die Bluetooth-Verbindung, um den G20i von einem Android-Gerät aus zu steuern.
Font aktualisieren	Aktualisieren Sie die Schriftart.

## BESCHREIBUNG

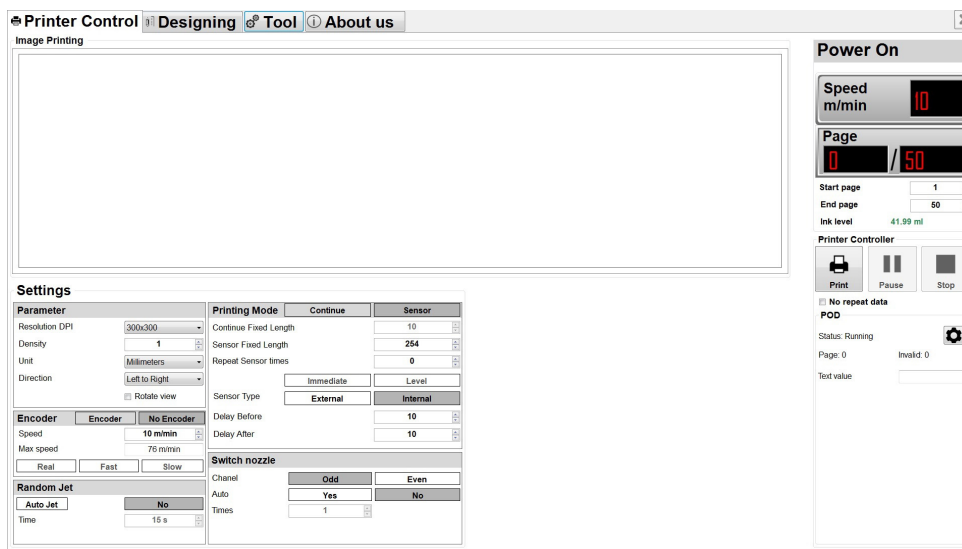
Überlauf	Aktivieren oder deaktivieren Sie je nach Produktionsschicht einen anderen Zeitwert. (Der Standardzeitwert ist 00:00)
Systemuhr	Stellen Sie Datum und Uhrzeit für die Systemuhr ein.
Drehen	Wählen Sie die Bildschirmmodi aus. (Automatisch drehen oder Drehen sperren)
Passwort	Stellen Sie den Passwortschutz ein, um einen unbefugten Zugriff auf die Druckereinstellungen zu verhindern.
Standard	Setzen Sie den G20i auf die Werkseinstellungen zurück.
Sprache	Wählen Sie die Sprache für die Benutzeroberfläche aus.
IO-Signale	Aktivieren oder deaktivieren Sie eine optionale Remote-Start/Stop-Taste.
Benutzerdefinierte Zeichenfolge	Aktualisieren Sie benutzerdefinierte Zeichenfolgen und zeigen Sie diese an.
Coder-Name	Wird zum Anzeigen und Bearbeiten des Druckernamens verwendet.
RS485	Aktivieren, deaktivieren und konfigurieren Sie die RS485-Netzwerkeinstellungen.
LCD-Hintergrundbeleuchtung	Stellen Sie die Timeout-Funktion für die LCD-Hintergrundbeleuchtung ein.
Reset	Setzen Sie Zähler in Messages auf ihren Reset-Wert zurück.
Lokales Datum	Legen Sie die Namen der Tage und Monate fest.
Sicherung/Wiederherstellung	Sicherung oder Wiederherstellung: Schriftarten, Logos, Sprachen und Druckereinstellungen mithilfe eines USB-Speichergeräts.
Info	Zeigen Sie die aktuelle Version der Druckersoftware an und aktualisieren Sie die Druckersoftware.

## PC-Benutzeroberfläche

Um den G20i mit einem PC zu verbinden, [siehe „PC-Verbindung und Softwareinstallation“ auf Seite 6-18.](#)

## Druckersteuerungsbildschirm

Wenn die Domino G20i PC - Anwendung gestartet wird, wird der folgende *Druckereinstellungsbildschirm* angezeigt.



Domino G20i PC-Software

Auf dem Bildschirm *Druckersteuerung* stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

Untermenü	Einstellungsname	Erklärung
Symbolleiste	Druckersteuerung	Klicken Sie auf <i>Druckersteuerung</i> , um aus einem anderen Menü in das Menü Druckersteuerung zurückzukehren.
	Design	Erstellen und bearbeiten Sie Message-Vorlagen (siehe <a href="#">Seite 2-20</a> ).
	Werkzeug	Informationen zum Spülen des Druckkopfs, zur Überwachung des Ereignisprotokolls, zur Berechnung der Tintenkosten sowie zur Konvertierung von Logos finden Sie unter <a href="#">Seite 2-22</a> .
	Über	Zeigen Sie Informationen zur Softwareversion sowie Kontaktangaben für Domino Printing Sciences plc an.

BESCHREIBUNG

<b>Untermenü</b>	<b>Einstellungsname</b>	<b>Erklärung</b>
Parameter	Auflösung (DPI)	Wählen Sie die gewünschte Druckauflösung aus.
	Dichte	Wählen Sie die gewünschte Druckdichte aus.
	Einheit	Wählen Sie die Maßeinheit aus.
	Richtung	Wählen Sie die Druckrichtung aus.
	Ansicht drehen	Drucken Sie die Message kopfüber.

BESCHREIBUNG


Untermenü	Einstellungsname	Erklärung
Druckmodus	Sensor	Wählen Sie diese Option aus, um bei jedem Auslösen des Produkterkennungssensors genau 1 Ausdruck zu erstellen.
	Fortfahren	Wählen Sie diese Option aus, um bei jedem Auslösen des Produkterkennungssensors mehrere Ausdrücke zu erstellen.
	Feste Länge fortlaufend	Wenn der <i>fortlaufende Modus</i> ausgewählt ist, legen Sie hier den Abstand zwischen Ausdrucken fest.
	Feste Länge Sensor	Wenn der <i>Sensormodus</i> ausgewählt ist, legen Sie hier den Abstand zwischen Ausdrucken fest.
	Wiederholungssensor Anzahl	Wenn der <i>Sensormodus</i> ausgewählt ist, legen Sie hier die Anzahl der Wiederholungen für einen Ausdruck fest.
	Sofort	Wenn der <i>fortlaufende Modus</i> ausgewählt ist, bewirkt diese Option, dass nach einmaliger Auslösung des Produkterkennungssensors fortlaufend gedruckt wird.
	Ebene	Wenn der <i>fortlaufende Modus</i> ausgewählt ist, bewirkt diese Option einen fortlaufenden Druck, wenn der Produkterkennungssensor fortlaufend ausgelöst wird. Wird der Produkterkennungssensor nicht ausgelöst, wird der Druck beendet.
	Extern	Zur Verwendung eines externen Produkterkennungssensors.
	Intern	Mit dieser Option wird der integrierte Produkterkennungssensor des Druckers verwendet.
	Verzögerung vor	Legt eine Verzögerung zwischen der Auslösung des Drucks durch den Produktsensor und dem Druck der Message fest.
	Verzögerung nach	Legt eine Verzögerung nach dem Druck der Message fest.

## BESCHREIBUNG

<b>Untermenü</b>	<b>Einstellungsname</b>	<b>Erklärung</b>
Drehgeber	Drehgeber	Mit dieser Option verwendet der Drucker einen Drehgeber zur Messung der Geschwindigkeit der Produktionslinie.
	Kein Drehgeber	Legt fest, ob die Druckgeschwindigkeit manuell festgelegt werden soll.
	Geschwindigkeit	Manuelle Festlegung der Druckgeschwindigkeit.
	Höchstgeschwindigkeit	Zeigt die maximal mögliche Druckgeschwindigkeit mit den aktuellen Einstellungen an.
	Real	Optimiert den Drehgeber für wechselnde Geschwindigkeiten.
	Schnell	Optimiert den Drehgeber für hohe Geschwindigkeiten.
	Langsam	Optimiert den Drehgeber für niedrige Geschwindigkeiten.
Zufallsdruck	Automatischer Strahl	Automatische Spülung des Druckkopfs in einem vom Bediener festgelegten Zeitabstand.
	Nein	Der Druckkopf wird nicht automatisch gespült.
	Zeit	Legen Sie das Zeitintervall zwischen den einzelnen Druckkopfspülungen fest.
Düse wechseln	Kanal: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ungerade</li> <li>• Gerade</li> </ul>	Wählen Sie aus, welche Düsenseite zum Drucken verwendet wird.
	Auto: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja</li> <li>• Nein</li> </ul>	Aktivieren oder deaktivieren Sie den automatischen Düsenseitenwechsel.
	Anzahl	Stellen Sie die Anzahl der Ausdrücke ein, die mit einer Düsenseite erstellt werden, bevor Sie zur anderen Düsenseite wechseln.











BESCHREIBUNG


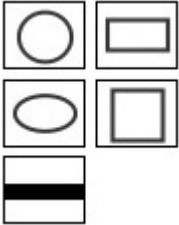






Untermenü	Einstellungsname	Erklärung
Druckstatus	Ein-/Ausschalttaste	Zeigt an, ob der Drucker ein- oder ausgeschaltet ist.
	Geschwindigkeit m/min	Zeigt die aktuelle Druckgeschwindigkeit an.
	Seite	Zeigt die Anzahl der gedruckten Messages im Vergleich zur Anzahl der noch zu druckenden Messages an.
	Startseite	Wählen Sie die Seite aus, von der aus gedruckt werden soll.
	Endseite	Wählen Sie die Seite aus, auf der der Druck beendet werden soll.
	Tintenstand	Zeigt die Tintenmenge in der Tintenkartusche an.
Druckersteuerung	Drucken	Wählen Sie <i>Drucken</i> , um den Druckvorgang zu starten.
	Pause	Wählen Sie <i>Pause</i> , um den Druckvorgang anzuhalten.
	Stopp	Wählen Sie <i>Stopp</i> , um den Druckvorgang zu stoppen.
	Keine Daten wiederholen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen <i>Keine Daten wiederholen</i> , damit Message-Daten nicht mehr wiederholt werden.
POD	Status	Zeigt den POD-Status (Print Online Data) an.
		Zeigt die POD-Einstellungen an.
	Seite	Zeigt die Anzahl der erstellten POD-Drucke an.
	Ungültig	Zeigt die Anzahl der ungültigen POD-Elemente an, die der Drucker erhalten hat.
	Textwert	Zeigt den Online-Datentextwert an.

## Design-Bildschirm

Der Bildschirm *Design* enthält die folgenden Elemente:

<p>Neue Vorlage</p> 	Erstellt eine neue Vorlage.
<p>Vorlage bearbeiten</p> 	Bearbeiten Sie eine bestehende Vorlage.
<p>Öffnen</p> 	Öffnen Sie eine gespeicherte Message-Vorlage auf dem PC.
<p>Speichern</p> 	Speichern Sie die Message-Vorlage auf dem PC.
<p>Exportieren in .tiff-Dateien</p> 	Exportieren Sie die Message-Vorlage als .tiff-Datei.
<p>Löschen</p> 	Löscht das gewählte Objekt.
<p>Ausschneiden</p> 	Wird zum Ausschneiden des ausgewählten Objekts verwendet.
<p>Kopieren</p> 	Wird zum Kopieren des ausgewählten Objekts verwendet.



## BESCHREIBUNG

<p>Einfügen</p> 	<p>Wird zum Einfügen eines Objekts verwendet.</p>
<p>Formen</p> 	<p>Fügen Sie Linien, Rechtecke, Quadrate, Kreise und Ovale in die Message-Vorlage ein.</p>
<p>Statischer Text</p> 	<p>Fügen Sie statischen Text und Barcodes in die Message-Vorlage ein.</p>
<p>Datenfeld</p> 	<p>Fügen Sie ein Text- oder Barcodeelement mit Informationen aus einer Datenbank in den Entwurf der Message-Vorlage ein.</p>
<p>Seriennummern</p> 	<p>Fügen Sie eine Seriennummer oder einen Zähler in die Message-Vorlage ein.</p>
<p>Schichtcode</p> 	<p>Fügen Sie einen Schichtcode in die Message-Vorlage ein.</p>
<p>Bild</p> 	<p>Fügen Sie ein Bild in die Message-Vorlage ein.</p>
<p>POD</p> 	<p>Fügen Sie ein POD-Element (Print Online Data) mit Daten, die aus einer Netzwerkquelle oder einem Barcode-Scanner übertragen wurden, in das Design der Message-Vorlage ein.</p>

## BESCHREIBUNG

### Werkzeugmenü


Das Menü *Werkzeug* enthält die folgenden Elemente:

<p>Spülen</p> 	<p>Spült den Druckkopf, um die Düsen von Verstopfungen zu befreien.</p>
<p>Tintenkosten</p> 	<p>Berechnen Sie die Tintenkosten.</p>
<p>Ereignisprotokoll</p> 	<p>Zeigen Sie das Ereignisprotokoll für den Drucker an.</p>
<p>Logo konvertieren</p> 	<p>Konvertieren Sie ein Logo in ein Format, das mit dem G20i kompatibel ist.</p>
<p>Sprache</p> 	<p>Wählen Sie die Sprache.</p>


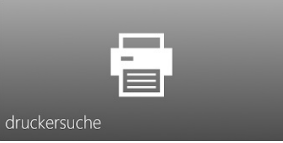


## Android-Geräteoberfläche

Um den G20i mit einem ein Android-Gerät zu verbinden, [siehe „Android-Geräteverbindung“ auf Seite 6-22](#).



Wenn Sie die G20i-Druckeranwendung für Android starten, werden die folgenden Elemente angezeigt:

<p>Druck starten</p> 	<p>Startet den Druckvorgang.</p>
<p>Druck beenden</p> 	<p>Beendet den Druckvorgang.</p>
<p>Messages</p> 	<p>Öffnen, bearbeiten, entwerfen und speichern Sie Messages.</p>

## BESCHREIBUNG

<p>Druckereinstellungen</p> 	<p>Druckereinstellungen anzeigen und ändern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dichte</li> <li>• Auflösung</li> <li>• Druckrichtung</li> <li>• Druckmodus</li> <li>• Stunde für Wechsel</li> <li>• Druckgeschwindigkeit</li> <li>• Druckverzögerung</li> <li>• Druckseite</li> <li>• Sensor</li> <li>• Zufallsdruck</li> <li>• Kartusche</li> <li>• Systemuhr</li> <li>• Maßeinheiten</li> <li>• drehen</li> <li>• Coder-Name</li> <li>• Zähler zurücksetzen</li> </ul>
<p>Druckersuche</p> 	<p>Wird zum Anzeigen und Auswählen von Druckern mit aktiven Bluetooth-Verbindungen verwendet.</p>
<p>Logo und Barcode</p> 	<p>Zeigen Sie die folgenden Werte an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Barcodes generieren</li> <li>• Textlogos erstellen</li> <li>• Logos updaten</li> </ul>
<p>Spülen</p> 	<p>Spült den Druckkopf, um die Düsen von Verstopfungen zu befreien.</p>

## BESCHREIBUNG

<p>Status</p>  <p>The icon shows a printer with a document being printed, set against a dark grey background. Below the icon, the word 'status' is written in a light grey font.</p>	<p>Zeigen Sie die folgenden Druckerstatuselemente an:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gedruckte Seiten</li><li>• Geschwindigkeit</li><li>• Dichte</li><li>• Auflösung</li><li>• Verzögerung vor</li><li>• Verzögerung nach</li><li>• Tintenstand</li><li>• Druckseitenmodus</li><li>• Seite an Kartusche</li><li>• Automatisch wechseln nach</li><li>• Druckmodus</li><li>• Wiederholungszeit</li><li>• Wiederholungsverzögerung</li><li>• Verzögerung kontinuierlich</li><li>• Druckername</li><li>• Firmware</li></ul>
<p>Einstellungen</p>  <p>The icon shows a globe with a gear, set against a dark grey background. Below the icon, the word 'einstellungen' is written in a light grey font.</p>	<p>Zeigen Sie die folgenden Werte an:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sprache</li><li>• Kurzanleitung</li><li>• Info</li></ul>

## BESCHREIBUNG

DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH LEER GELASSEN



# TEIL 3: BEDIENUNG

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
STARTEN .....	3-5
Vorgehensweise mithilfe der kabellosen USB-Tastatur .....	3-5
Vorgehensweise mithilfe eines PCs .....	3-6
Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts .....	3-8
AUSSCHALTEN .....	3-9
Vorgehensweise mithilfe der kabellosen USB-Tastatur .....	3-9
Vorgehensweise mithilfe eines PCs .....	3-10
Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts .....	3-11
DRUCK STARTEN .....	3-12
Vorgehensweise mithilfe der kabellosen USB-Tastatur .....	3-12
Vorgehensweise mithilfe eines PCs .....	3-12
Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts .....	3-12
DRUCK ANHALTEN .....	3-13
Vorgehensweise mithilfe der kabellosen USB-Tastatur .....	3-13
Vorgehensweise mithilfe eines PCs .....	3-13
Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts .....	3-13
MESSAGE LADEN UND DRUCKEN .....	3-14
Vorgehensweise mithilfe der kabellosen USB-Tastatur .....	3-14
Vorgehensweise mithilfe eines PCs .....	3-15
Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts .....	3-16
MESSAGE ERSTELLEN .....	3-17
Message mithilfe der kabellosen USB-Tastatur erstellen .....	3-17
Barcode .....	3-18
Dynamischer Barcode .....	3-19
Symbol .....	3-20
Logo .....	3-21
Einzelner Zähler .....	3-22
„Box/Los“-Zähler .....	3-23
Datum .....	3-25
Ablaufdatum .....	3-26
Zeit .....	3-27
Zeichenfolge .....	3-28

## BEDIENUNG

Benutzerdefinierte Zeichenfolge (Text mit chinesischen Schriftzeichen und Sonderzeichen) .....	3-29
Schichtcode .....	3-30
Message mithilfe eines PCs erstellen .....	3-31
Statischer Text .....	3-32
Barcode .....	3-33
Dynamischer Barcode .....	3-36
Formen .....	3-38
Bild .....	3-39
Seriennummer .....	3-40
Datum/Uhrzeit .....	3-42
Ablaufdatum .....	3-43
Schichtcode .....	3-44
Datenfeld (aus PC-Datei) .....	3-45
Datenfeld (von Serverspeicherort) .....	3-48
POD (Print Online Data) .....	3-51
Message mithilfe eines Android-Geräts erstellen .....	3-53
Statischer Text .....	3-53
SMS-Logo (Text mit chinesischen Schriftzeichen und Sonderzeichen) .....	3-54
Barcode .....	3-55
Dynamischer Barcode .....	3-56
Zeit .....	3-58
Datum .....	3-59
Ablaufdatum .....	3-60
Einzelner Zähler .....	3-61
„Box/Los“-Zähler .....	3-62
Schichtcode .....	3-63
Logo .....	3-64
WEB MESSAGE DESIGN-WERKZEUG .....	3-65
Erstellen einer Message .....	3-65
Exportieren einer Message .....	3-65
Drucken von einem USB-Gerät .....	3-67
MESSAGE ÖFFNEN UND BEARBEITEN .....	3-68
Vorgehensweise mithilfe der kabellosen USB-Tastatur .....	3-68
Vorgehensweise mithilfe eines PCs .....	3-69
Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts .....	3-70
MESSAGE-FELD BEARBEITEN .....	3-71

## BEDIENUNG

Vorgehensweise mithilfe der kabellosen USB-Tastatur .....	3-71
Vorgehensweise mithilfe eines PCs .....	3-71
Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts .....	3-71
MESSAGE-FELD LÖSCHEN .....	3-72
Vorgehensweise mithilfe der kabellosen USB-Tastatur .....	3-72
Vorgehensweise mithilfe eines PCs .....	3-72
Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts .....	3-72
MESSAGE-FELD KOPIEREN .....	3-73
Vorgehensweise mithilfe der kabellosen USB-Tastatur .....	3-73
Vorgehensweise mithilfe eines PCs .....	3-73
Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts .....	3-73
MESSAGE SPEICHERN .....	3-74
Vorgehensweise mithilfe der kabellosen USB-Tastatur .....	3-74
Vorgehensweise mithilfe eines PCs .....	3-74
Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts .....	3-74
MESSAGE LÖSCHEN .....	3-75
Vorgehensweise mithilfe der kabellosen USB-Tastatur .....	3-75
Vorgehensweise mithilfe eines PCs .....	3-75
Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts .....	3-75
LOGOS AKTUALISIEREN .....	3-76
Vorgehensweise mithilfe von kabelloser USB-Tastatur und PC .....	3-76
Logo konvertieren .....	3-76
Logos aktualisieren .....	3-78
Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts .....	3-79
ZEICHENFOLGEN ERSTELLEN UND AKTUALISIEREN .....	3-80
BENUTZERDEFINIERTER ZEICHENFOLGEN ERSTELLEN UND AKTUALISIEREN .....	3-81
TINTENKOSTENBERECHNUNG .....	3-83

DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH LEER GELASSEN

## STARTEN

### Vorgehensweise mithilfe der kabellosen USB-Tastatur



**WARNHINWEIS:** Es muss Augenschutz getragen werden.

So starten Sie den G20i mithilfe der kabellosen USB-Tastatur:

- (1) Stecken Sie den USB-Tastaturempfänger in den USB-Tastatursteckplatz am G20i ein.



- (2) Schalten Sie die Tastatur mithilfe des Ein-/Auschalters auf ihrer Rückseite aus.



- (3) Installieren Sie die Tintenkartusche im G20i. [Siehe „Installation der Tintenkartusche“ auf Seite 6-16.](#)

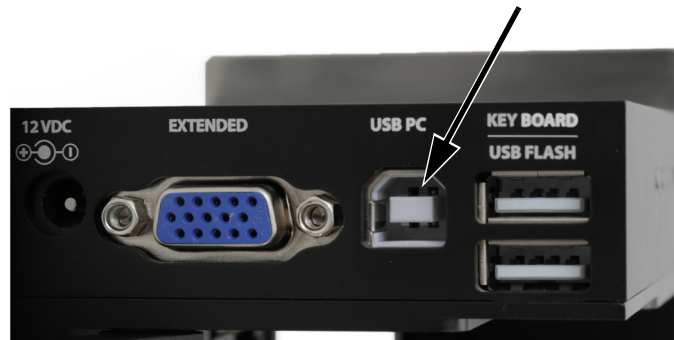
## Vorgehensweise mithilfe eines PCs



**WARNHINWEIS:** Es muss Augenschutz getragen werden.

So starten Sie den G20i mithilfe eines PCs:

- (1) Verbinden Sie den PC mithilfe eines USB A-B-Kabels mit der USB-PC-Buchse des G20i.



- (2) Schalten Sie den PC ein.
- (3) Stecken Sie den USB-Tastaturempfänger in den USB-Tastatursteckplatz am G20i ein.



## BEDIENUNG

- (4) Schalten Sie die Tastatur mithilfe des Ein-/Ausschalters auf ihrer Rückseite ein.



- (5) Installieren Sie die Tintenkartusche im G20i. [Siehe „Installation der Tintenkartusche“ auf Seite 6-16.](#)
- (6) Markieren Sie im Hauptmenü des Druckers die Option *Betrieb*.
- (7) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (8) Markieren Sie die Option *PC verbinden*.
- (9) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (10) Öffnen Sie auf dem PC die Domino G20i-Software.

## Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts



**WARNHINWEIS:** Es muss Augenschutz getragen werden.

So starten Sie den Drucker mithilfe eines Android-Geräts:

- (1) Stecken Sie den USB-Tastaturempfänger in den USB-Tastatursteckplatz am G20i ein.



- (2) Schalten Sie die Tastatur mithilfe des Ein-/Ausschalters auf ihrer Rückseite ein.



- (3) Installieren Sie die Tintenkartusche im G20i. [Siehe „Installation der Tintenkartusche“ auf Seite 6-16.](#)
- (4) Markieren Sie im Hauptmenü des Druckers die Option *Einstellungen*.
- (5) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (6) Markieren Sie die Option *Bluetooth*.
- (7) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (8) Vergewissern Sie sich, dass *Aktiv* auf *Aktivieren* gesetzt ist.
- (9) Aktivieren Sie auf dem Android-Gerät Bluetooth.
- (10) Öffnen Sie die Domino G20i-Anwendung auf dem Android-Gerät.
- (11) Wählen Sie *Drucker*.
- (12) Wählen Sie *Suchen*, um den G20i zu finden.
- (13) Wenn der G20i gefunden wurde, wird der Name in der Liste „Drucker“ angezeigt.
- (14) Wählen Sie den Namen des G20i.
- (15) Wählen Sie *Verbinden*.



## AUSSCHALTEN

### Vorgehensweise mithilfe der kabellosen USB-Tastatur



**WARNHINWEIS:** Es muss Augenschutz getragen werden.

**ACHTUNG:**

Um zu verhindern, dass die Tintenkartusche austrocknet, muss sie ordnungsgemäß aufbewahrt werden. [Siehe „Lagerung der Tintenkartuschen“ auf Seite 5-3.](#)

So schalten Sie den Drucker mithilfe der kabellosen USB-Tastatur aus:

- (1) Markieren Sie im Hauptmenü des Druckers die Option *Betrieb*.
- (2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (3) Drücken Sie die *Eingabetaste* und wählen Sie *Stopp*.
- (4) Schalten Sie die Tastatur mithilfe des Ein-/Ausschalters auf ihrer Rückseite aus.



- (5) Entfernen Sie die Tintenkartusche und bringen Sie die Tintenkartuschenkappe wieder an. [Siehe „Lagerung der Tintenkartuschen“ auf Seite 5-3.](#)

## Vorgehensweise mithilfe eines PCs

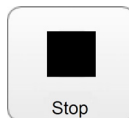


**WARNHINWEIS:** Es muss Augenschutz getragen werden.

**ACHTUNG:** Um zu verhindern, dass die Tintenkartusche austrocknet, muss sie ordnungsgemäß aufbewahrt werden. [Siehe „Lagerung der Tintenkartuschen“ auf Seite 5-3.](#)

So schalten Sie den Drucker mithilfe eines PCs aus:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Software.
- (2) Öffnen Sie das Menü *Druckersteuerung*.
- (3) Klicken Sie auf das Symbol *Stopp*, um den Druckvorgang anzuhalten.



- (4) Entfernen Sie die Tintenkartusche und bringen Sie die Tintenkartuschenkappe wieder an. [Siehe „Lagerung der Tintenkartuschen“ auf Seite 5-3.](#)

## Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts



**WARNHINWEIS:** Es muss Augenschutz getragen werden.

**ACHTUNG:** Um zu verhindern, dass die Tintenkartusche austrocknet, muss sie ordnungsgemäß aufbewahrt werden. [Siehe „Lagerung der Tintenkartuschen“ auf Seite 5-3.](#)

So schalten Sie den Drucker mithilfe eines Android-Geräts aus:

- (1) Öffnen Sie die G20i-Anwendung auf dem Android-Gerät.
- (2) Wählen Sie *Druck beenden*.



- (3) Entfernen Sie die Tintenkartusche und bringen Sie die Tintenkartuschenkappe wieder an. [Siehe „Lagerung der Tintenkartuschen“ auf Seite 5-3.](#)

## DRUCK STARTEN

### Vorgehensweise mithilfe der kabellosen USB-Tastatur



**WARNHINWEIS:** Es muss Augenschutz getragen werden.

So starten Sie den Druck mithilfe der kabellosen USB-Tastatur:

- (1) Markieren Sie im Hauptmenü des Druckers die Option *Betrieb*.
- (2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (3) Drücken Sie die *Eingabetaste* und wählen Sie *Starten*.

### Vorgehensweise mithilfe eines PCs



**WARNHINWEIS:** Es muss Augenschutz getragen werden.

So starten Sie den Druck mithilfe eines PCs:

- (1) Öffnen Sie auf dem PC die Domino G20i-Software.
- (2) Öffnen Sie das Menü *Druckersteuerung*.
- (3) Klicken Sie auf das Symbol *Drucken*, um den Druckvorgang zu starten.



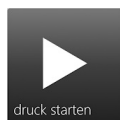
### Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts



**WARNHINWEIS:** Es muss Augenschutz getragen werden.

So starten Sie den Druck mithilfe eines Android-Geräts:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Anwendung auf dem Android-Gerät.
- (2) Wählen Sie *Druck starten*.



## DRUCK ANHALTEN

### Vorgehensweise mithilfe der kabellosen USB-Tastatur



**WARNHINWEIS:** Es muss Augenschutz getragen werden.

So halten Sie den Druck mithilfe der kabellosen USB-Tastatur an:

- (1) Markieren Sie im Hauptmenü des Druckers die Option *Betrieb*.
- (2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (3) Drücken Sie die *Eingabetaste* und wählen Sie *Stopp*.

### Vorgehensweise mithilfe eines PCs



**WARNHINWEIS:** Es muss Augenschutz getragen werden.

So halten Sie den Druck mithilfe eines PCs an:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Software.
- (2) Öffnen Sie das Menü *Druckersteuerung*.
- (3) Klicken Sie auf das Symbol *Stopp*, um den Druckvorgang anzuhalten.



### Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts



**WARNHINWEIS:** Es muss Augenschutz getragen werden.

So halten Sie den Druck mithilfe eines Android-Geräts an:

- (1) Öffnen Sie die G20i-Anwendung auf dem Android-Gerät.
- (2) Wählen Sie *Druck beenden*, um den Druckvorgang zu stoppen.



## MESSAGE LADEN UND DRUCKEN

### Vorgehensweise mithilfe der kabellosen USB-Tastatur



**WARNHINWEIS:** Es muss Augenschutz getragen werden.

So laden und drucken Sie eine Message mithilfe der kabellosen USB-Tastatur:

- (1) Markieren Sie im *Hauptmenü* die Option *Message*.
- (2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Öffnen*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Markieren Sie die zu druckende Message.
- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (7) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Verwenden*.
- (8) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (9) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Betrieb*.
- (10) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (11) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Starten*.
- (12) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

## Vorgehensweise mithilfe eines PCs



**WARNHINWEIS:** Es muss Augenschutz getragen werden.

*Hinweis:* Bei Verwendung eines PCs werden Messages lokal auf der Festplatte des PCs gespeichert. Wenn der G20i vom PC getrennt wird, steht die Message für G20i nicht mehr zum Drucken verfügbar.

So laden und drucken Sie einer Message mithilfe eines PCs:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Software.
- (2) Öffnen Sie das Menü *Design*.
- (3) Klicken Sie auf das Symbol *Öffnen*.



- (4) Navigieren Sie zum Speicherort der gespeicherten Message-Datei und wählen Sie sie aus.
- (5) Klicken Sie auf *Öffnen*.
- (6) In einem Fenster werden Sie informiert, wenn die Message erfolgreich geöffnet wurde. Klicken Sie auf *OK*, um fortzufahren.
- (7) Öffnen Sie das Menü *Druckersteuerung*.
- (8) Klicken Sie auf das Symbol *Drucken*, um den Druckvorgang für die Message zu starten.



## Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts



**WARNHINWEIS:** Es muss Augenschutz getragen werden.

*Hinweis:* Bei Verwendung eines Android-Geräts sind nur die zuletzt auf dem Android-Gerät erstellten Messages für die Message-Auswahl verfügbar.

So laden und drucken Sie einer Message mithilfe eines Android-Geräts:

- (1) Öffnen Sie die *G20i-Anwendung* auf dem Android-Gerät.
- (2) Wählen Sie *Messages*.
- (3) Wählen Sie eine Message aus der Liste *Messages* zuletzt.
- (4) Wählen Sie *Senden*.



## MESSAGE ERSTELLEN

*Hinweis:* Hohe Druckdichte- und Auflösungseinstellungen verringern die Druckgeschwindigkeit und führen zu höherem Tintenverbrauch, siehe [Seite 6-35](#).

### Message mithilfe der kabellosen USB-Tastatur erstellen

*Hinweis:* Um chinesische Schriftzeichen oder andere Sonderzeichen in die Message einzufügen, müssen Sie eine benutzerdefinierte Zeichenfolge verwenden. Siehe „[Benutzerdefinierte Zeichenfolge \(Text mit chinesischen Schriftzeichen und Sonderzeichen\)](#)“ auf [Seite 3-29](#).

So erstellen Sie eine Message mithilfe der kabellosen USB-Tastatur:

- (1) Bewegen Sie im Hauptmenü des Drucker den Cursor zur Option *Message*.
- (2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Neu erstellen*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Markieren Sie die Option *Normale Schrift* oder *Großbuchstaben*.
- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (7) Markieren Sie die erforderliche Schriftgröße und die Zeilenzahl.

Schriftgröße	Zeilen
12,7 mm	1
5,92 mm	2
3,83 mm	3
2,54 mm	4
1,69 mm	6

- (8) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (9) Die Tastatur kann jetzt zum Eingeben von statischem Text verwendet werden. Sie können auch die *Einfg-Taste* drücken, um andere Datentypen in das Message-Design einzugeben.

## Barcode

Um sicherzustellen, dass eine konsistente Barcode-Qualität aufrechterhalten wird, sollte mithilfe eines Drehgebers die Geschwindigkeit der Produktionslinie gemessen werden. [Siehe „Drehgeberanschluss“ auf Seite 6-29.](#)

So fügen Sie einen Barcode in das Message-Design ein:

- (1) Platzieren Sie beim Erstellen einer neuen Message den Cursor dort, wo der Barcode benötigt wird.

*Hinweis: Wenn Sie mehrere Textzeilen drucken, positionieren Sie den Cursor auf der untersten Zeile. Dadurch stellen Sie sicher, dass der Barcode vollständig gedruckt wird.*

- (2) Drücken Sie auf der Tastatur die *Einfg-Taste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Barcode*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Statisch*.
- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (7) Geben Sie die erforderlichen Einstellungen ein:

Einstellungsname	Erklärung
Typ	Wählen Sie den Barcodetyp: <ul style="list-style-type: none"> <li>• CODE 39</li> <li>• CODE 2/5</li> <li>• CODE 128</li> <li>• CODE 93</li> <li>• UPC-A</li> <li>• EAN</li> <li>• CODABAR</li> <li>• CODE 11</li> </ul>
Breite	Wählen Sie die Breite des Barcodes. Bereich: 1–4
Höhe	Wählen Sie die Höhe des Barcodes. Bereich: 1–3
Abstand	Legen Sie den Abstand zwischen Klartextzeichen fest.
Text	Wählen Sie für Klarschrifttext die Option <i>Aktivieren</i> oder <i>Deaktivieren</i> .
Wert	Geben Sie die Barcode-Daten ein.

- (8) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

## Dynamischer Barcode

Ein dynamischer Barcode enthält einen Zähler im Barcode-Wert.

So fügen Sie einen dynamischen Barcode in das Message-Design ein:

- (1) Platzieren Sie beim Erstellen einer neuen Message den Cursor dort, wo der dynamische Barcode benötigt wird.

*Hinweis:* Wenn Sie mehrere Textzeilen drucken, positionieren Sie den Cursor auf der untersten Zeile. Dadurch stellen Sie sicher, dass der Barcode vollständig gedruckt wird.

- (2) Drücken Sie auf der Tastatur die *Einfg*-Taste.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Barcode*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Dynamisch*.
- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (7) Geben Sie die erforderlichen Einstellungen ein:

Einstellungsname	Erklärung
Typ	Wählen Sie den Barcodetyp: <ul style="list-style-type: none"> <li>• CODE 39</li> <li>• CODE 2/5</li> <li>• CODE 128</li> <li>• CODE 93</li> <li>• UPC-A</li> <li>• EAN</li> <li>• CODABAR</li> <li>• CODE 11</li> </ul>
Breite	Wählen Sie die Breite des Barcodes. Bereich: 1–4
Höhe	Wählen Sie die Höhe des Barcodes. Bereich: 1–4
Abstand	Legen Sie den Abstand zwischen Klartextzeichen fest.
Text	Aktivieren oder deaktivieren Sie Klarschrifttext.
Präfix	Fügen Sie Text hinzu, der am Anfang des dynamischen Barcode-Werts erscheint.
Zähler	Geben Sie Werte für den Zähler ein, der im Barcode verwendet wird.
Suffix	Geben Sie statischen Text ein, der im Barcode nach dem Zähler erscheint.

- (8) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

## Symbol

Die Symbole in der untenstehenden Tabelle können über die Tastatur als statischer Text zur Message hinzugefügt werden:

!	“	#	\$	%	‘	( )	*	+	,	-	.	/	:	;	<
=	>	?	@	[	\	]	^	_	`	{		}	~		

Zusätzliche Symbole gemäß der untenstehenden Tabelle können durch Einfügen eines Symbols zur Message hinzugefügt werden:

€	,	f	„	...	†	‡	^	‰	<	‘	’	“	”	•	-	—
~	™	>	¡	¿	£	¤	¥	¦	§	¨	©	ª	«	¬	®	¯
°	±	²	³	´	µ	¶	·	¸	¹	º	»	¼	½	¾	¿	×
Ø	P	÷	ø	p	á	é	í	ó	ú	ü	ñ	à	À	Á	ã	Ã
ç	Ç	É	ê	Ê	Í	Ó	Ú	Ü	ä	å	æ	ë	ü	ß	ÿ	Ä
Å	Æ	Ë	Ö	â	è	î	ï	ô	œ	ù	û	Â	È	Ī	Ī	Ô
Œ	Ù	Û	ÿ	«	»											

So fügen Sie ein Symbol in das Message-Design ein:

- (1) Platzieren Sie beim Erstellen einer neuen Message den Cursor dort, wo das Symbol erscheinen soll.
- (2) Drücken Sie auf der Tastatur die *Einfg-Taste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Symbol*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Bewegen Sie den Cursor zum gewünschten Symbol.
- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

## Logo

Bis zu 4 Logos können im internen Speicher des Druckers gespeichert und zum Einfügen in ein Message-Design verfügbar gemacht werden.

So aktualisieren Sie die 4 gespeicherten Logos: [Siehe „Logos aktualisieren“ auf Seite 3-76.](#)

So fügen Sie ein Logo in das Message-Design ein:

- (1) Platzieren Sie beim Erstellen einer neuen Message den Cursor dort, wo das Logo erscheinen soll.

*Hinweis: Wenn Sie mehrere Textzeilen drucken, positionieren Sie den Cursor auf der untersten Zeile. Dadurch stellen Sie sicher, dass das Logo vollständig gedruckt wird.*

- (2) Drücken Sie auf der Tastatur die *Einfg-Taste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Logo*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Bewegen Sie den Cursor zum gewünschten Logo.
- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

## Einzelner Zähler

In einer Message können bis zu 6 verschiedene Zähler eingefügt werden.

Bei einem Stromausfall wird der Zähler nach Wiederherstellung der Stromversorgung dort neu gestartet, wo er ausgeschaltet wurde.

So fügen Sie einen einzelnen Zähler in das Message-Design ein:

- (1) Platzieren Sie beim Erstellen einer neuen Message den Cursor dort, wo der Zähler erscheinen soll.
- (2) Drücken Sie auf der Tastatur die *Einfg-Taste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Zähler*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Einzeln*.
- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (7) Jetzt können die folgenden Zählereinstellungen definiert werden:

*Hinweise: (1) Verwenden Sie die Pfeiltasten, um den Cursor zur gewünschten Einstellung zu bewegen, und geben Sie einen neuen Wert ein.*

*(2) Drücken Sie nach dem Ändern jeder Einstellung die Eingabetaste, um den neuen Wert anzuwenden.*

<b>Einstellungsname</b>	<b>Erklärung</b>
Starten	Geben Sie den Anfangswert des Zählers ein.
Aktuell	Der aktuelle Wert des Zählers.
Reset	Geben Sie den Reset-Wert für den Zähler ein. Wenn der Zähler diesen Wert erreicht, kehrt er zum Anfangswert zurück. Der maximale Reset-Wert ist: 2000000000.
Schritt	Geben Sie die Anzahl der Schritte ein, in denen der Zähler zählen soll. Wenn beispielsweise der Schrittwert auf 5 gesetzt wird, zählt der Zähler in der folgenden Sequenz: 5, 10, 15, 20 usw. Der maximale Schrittwert ist: 250.
Auf/Ab	Wählen Sie die Zählrichtung, entweder <i>Auf</i> oder <i>Ab</i> .
Vornullen	Fügen Sie am Anfang des Zählers Vorlaufnullen hinzu.

- (8) Markieren Sie die Option *Zähler hier hinzufügen*.
- (9) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

## „Box/Los“-Zähler

Ein „Box/Los“-Zähler ist ein dualer Zähler, mit dem Box- und Losnummer gedruckt werden können.

Bei einem Stromausfall zählt der „Box/Los“-Zähler nach Wiederherstellung der Stromversorgung ab demselben Wert weiter.

So fügen Sie einen „Box/Los“-Zähler in das Message-Design ein:

- (1) Platzieren Sie beim Erstellen einer neuen Message den Cursor dort, wo der „Box/Los“-Zähler erscheinen soll.
- (2) Drücken Sie auf der Tastatur die *Einfg*-Taste.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Zähler*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Box/Los*.
- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (7) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Zähler1*.
- (8) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (9) Jetzt können die folgenden Einstellungen für die erste Hälfte des „Box/Los“-Zählers definiert werden:

*Hinweise:* (1) Verwenden Sie die Pfeiltasten, um den Cursor zu gewünschter Einstellung zu bewegen, und geben Sie einen neuen Wert ein.

(2) Drücken Sie nach dem Ändern jeder Einstellung die *Eingabetaste*, um den neuen Wert anzuwenden.

Einstellungsname	Erklärung
Starten	Geben Sie den Anfangswert des Zählers ein.
Aktuell	Der aktuelle Wert des Zählers.
Reset	Geben Sie den Reset-Wert für den Zähler ein. Wenn der Zähler diesen Wert erreicht, kehrt er zum Anfangswert zurück. Der maximale Reset-Wert ist: 2000000000.
Schritt	Geben Sie die Anzahl der Schritte ein, in denen der Zähler zählen soll. Wenn beispielsweise der Schrittwert auf 5 gesetzt wird, zählt der Zähler in der folgenden Sequenz: 5, 10, 15, 20 usw. Der maximale Schrittwert ist: 250.
Auf/Ab	Wählen Sie die Zählrichtung, entweder <i>Auf</i> oder <i>Ab</i> .
Vornullen	Fügen Sie am Anfang des Zählers Vorlaufnullen hinzu.

## BEDIENUNG

- (10) Markieren Sie die Option *Zähler hier hinzufügen*.
- (11) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (12) Drücken Sie auf der Tastatur die *Einfg-Taste*.
- (13) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Zähler*.
- (14) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (15) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Box/Los*.
- (16) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (17) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Zähler2*.
- (18) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (19) Jetzt können die folgenden Einstellungen für die zweite Hälfte des „Box/Los“-Zählers definiert werden.
- (20) Markieren Sie die Option *Zähler hier hinzufügen*.
- (21) Drücken Sie die *Eingabetaste*.



## Datum

*Hinweis:* Die Systemuhr des Druckers muss eingerichtet sein, damit der richtige Datumswert gedruckt wird. [Siehe „Einrichten der Systemuhr“ auf Seite 6-36.](#)

So fügen Sie das heutige Datum in das Message-Design ein:

- (1) Platzieren Sie beim Erstellen einer neuen Message den Cursor dort, wo das Datum erscheinen soll.
- (2) Drücken Sie auf der Tastatur die *Einfg-Taste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Datum*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Geben Sie das gewünschte Datumsformat in das Textfeld *Format* ein:

Datumsformat	Erklärung
d oder D	Der Tag des Monats von 1 bis 31.
dd oder DD	Der Tag des Monats von 01 bis 31.
M	Der Monat von 1 bis 12.
MM	Der Monat von 01 bis 12.
MMM	Der abgekürzte Name des Monats. Beispiel: Jan., Feb., Mär. usw.
JJ	Das Jahr, von 00 bis 99.
JJJJ	Das Jahr als vierstellige Zahl.
JJJ	Das Datum als 3-stellige julianische Zahl. Beispiel: 1. Januar = 001
/ - . LEERZEICHEN	Datumstrennzeichen.

- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*, um das Datumsformat zu bestätigen.

## Ablaufdatum

*Hinweis:* Die Systemuhr des Druckers muss eingerichtet sein, damit der richtige Wert für das Ablaufdatum gedruckt wird.

*Siehe „Einrichten der Systemuhr“ auf Seite 6-36.*

So fügen Sie ein Ablaufdatum in das Message-Design ein:

- (1) Platzieren Sie beim Erstellen einer neuen Message den Cursor dort, wo das Ablaufdatum erscheinen soll.
- (2) Drücken Sie auf der Tastatur die *Einfg*-Taste.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Abgelaufen*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Geben Sie das gewünschte Datumsformat in das Textfeld *Format* ein:

Datumsformat	Erklärung
d oder D	Der Tag des Monats von 1 bis 31.
dd oder DD	Der Tag des Monats von 01 bis 31.
M	Der Monat von 1 bis 12.
MM	Der Monat von 01 bis 12.
MMM	Der abgekürzte Name des Monats. Beispiel: Jan., Feb., Mär. usw.
JJ	Das Jahr, von 00 bis 99.
JJJJ	Das Jahr als vierstellige Zahl.
JJJ	Das Datum als 3-stellige julianische Zahl. Beispiel: 1. Januar = 001
/ - . _   LEERZEICHEN	Datumstrennzeichen.

- (6) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Einheit*.
- (7) Legen Sie fest, ob die Zeit zwischen dem Produktions- und dem Ablaufdatum in Tagen, Monaten oder Jahren gemessen werden soll.
- (8) Bewegen Sie den Cursor zum Wert *Abgelaufen*.
- (9) Geben Sie die Anzahl der Tage, Monate oder Jahre zwischen dem Produktions- und dem Ablaufdatum ein.
- (10) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

## Zeit

*Hinweis:* Die Systemuhr des Druckers muss eingerichtet sein, damit der richtige Zeitwert gedruckt wird. [Siehe „Einrichten der Systemuhr“ auf Seite 6-36.](#)

So fügen Sie die aktuelle Uhrzeit in das Message-Design ein:

- (1) Platzieren Sie beim Erstellen einer neuen Message den Cursor dort, wo die Zeit erscheinen soll.
- (2) Drücken Sie auf der Tastatur die *Einfg*-Taste.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Zeit*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Geben Sie das gewünschte Zeitformat in das Textfeld *Format* ein:

<b>Zeitformat-Zeichen</b>	<b>Erklärung</b>
s oder ss	Zum Anzeigen der Sekunden von 0 bis 59.
m oder mm	Zum Anzeigen der Minuten von 0 bis 59.
h	Zum Anzeigen der Stunden von 1 bis 12.
hh	Zum Anzeigen der Stunden von 01 bis 12.
H	Zum Anzeigen der Stunden von 1 bis 24.
HH	Zum Anzeigen der Stunden von 01 bis 24.
tt	Zum Anzeigen von AM oder PM.

- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

## Zeichenfolge

Eine Zeichenfolge ist eine Textzeichenfolge, die im internen Speicher des Druckers gespeichert wurde und in ein Message-Design eingefügt werden kann.

Bis zu 5 Zeichenfolgen können erstellt und im internen Speicher des Druckers gespeichert werden.

Zeichenfolgen können bis zu 50 Zeichen enthalten.

*Hinweis:* So erstellen und aktualisieren Sie Zeichenfolgen: [Siehe „Zeichenfolgen erstellen und aktualisieren“ auf Seite 3-80.](#)

So fügen Sie eine Zeichenfolge in das Message-Design ein:

- (1) Platzieren Sie beim Erstellen einer neuen Message den Cursor dort, wo die Zeichenfolge erscheinen soll.
- (2) Drücken Sie auf der Tastatur die *Einfg-Taste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Zeichenfolge*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Bewegen Sie den Cursor zur gewünschten Zeichenfolge.
- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

## **Benutzerdefinierte Zeichenfolge (Text mit chinesischen Schriftzeichen und Sonderzeichen)**

Eine benutzerdefinierte Zeichenfolge ist eine Textzeichenfolge, die chinesische Schriftzeichen und andere Sonderzeichen enthalten kann. Nachdem eine benutzerdefinierte Zeichenfolge erstellt und gespeichert wurde, kann sie ausgewählt und in ein Message-Design eingefügt werden.

Bis zu 20 benutzerdefinierte Zeichenfolgen können im internen Speicher des Druckers gespeichert werden.

*Hinweis:* So erstellen und aktualisieren Sie benutzerdefinierte Zeichenfolgen:  
[Siehe „Benutzerdefinierte Zeichenfolgen erstellen und aktualisieren“ auf Seite 3-81.](#)

So fügen Sie eine benutzerdefinierte Zeichenfolge in das Message-Design ein:

- (1) Platzieren Sie beim Erstellen einer neuen Message den Cursor dort, wo die benutzerdefinierte Zeichenfolge erscheinen soll.
- (2) Drücken Sie auf der Tastatur die *Einfg-Taste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Benutzerdefinierte Zeichenfolge*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Bewegen Sie den Cursor zur gewünschten benutzerdefinierten Zeichenfolge.
- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

## Schichtcode

So fügen Sie einen Schichtcode in das Message-Design ein:

- (1) Platzieren Sie beim Erstellen einer neuen Message den Cursor dort, wo der Schichtcode erscheinen soll.
- (2) Drücken Sie auf der Tastatur die *Einfg-Taste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Schichtcode*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Geben Sie die erforderlichen Einstellungen ein:

<b>Einstellungsname</b>	<b>Erklärung</b>
Code	Geben Sie den Namen der Schicht ein. Maximal 2 Zeichen.
Zeit	Geben Sie die Anfangszeit der Schicht ein.

- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

## Message mithilfe eines PCs erstellen

*Hinweis: PC und G20i müssen verbunden bleiben, damit auf dem PC erstellte Messages gedruckt werden können. Dies liegt daran, dass auf dem PC erstellte Messages auf der Festplatte des PCs gespeichert werden.*

So erstellen Sie eine neue Message mithilfe eines PCs:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Software auf dem PC.
- (2) Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Menü *Design*.
- (3) Klicken Sie auf das Symbol *Neue Vorlage*.



- (4) Die folgenden Einstellungen für Message-Vorlagen müssen definiert werden:

Einstellungsname	Erklärung
Name	Geben Sie einen Namen für die Message-Vorlage ein.
Breite	Geben Sie die Breite der Message ein. Die Dropdown-Liste kann dazu verwendet werden, die Maßeinheit zwischen Zentimeter, Millimeter, Zoll und Pixel zu ändern.
Höhe	Geben Sie die Höhe der Message ein. Die Dropdown-Liste kann dazu verwendet werden, die Maßeinheit zwischen Zentimeter, Millimeter, Zoll und Pixel zu ändern.
Rasterlinien anzeigen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen <i>Rasterlinien anzeigen</i> , um im Designfenster für Message-Vorlagen Rasterlinien anzuzeigen.

- (5) Klicken Sie auf *OK*.

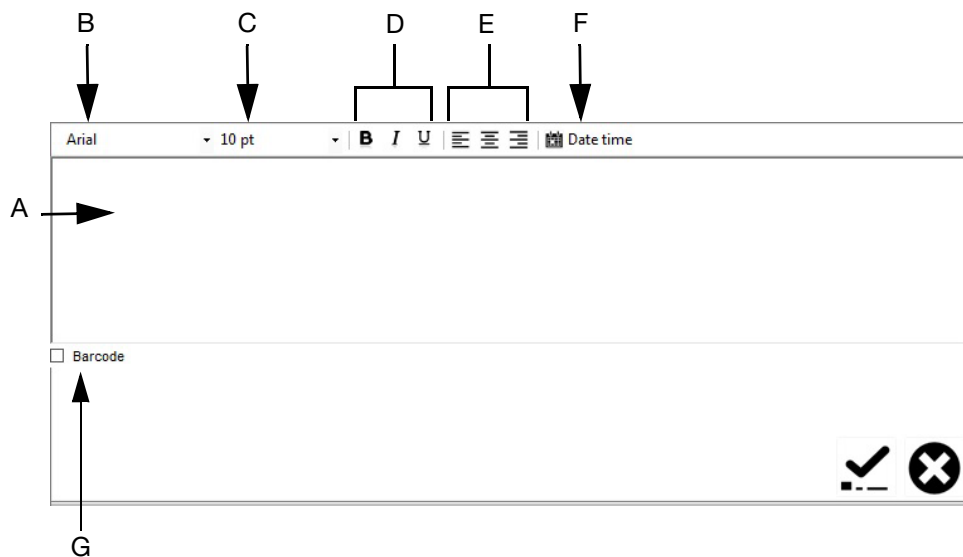
## Statischer Text

So fügen Sie ein statisches Textfeld in das Message-Design ein:

- (1) Klicken Sie auf das Symbol *Statischer Text*.



- (2) Klicken Sie im Designbereich dorthin, wo der statische Text platziert werden soll.
- (3) Das Designfenster *Statischer Text* wird nun geöffnet, sodass die folgenden Einstellungen definiert werden können:



Designfenster „Statischer Text“

	Erklärung
A	Eingabebereich für statischen Text.
B	Wählen Sie die Schriftart.
C	Wählen Sie die Schriftgröße.
D	Wählen Sie für die Schrift die Option <i>Fett</i> , <i>Kursiv</i> oder <i>Unterstrichen</i> .
E	Horizontale Textausrichtung.
F	Einstellungen zum Hinzufügen von <i>Datum</i> , <i>Zeit</i> oder <i>Ablaufdatum</i> .
G	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen <i>Barcode</i> , um die statischen Textdaten in einen Barcode zu konvertieren. <a href="#">Siehe „Barcode“ auf Seite 3-33.</a>

- (4) Klicken Sie auf das *Häkchen*, um die Einstellungen zu bestätigen.



## Barcode

Um sicherzustellen, dass eine konsistente Barcode-Qualität aufrechterhalten wird, sollte mithilfe eines Drehgebers die Geschwindigkeit der Produktionslinie gemessen werden. [Siehe „Drehgeberanschluss“ auf Seite 6-29.](#)

So fügen Sie einen Barcode in das Message-Design ein:

- (1) Klicken Sie auf das Symbol *Statischer Text*.



- (2) Klicken Sie im Message-Designbereich dorthin, wo der Barcode benötigt wird, um das Fenster *Statischer Text* zu öffnen.
- (3) Klicken Sie auf den Designbereich für statischen Text und geben Sie die Barcode-Daten ein.
- (4) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Barcode*.
- (5) Das Fenster *Barcode* wird nun geöffnet. Wählen Sie unter *Barcodetyp* im Dropdown-Menü einen der verfügbaren Barcodetypen:

Barcodetypen		
Australian Post Customer	Australian Post Customer 2	Australian Post Customer 3
Australian Post Redirection	Australian Post Reply Paid	Australian Post Routing
Aztec	Brazilian CEPNet	CODABAR 2 Widths
CODEBLOCK F	CODE 11	CODE 128
CODE 128 Subset A	CODE 128 Subset B	CODE 128 Subset C
CODE 2 OF 5 DataLogic	CODE 2 OF 5 IATA	CODE 2 OF 5 Industry
CODE 2 OF 5 Interleaved	CODE 2 OF 5 Matrix	CODE 2 OF 5 Standard
CODE 32	CODE 39	CODE 39 Full ASCII
CODE 93	CODE 93 Full ASCII	DAFT Code
DataMatrix	Deutsche Post Identcode	Deutsche Post Leitcode
DotCode	DPD	EAN 13
EAN 13 2 Digits	EAN 13 5 Digits	EAN 14 GTIN14
EAN 8	EAN 8 2 Digits	EAN 8 5 Digits
EAN UCC 128	FIM	Fluttermarken

BEDIENUNG

<b>Barcodetypen</b>		
GS1 128	GS1 DataBar Expanded	GS1 DataBar Expanded Stacked
GS1 DataBar Limited	GS1 DataBar RSS14	GS1 DataBar Stacked
GS1 DataBar Stacked Omni Directional	GS1 DataBar Truncated	Han Xin
HIBC LIC 128	HIBC LIC 3Of9	HIBC LIC CODABLOCK F
HIBC LIC DataMatrix	HIBC LIC MPDF417	HIBC LIC PDF417
HIBC LIC QRCode	HIBC PAS 128	HIBC PAS 3Of9
HIBC PAS CODABLOCK F	HIBC PAS DataMatrix	HIBC PAS MPDF417
HIBC PAS PDF417	HIBC PAS QRCode	ISBN 13
ISBN 13 5 Digits	ISMN	ISSN
ISSN 2 Digits	Italian Postal 2 of 5	Italian Postal 3 of 9
ITF14	Japanese Postal	KIX
Korean Postal Authority	Logmars	MaxiCode
Micro PDF417	Micro QRCode	MSI
NVE18	PDF417	PDF417 Truncated
Pharma Zentralnummer 7	Pharma Zentralnummer 8	Pharmacode One Track
Pharmacode Two Track	Planet 12	Planet 14
Plessey	Plessey Bidirectional	QRCode
QRCode 2005	Reversed 1	Royal Mail 4 State RM4ScC
SSCC 18	Swedish Postal Shipment Item ID	Telepen
TelepenAlpha	UCC 128	UPC 12
UPC A	UPC A 2 Digits	UPC A 5 Digits

## BEDIENUNG

<b>Barcodetypen</b>		
UPC E		UPC E 5 Digits
USPS Intelligent Mail		USPS Postnet 10 ZIP 4 CD
USPS Postnet 11 ZIP 4 2		USPS Postnet 12 ZIP 4 2 CD
USPS Postnet 6 ZIP CD		USPS Postnet 9 ZIP 4
		Fahrgestellnummer

- (6) Verwenden Sie die Einstellungen im Fenster *Barcode*, um das Erscheinungsbild des Barcodes zu definieren.
- (7) Klicken Sie auf das *Häkchen*, um die Einstellungen zu bestätigen.

## Dynamischer Barcode

Ein dynamischer Barcode enthält einen Zähler im Barcode-Wert.

So fügen Sie einen dynamischen Barcode in das Message-Design ein:

- (1) Klicken Sie auf das Symbol *Seriennummer*.

123

- (2) Klicken Sie im Message-Designbereich dorthin, wo der dynamische Barcode benötigt wird.
- (3) Das Fenster *Seriennummer* wird nun geöffnet. Verwenden Sie die Einstellungen im Fenster *Seriennummer*, um den dynamischen Barcode-Wert zu definieren:

Einstellungsname	Erklärung
Erhöhen ab	Um einen aufsteigenden dynamischen Barcode-Wert festzulegen, geben Sie den Anfangswert ein, ab dem der dynamische Barcode-Wert erhöht werden soll.
Verringern ab	Um einen absteigenden dynamischen Barcode-Wert festzulegen, geben Sie den Anfangswert ein, ab dem der dynamische Barcode-Wert verringert werden soll.
Schritt	Geben Sie die Anzahl der Schritte ein, in denen der dynamische Barcode-Wert zählen soll. Wenn beispielsweise der Wert <i>Schritt</i> auf 5 gesetzt wird, zählt der dynamische Barcode-Wert in der folgenden Sequenz: 5, 10, 15, 20 usw.
Wiederholen	Geben Sie ein, wie oft der dynamische Barcode-Wert wiederholt werden soll. Wenn beispielsweise der Wert <i>Wiederholen</i> auf 5 gesetzt wird, zählt der dynamische Barcode-Wert in der folgenden Sequenz: 11111, 22222, 33333, 44444 usw.
Reset	Geben Sie den Reset-Wert für den dynamischen Barcode Wert ein. Wenn der dynamische Barcode-Wert den Reset-Wert erreicht, wird er auf den Wert von <i>Erhöhen ab</i> bzw. <i>Verringern ab</i> zurückgesetzt.
Font	Wählen Sie die Schrift für den Klarschrifttext.
Größe	Wählen Sie die Schriftgröße für den Klarschrifttext.

## BEDIENUNG

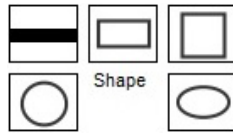
<b>Einstellungs- name</b>	<b>Erklärung</b>
Mindestanzahl Länge	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen <i>Mindestanzahl Länge</i> , um eine Mindestlänge für den dynamischen Barcode-Wert anzugeben.
Nullen voranstellen	Fügen Sie am Anfang des dynamischen Barcode-Werts Vornullen hinzu.
Leerzeichen voranstellen	Fügen Sie am Anfang des dynamischen Barcode-Werts Leerzeichen hinzu.
Präfix	Fügen Sie Text hinzu, der am Anfang des dynamischen Barcode-Werts erscheint.
Suffix	Fügen Sie Text hinzu, der am Ende des dynamischen Barcode-Werts erscheint.

- (4) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Barcode*.
- (5) Das Fenster *Barcode* wird nun geöffnet. Verwenden Sie die Einstellungen im Fenster *Barcode*, um Typ und Erscheinungsbild des Barcodes zu definieren.
- (6) Klicken Sie auf das *Häkchen*, um die Einstellungen zu bestätigen.

## Formen

So fügen Sie eine Form in das Message-Design ein:

- (1) Klicken Sie auf das Symbol *Form*.




- (2) Wählen Sie eines der folgenden Elemente aus: *Linie*, *Rechteck*, *Quadrat*, *Kreis* oder *Oval*.
- (3) Klicken Sie im Message-Designbereich dorthin, wo die Form benötigt wird.
- (4) Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Form, um ihre Größe zu ändern oder die Form an eine andere Position zu ziehen.
- (5) Doppelklicken Sie auf die Form, um die Eigenschaften der Form zu ändern.
- (6) Klicken Sie auf das *Häkchen*, um die Einstellungen zu bestätigen und zum Bildschirm *Design* zurückzukehren.

## Bild

So fügen Sie ein Bild in das Message-Design ein:

- (1) Klicken Sie auf das Symbol *Bild*.



- (2) Klicken Sie im Message-Designbereich dorthin, wo das Bild benötigt wird.
- (3) Klicken Sie auf das Symbol , um nach der gewünschten Bilddatei zu suchen und sie auszuwählen.
- (4) Passen Sie den Wert für *Schwellenwert* an und wählen Sie *Vorschau*, bis die Qualität des konvertierten Bildes akzeptabel ist.
- (5) Klicken Sie auf das *Häkchen*, um die Einstellungen zu bestätigen und zum Bildschirm „Design“ zurückzukehren.

## Seriennummer

So fügen Sie eine Seriennummer in das Message-Design ein:

- (1) Klicken Sie auf das Symbol *Seriennummer*.

123

- (2) Klicken Sie im Message-Designbereich dorthin, wo die Seriennummer benötigt wird.
- (3) Das Fenster *Seriennummer* wird nun geöffnet. Verwenden Sie die Einstellungen im Fenster *Seriennummer*, um den Wert für die Seriennummer zu definieren:

Einstellungsname	Erklärung
Erhöhen ab	Um eine aufsteigende Seriennummer festzulegen, geben Sie den Anfangswert ein, ab dem die Seriennummer erhöht werden soll.
Verringern ab	Um eine absteigende Seriennummer festzulegen, geben Sie den Anfangswert ein, ab dem die Seriennummer verringert werden soll.
Schritt	Geben Sie die Anzahl der Schritte ein, in denen die Seriennummer zählen soll. Wenn beispielsweise der Wert <i>Schritt</i> auf 5 gesetzt wird, zählt der Seriennummer in der folgenden Sequenz: 5, 10, 15, 20 usw.
Wiederholen	Geben Sie ein, wie oft die Seriennummer wiederholt werden soll. Wenn beispielsweise der Wert <i>Wiederholen</i> auf 5 gesetzt wird, zählt der Seriennummer in der folgenden Sequenz: 11111, 22222, 33333, 44444 usw.
Reset	Geben Sie den Reset-Wert für die Seriennummer ein. Wenn die Seriennummer diesen Wert erreicht, wird sie auf den Wert von <i>Erhöhen ab</i> oder <i>Verringern ab</i> zurückgesetzt.
Font	Wählen Sie die Schriftart.
Größe	Wählen Sie die Schriftgröße.
Mindestanzahl Länge	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen <i>Mindestanzahl Länge</i> , um die Mindestanzahl von Zeichen für die Seriennummer festzulegen.



## BEDIENUNG

<b>Einstellungsname</b>	<b>Erklärung</b>
Nullen voranstellen	Fügen Sie am Anfang der Seriennummer Vornulln hinzu.
Leerzeichen voranstellen	Fügen Sie am Anfang der Seriennummer Leerzeichen hinzu.
Präfix	Fügen Sie Text hinzu, der am Anfang der Seriennummer erscheint.
Suffix	Fügen Sie Text hinzu, der am Ende der Seriennummer erscheint.

- (4) Klicken Sie auf das *Häkchen*, um die Einstellungen zu bestätigen und zum Bildschirm „Design“ zurückzukehren.

## Datum/Uhrzeit

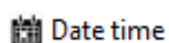
*Hinweis:* Die Systemuhr des Druckers muss eingerichtet sein, damit der richtige Datums-/Uhrzeitwert gedruckt wird. [Siehe „Einrichten der Systemuhr“ auf Seite 6-36.](#)

So fügen Sie das heutige Datum oder die aktuelle Uhrzeit in das Message-Design ein:

- (1) Klicken Sie auf das Symbol *Statischer Text*.



- (2) Klicken Sie im Designbereich dorthin, wo das Datum bzw. die Uhrzeit platziert werden soll.
- (3) Klicken Sie auf das Symbol *Datum Uhrzeit*.



- (4) Wählen Sie ein Datums- bzw. Zeitformat aus oder geben Sie im Textfeld *Benutzerdefiniert* ein benutzerdefiniertes Format ein.

*Hinweis:* Unter der Überschrift „*Beispiel*“ wird eine Vorschau des Datums bzw. der Uhrzeit angezeigt.

- (5) Klicken Sie auf *OK*.
- (6) Klicken Sie auf das *Häkchen*, um die Einstellungen zu bestätigen.

## Ablaufdatum

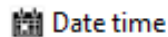
*Hinweis:* Die Systemuhr des Druckers muss eingerichtet sein, damit der richtige Wert für das Ablaufdatum gedruckt wird. [Siehe „Einrichten der Systemuhr“ auf Seite 6-36.](#)

So fügen Sie ein Ablaufdatum in das Message-Design ein:

- (1) Klicken Sie auf das Symbol *Statischer Text*.



- (2) Klicken Sie im Designbereich dorthin, wo das Ablaufdatum platziert werden soll.
- (3) Klicken Sie auf das Symbol *Datum Uhrzeit*.



- (4) Wählen Sie ein Datumsformat aus oder geben Sie im Textfeld *Benutzerdefiniert* ein benutzerdefiniertes Format ein.

*Hinweis:* Unter der Überschrift „Beispiel“ wird eine Vorschau des Datums angezeigt.

- (5) Geben Sie die Anzahl der Tage bis zum Ablaufdatum im Textfeld *Abgelaufen* ein.
- (6) Klicken Sie auf *OK*.
- (7) Klicken Sie auf das *Häkchen*, um die Einstellungen zu bestätigen.

## Schichtcode

So fügen Sie einen Schichtcode in das Message-Design ein:

- (1) Klicken Sie auf das Symbol *Schichtcode*.



- (2) Klicken Sie im Designbereich dorthin, wo der Schichtcode platziert werden soll.
- (3) Das Fenster *Schichtcode-Optionen* wird nun geöffnet. Schriftart, Schriftgröße sowie die Optionen „Fett“, „Kursiv“ und „Unterstrichen“ für den Text können in der Symbolleiste festgelegt werden.
- (4) Geben Sie in den *Schichtcode*-Textfeldern jeweils den erforderlichen Schichtcode ein.
- (5) Geben Sie die Anfangszeit jeder Schicht mit einer 24-Stunden-Uhr ein.
- (6) Klicken Sie auf das *Häkchen*, um die Einstellungen zu bestätigen und zum Bildschirm *Design* zurückzukehren.

## Datenfeld (aus PC-Datei)

*Hinweis:* Um diese Funktion nutzen zu können, muss der Drucker über die PC-Software G20i ständig mit dem PC verbunden sein.

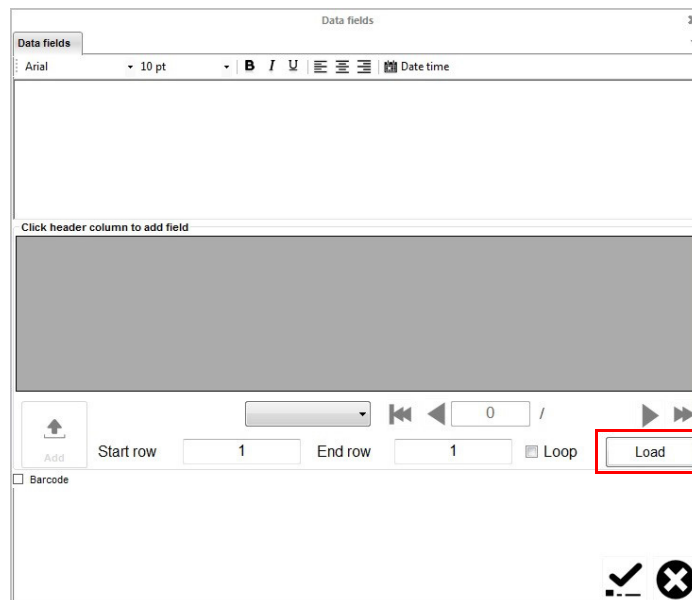
Über ein Datenfeld können Informationen aus einer Datenbankdatei (Text, Excel, CSV oder Access) auf dem PC oder einem Server gedruckt werden. Die Daten können als Text oder in einem Barcode-Format gedruckt werden.

So fügen Sie ein Datenfeld, das eine Datenbankdatei auf dem PC nutzt, in das Message-Design ein:

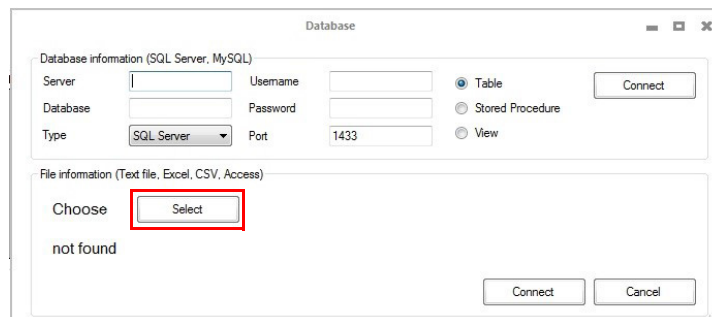
- (1) Klicken Sie auf das Symbol *Datenfelder*.



- (2) Klicken Sie im Designbereich dorthin, wo der Datenfeld platziert werden soll.
- (3) Klicken Sie auf *Laden*.



- (4) Klicken Sie auf *Auswählen*.



## BEDIENUNG

- (5) Wählen Sie die Datenbankdatei aus.
- (6) Klicken Sie auf *Verbinden*.
- (7) Wählen Sie die Spaltenüberschrift, die die zu druckenden Daten enthält, und klicken Sie auf *Hinzufügen*.

The screenshot shows the 'Data fields' dialog box. At the top, there is a text area with a font set to Arial, 10 pt, and a 'Date time' icon. Below this is a table of data fields. The first column, 'MA VACH', is highlighted in blue. The table has 6 rows of data. Below the table, there is a 'Data Connected' section with a 'Sheet1\$' dropdown, navigation arrows, and a '1 /11' indicator. There are also 'Start row' (1) and 'End row' (75) input fields, a 'Loop' checkbox, and a 'Load' button. An 'Add' button with an upward arrow icon is highlighted with a red box. At the bottom right, there are checkmark and close icons.

	MA VACH	SO CO DINH	8 SO NHAY	GACH	SO LE	VD	C	D	D	F	I	ct	F
1	8930200000000001	893-02-0-	00000000	-	1	893-02-0-00000000-1	1..	*	*	*	*	1..	1.. 7
2	8930200000000002	893-02-0-	00000000	-	2	893-02-0-00000000-2	1..	*	*	*	*	2..	1.. 4
3	8930200000000003	893-02-0-	00000000	-	3	893-02-0-00000000-3	1..	*	*	*	*	3..	1.. 1
4	8930200000000004	893-02-0-	00000000	-	4	893-02-0-00000000-4	1..	*	*	*	*	4..	1.. 8
5	8930200000000005	893-02-0-	00000000	-	5	893-02-0-00000000-5	1..	*	*	*	*	5..	1.. 5
6	8930200000000006	893-02-0-	00000000	-	6	893-02-0-00000000-6	1..	*	*	*	*	6..	1.. 2

## BEDIENUNG

- (8) Um die Daten in einem Barcode-Format zu drucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Barcode*, klicken Sie auf die Registerkarte *Barcode* und legen Sie die Barcode-Einstellungen fest.

*Hinweis:* Wählen Sie für *Datamatrix-Barcodes* die Option *GS1-kompatibel* aus und geben Sie die *Anwendungsidentitätsnummer* für die Daten vor jedem Datenfeld ein.

The screenshot shows the 'Data fields' dialog box with the 'Barcode' tab selected. The 'Barcode type' dropdown is set to 'DataMatrix'. The 'Code format' dropdown is set to 'GS1/UC/EAN'. The 'Barcode' tab is highlighted with a red box. The 'Code format' dropdown is also highlighted with a red box. The dialog includes various settings for barcode type, margins, and encoding.

- (9) Klicken Sie auf das *Häkchen*, um die Einstellungen zu bestätigen und zum Bildschirm *Design* zurückzukehren.

## Datenfeld (von Serverspeicherort)

*Hinweis:* Um diese Funktion nutzen zu können, muss der Drucker über die PC-Software G20i ständig mit dem PC verbunden sein.

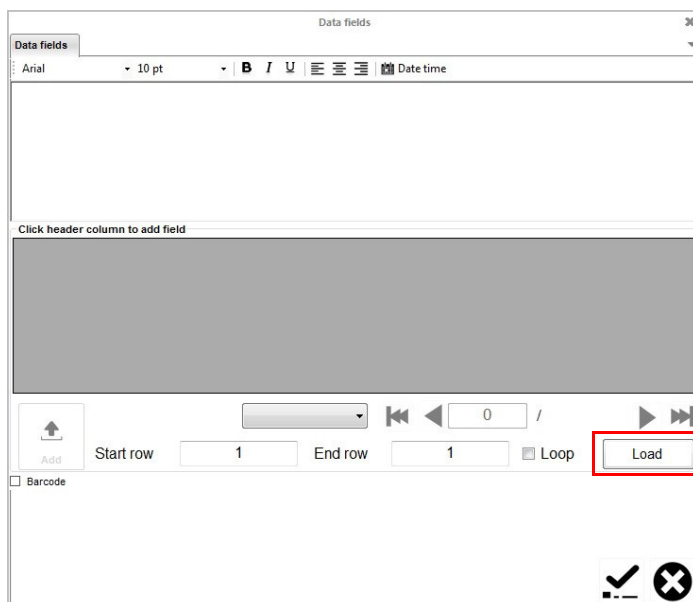
Über ein Datenfeld können Informationen aus einer Datenbankdatei (Text, Excel, CSV oder Access) auf dem PC oder einem Server gedruckt werden. Die Daten können als Text oder in einem Barcode-Format gedruckt werden.

So fügen Sie ein Datenfeld, das eine Datenbank auf einem Server nutzt, in das Message-Design ein:

- (1) Klicken Sie auf das Symbol *Datenfelder*.



- (2) Klicken Sie im Designbereich dorthin, wo das Datenfeldobjekt platziert werden soll.
- (3) Klicken Sie auf *Laden*.





## BEDIENUNG

- (4) Geben Sie den Servernamen, den Datenbanknamen, den Benutzernamen und das Kennwort des Servers ein.

Database

Database information (SQL Server, MySQL)

Server:  Username:

Database:  Password:

Type:  Port:

Table  Stored Procedure  View

Connect

File information (Text file, Excel, CSV, Access)

Choose

not found

Connect Cancel

- (5) Klicken Sie auf *Verbinden*.

Database

Database information (SQL Server, MySQL)

Server:  Username:

Database:  Password:

Type:  Port:

Table  Stored Procedure  View

Connect

File information (Text file, Excel, CSV, Access)

Choose

not found

Connect Cancel

- (6) Wählen Sie die Spaltenüberschrift, die die zu druckenden Daten enthält, und klicken Sie auf *Hinzufügen*.

Data fields

Arial 10 pt B I U Date time

Click header column to add field

	MA VACH	SO CO DINH	8 SO NHAY	GACH	SO LE	VD	C	D	D	F	In	cx	F
1	8930200000000001	893-02-0-	00000000	-	1	893-02-0-00000000-1	1..*	*	*	1..	1..	7	
2	8930200000000002	893-02-0-	00000000	-	2	893-02-0-00000000-2	1..*	*	*	2..	1..	4	
3	8930200000000003	893-02-0-	00000000	-	3	893-02-0-00000000-3	1..*	*	*	3..	1..	1	
4	8930200000000004	893-02-0-	00000000	-	4	893-02-0-00000000-4	1..*	*	*	4..	1..	8	
5	8930200000000005	893-02-0-	00000000	-	5	893-02-0-00000000-5	1..*	*	*	5..	1..	5	
6	8930200000000006	893-02-0-	00000000	-	6	893-02-0-00000000-6	1..*	*	*	6..	1..	2	

Data Connected Sheet1\$ 1 / 11

Start row 1 End row 75 Loop Load

Barcode

✓ ✕

## BEDIENUNG

- (7) Um die Daten in einem Barcode-Format zu drucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Barcode*, klicken Sie auf die Registerkarte *Barcode* und legen Sie die Barcode-Einstellungen fest.

*Hinweis:* Wählen Sie für Datamatrix-Barcodes die Option *GS1-kompatibel* aus und geben Sie die Anwendungsidentitätsnummer für die Daten vor jedem Datenfeld ein.

The screenshot shows the 'Data fields' dialog box with the 'Barcode' tab selected. The 'Barcode type' dropdown is set to 'Datamatrix'. The 'Code format' dropdown in the 'Data Matrix' section is set to 'GS1/UCC/EAN'. The 'Res Segment' is set to '3'. The 'Data Matrix' section has 'Code Page' selected for 'Code Page' and 'GS1/UCC/EAN' selected for 'Code format'. The 'Encode Mode' is set to 'Code Page'. The 'Symbol Size' is set to 'Auto'. The 'Total Number [A..Z]' is set to '-1', 'Symbol Index [A..Z]' is set to '1', and 'File ID' is set to '-1'. There are checkmarks for 'Optimize' and 'Must Fit', and an unchecked 'Escape Sequence' checkbox. The 'Composite Component' is set to 'None'. The 'Data Matrix' section has 'Show As Rectangle' and 'Enforce Binary Coding' checkboxes. The 'Data Matrix' section has 'Code Page' selected for 'Code Page' and 'GS1/UCC/EAN' selected for 'Code format'. The 'Encode Mode' is set to 'Code Page'. The 'Symbol Size' is set to 'Auto'. The 'Total Number [A..Z]' is set to '-1', 'Symbol Index [A..Z]' is set to '1', and 'File ID' is set to '-1'. There are checkmark and X icons at the bottom right.

- (8) Klicken Sie auf das *Häkchen*, um die Einstellungen zu bestätigen und zum Bildschirm *Design* zurückzukehren.

## POD (Print Online Data)

*Hinweis:* Um diese Funktion nutzen zu können, muss der Drucker über die PC-Software G20i ständig mit dem PC verbunden sein.

Ein POD-Objekt ermöglicht die Übertragung von Daten aus einem Barcode-Scanner oder einem anderen Gerät im Netzwerk an den Drucker und den Druck der Daten. Ein POD-Objekt kann maximal 20 druckbare Datenelemente enthalten. Die Daten können als Text oder in einem Barcode-Format gedruckt werden.

*Hinweis:* Bevor Sie ein POD-Objekt einfügen, müssen Sie die Datenquelle definieren, siehe [Seite 6-57](#).

So fügen Sie ein POD-Objekt in das Message-Design ein:

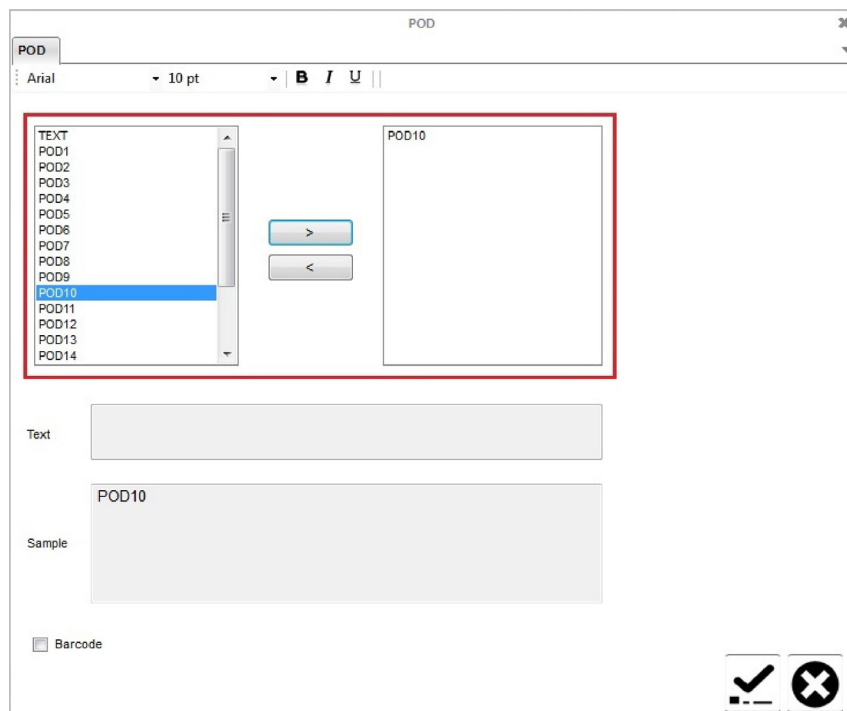
- (1) Klicken Sie auf das Symbol *POD*.



- (2) Klicken Sie im Designbereich dorthin, wo das POD-Objekt platziert werden soll.
- (3) Wählen Sie die Datenelemente (PODs) in der linken Spalte einzeln aus und klicken Sie auf das Symbol „>“, um sie in der Darstellung des POD-Objekts in der rechten Spalte entsprechend anzuordnen.

*Hinweise:* (1) *POD1* ist das erste Datenfeld, das der Drucker empfängt. *POD2* ist das zweite Datenfeld, das der Drucker empfängt usw.

(2) *TEXT* ermöglicht die Eingabe eines festen Textelements in das POD-Objekt. Geben Sie den benötigten Text in das Textfeld ein. Wählen Sie dann *TEXT* aus der linken Spalte und klicken Sie auf das Symbol „>“.



## BEDIENUNG

- (4) Um die Daten in einem Barcode-Format zu drucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Barcode*, klicken Sie auf die Registerkarte *Barcode* und legen Sie die Barcode-Einstellungen fest.
- (5) Klicken Sie auf das *Häkchen*, um die Einstellungen zu bestätigen und zum Bildschirm *Design* zurückzukehren.

## Message mithilfe eines Android-Geräts erstellen

So erstellen Sie eine Message mithilfe eines Android-Geräts:

- (1) Öffnen Sie die *Domino G20i*-Anwendung auf dem Android-Gerät.
- (2) Wählen Sie *Messages*.

### Statischer Text

Alle 128 ASCII-Zeichen können als statischer Text in die Message eingegeben werden. Um mithilfe eines Android-Geräts chinesische Schriftzeichen oder andere Arten von Sonderzeichen einzufügen, müssen Sie ein SMS-Logo verwenden. [Siehe „SMS-Logo \(Text mit chinesischen Schriftzeichen und Sonderzeichen\)“ auf Seite 3-54.](#)

So fügen Sie statischen Text in das Message-Design ein:

- (1) Klicken Sie auf *Schriftart auswählen*.
- (2) Wählen Sie entweder *Normale Schrift* oder *GROSSBUCHSTABEN*.
- (3) Wählen Sie eine *Schriftgröße*.
- (4) Wählen Sie eine Schriftgröße:

*Hinweis:* Bei einer kleineren Schriftart können Sie mehr Textzeilen in die Message aufnehmen.

Schriftart 1 Zeile (12,7 mm)
Schriftart 2 Zeilen (5,93 mm)
Schrift 3 Zeilen (3,89 mm)
Schriftart 4 Zeilen (2,54 mm)
Schriftart 6 Zeilen (1,69 mm)

- (5) Wählen Sie die Zeile, in der der Text in der Message erscheinen soll.
- (6) Geben Sie mithilfe der eingeblendeten Tastatur den statischen Text ein.

### **SMS-Logo (Text mit chinesischen Schriftzeichen und Sonderzeichen)**

Um mithilfe eines Android-Geräts chinesische Schriftzeichen oder andere Sonderzeichen einzufügen, müssen Sie ein SMS-Logo verwenden. Bis zu 4 SMS-Logos können erstellt und im internen Speicher des G20i gespeichert werden.

So können Sie mithilfe eines Android-Geräts ein SMS-Logo für eine Message erstellen, speichern und einfügen:

- (1) Öffnen Sie die G20i-Anwendung auf dem Android-Gerät.
- (2) Wählen Sie *Logo und Barcode*.
- (3) Wählen Sie *SMS-Logo erstellen*.
- (4) Geben Sie den erforderlichen Text in die Zeile *Geben Sie hier Text in einer beliebigen Sprache ein* ein.
- (5) Wählen Sie die gewünschte Schriftart.
- (6) Passen Sie den Schieberegler *Schriftgröße der Zeichenfolge* an, bis die in der Vorschau angezeigte Schriftgröße akzeptabel ist.
- (7) Wählen Sie *Generieren*.
- (8) Wählen Sie *Ja*.
- (9) Passen Sie bei Bedarf die Schieberegler *Schwellenwert* und *Höhe* an, bis Qualität und Höhe des Logos in der Vorschau akzeptabel sind.
- (10) Wählen Sie *Dieses Bild verwenden*.
- (11) Wählen Sie eine Logo-Nummer zwischen 1 und 4, um die Zeichenfolge zu speichern.
- (12) Wählen Sie *Logo updaten*.
- (13) Kehren Sie zum Startbildschirm der G20i-Anwendung zurück.
- (14) Wählen Sie *Messages*.
- (15) Platzieren Sie den Cursor dort, wo das SMS-Logo benötigt wird.
- (16) Wählen Sie das Symbol *Logo*.
- (17) Wählen Sie die gewünschte Logo-Nummer.
- (18) Wählen Sie *Einfügen*.

## Barcode

Um sicherzustellen, dass eine konsistente Barcode-Qualität aufrechterhalten wird, sollte mithilfe eines Drehgebers die Geschwindigkeit der Produktionslinie gemessen werden. [Siehe „Drehgeberanschluss“ auf Seite 6-29.](#)

So fügen Sie einen Barcode in das Message-Design ein:

- (1) Platzieren Sie den Cursor dort, wo der Barcode benötigt wird.

*Hinweis: Wenn Sie in mehreren Textzeilen drucken, positionieren Sie den Cursor auf der untersten Zeile. Dadurch stellen Sie sicher, dass der Barcode vollständig gedruckt wird.*

- (2) Wählen Sie das Symbol *Code*.
- (3) Wählen Sie *Statisch*.
- (4) Für Barcodes können die folgenden Einstellungen definiert werden:

Einstellungsname	Erklärung
Daten	Geben Sie die Barcode-Daten ein.
Typ	Wählen Sie den Barcodetyp aus den folgenden Optionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Code 39</li> <li>• CODE 2 of 5 Interleaved</li> <li>• Code 128</li> <li>• Code 93</li> <li>• Code UPC-A</li> <li>• Code EAN</li> <li>• Code Codabar</li> <li>• Code 11</li> </ul>
Breite	Wählen Sie die Breite des Barcodes. Bereich: 1–4
Höhe	Wählen Sie die Höhe des Barcodes. Bereich: 1–3
Text aktivieren	Aktivieren oder deaktivieren Sie Klarschrifttext.

- (5) Wählen Sie *Einfügen*, um die Einstellungen zu bestätigen und zum Message-Designer zurückzukehren.

## Dynamischer Barcode

So fügen Sie einen dynamischen Barcode in das Message-Design ein:

- (1) Platzieren Sie den Cursor dort, wo der dynamische Barcode benötigt wird.

*Hinweis: Wenn Sie in mehreren Textzeilen drucken, positionieren Sie den Cursor auf der untersten Zeile. Dadurch stellen Sie sicher, dass der Barcode vollständig gedruckt wird.*

- (2) Wählen Sie das Symbol *Code*.
- (3) Wählen Sie *Dynamischer Barcode*.
- (4) Für dynamische Barcodes können die folgenden Einstellungen definiert werden:

<b>Einstellungsname</b>	<b>Erklärung</b>
Datenrichtung	Wählen Sie die Zählrichtung, entweder <i>Auf</i> oder <i>Ab</i> .
Vornullen	Aktivieren oder deaktivieren Sie Vorlaufnullen.
Anfangswert	Geben Sie den Anfangswert für die dynamischen Barcode-Daten ein.
Aktueller Status	Zeigt den aktuellen Wert des dynamischen Barcodes an.
Zurückgesetzter Wert	Geben Sie den Reset-Wert für den dynamischen Barcode Wert ein. Wenn der dynamische Barcode-Wert den Reset-Wert erreicht, wird er auf den Anfangswert zurückgesetzt.
Schrittweite	Geben Sie die Anzahl der Schritte ein, in denen der dynamische Barcode-Wert zählen soll. Wenn beispielsweise der Schrittweite auf 5 gesetzt wird, zählt der dynamische Barcode-Wert in der folgenden Sequenz: 5, 10, 15, 20 usw.
Präfixwert	Fügen Sie Text hinzu, der am Anfang des dynamischen Barcode-Werts erscheint.
Suffixwert	Fügen Sie Text hinzu, der am Ende des dynamischen Barcode-Werts erscheint.



## BEDIENUNG

Einstellungsname	Erklärung
Typ	<p>Wählen Sie den Barcodetyp aus den folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Code 39</li> <li>• CODE 2 of 5 Interleaved</li> <li>• Code 128</li> <li>• Code 93</li> <li>• Code UPC-A</li> <li>• Code EAN</li> <li>• Code Codabar</li> <li>• Code 11</li> </ul>
Breite	<p>Wählen Sie die Breite des Barcodes aus den folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1</li> <li>• 2</li> <li>• 3</li> <li>• 4</li> </ul>
Höhe	<p>Wählen Sie die Höhe des Barcodes aus den folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1</li> <li>• 2</li> <li>• 3</li> </ul>
Text aktivieren	Aktivieren oder deaktivieren Sie Klarschrifttext.

(5) Wählen Sie *Einfügen*, um die Einstellungen zu bestätigen und zum Message-Designer zurückzukehren.

## Zeit

**Hinweis:** Die Systemuhr des Druckers muss eingerichtet sein, damit der richtige Zeitwert gedruckt wird. [Siehe „Einrichten der Systemuhr“ auf Seite 6-36.](#)

So fügen Sie die aktuelle Uhrzeit in das Message-Design ein:

- (1) Platzieren Sie den Cursor dort, wo die Zeit benötigt wird.
- (2) Wählen Sie das Symbol *Zeit*.
- (3) Geben Sie das Zeitformat in das Textfeld ein:

Zeitformat	Erklärung
h	Die Stunde mit einer 12-Stunden-Uhr von 1 bis 12.
hh	Die Stunde mit einer 12-Stunden-Uhr von 01 bis 12.
H	Die Stunde mit einer 24-Stunden-Uhr von 0 bis 23.
HH	Die Stunde mit einer 24-Stunden-Uhr von 00 bis 23.
m	Die Minute von 0 bis 59.
mm	Die Minute von 00 bis 59.
s	Die Sekunde von 0 bis 59.
ss	Die Sekunde von 00 bis 59.
/ : - . _   LEERZEICHEN	Zeittrennzeichen.
tt	AM oder PM.

- (4) Wählen Sie *Einfügen*, um das Zeitformat zu bestätigen und zum Message-Designer zurückzukehren.

## Datum

*Hinweis:* Die Systemuhr des Druckers muss eingerichtet sein, damit der richtige Datumswert gedruckt wird. [Siehe „Einrichten der Systemuhr“ auf Seite 6-36.](#)

So fügen Sie das heutige Datum in das Message-Design ein:

- (1) Platzieren Sie den Cursor dort, wo das Datum benötigt wird.
- (2) Wählen Sie das Symbol *Datum*.
- (3) Wählen Sie die Option *Datum*.
- (4) Geben Sie das Datumsformat in das Textfeld ein:

Datumsformat	Erklärung
d oder D	Der Tag des Monats von 1 bis 31.
dd oder DD	Der Tag des Monats von 01 bis 31.
M	Der Monat von 1 bis 12.
MM	Der Monat von 01 bis 12.
MMM	Der abgekürzte Name des Monats. Beispiel: Jan., Feb., Mär. usw.
JJ	Das Jahr, von 00 bis 99.
JJJJ	Das Jahr als vierstellige Zahl.
JJJ	Das Datum als 3-stellige julianische Zahl. Beispiel: 1. Januar = 001
/ - . _   LEERZEICHEN	Datumstrennzeichen.

- (5) Wählen Sie *Einfügen*, um das Datumsformat zu bestätigen und zum Message-Designer zurückzukehren.

## Ablaufdatum

*Hinweis: Die Systemuhr des Druckers muss eingerichtet sein, damit der richtige Wert für das Ablaufdatum gedruckt wird.*

*Siehe „Einrichten der Systemuhr“ auf Seite 6-36.*

So fügen Sie ein Ablaufdatum in das Message-Design ein:

- (1) Platzieren Sie den Cursor dort, wo das Ablaufdatum benötigt wird.
- (2) Wählen Sie das Symbol *Datum*.
- (3) Wählen Sie *Ablaufdatum*.
- (4) Geben Sie die Anzahl der Tage vom aktuellen Datum bis zum Ablaufdatum im Textfeld *Geben Sie Ihr Ablaufdatum ein* ein.
- (5) Geben Sie das Datumsformat im Textfeld *Geben Sie Ihr Format ein* ein:

Datumsformat	Erklärung
d oder D	Der Tag des Monats von 1 bis 31.
dd oder DD	Der Tag des Monats von 01 bis 31.
M	Der Monat von 1 bis 12.
MM	Der Monat von 01 bis 12.
MMM	Der abgekürzte Name des Monats. Beispiel: Jan., Feb., Mär. usw.
JJ	Das Jahr, von 00 bis 99.
JJJJ	Das Jahr als vierstellige Zahl.
JJJ	Das Datum als 3-stellige julianische Zahl. Beispiel: 1. Januar = 001
/ - . _   LEERZEICHEN	Datumstrennzeichen.

- (6) Wählen Sie *Einfügen*, um das Format des Ablaufdatums zu bestätigen und zum Message-Designer zurückzukehren.

## Einzelner Zähler

Bei einem Stromausfall wird der Zähler nach Wiederherstellung der Stromversorgung dort neu gestartet, wo er ausgeschaltet wurde.

So fügen Sie einen Zähler in das Message-Design ein:

- (1) Platzieren Sie den Cursor dort, wo der Zähler benötigt wird.
- (2) Wählen Sie das Symbol *Zähler*.
- (3) Wählen Sie *Einzeln*.
- (4) Für Zähler können die folgenden Einstellungen definiert werden:

Einstellungsname	Erklärung
Zähleranzahl wählen	Wählen Sie die maximale Anzahl der Stellen im Zähler von 0 bis 5.
Startpunkt	Geben Sie den Anfangswert für den Zähler ein.
Aktueller Punkt	Geben Sie den aktuellen Wert für den Zähler ein.
Reset-Punkt	Geben Sie den Reset-Wert für den Zähler ein. Wenn der Zähler diesen Wert erreicht, wird er auf den Startpunkt-Wert zurückgesetzt.
Zählschritt	Geben Sie die Anzahl der Schritte ein, in denen der Zähler zählen soll. Wenn beispielsweise der Zählschrittwert auf 5 gesetzt wird, zählt der Zähler in der folgenden Sequenz: 5, 10, 15, 20 usw.
Vornullen	Schalten Sie Vornullen <i>EIN</i> oder <i>AUS</i> .
Richtung	Wählen Sie <i>Auf</i> , um aufwärts zu zählen. Wählen Sie <i>Ab</i> , um abwärts zu zählen.

- (5) Wählen Sie *Einfügen*, um die Einstellungen zu bestätigen und zum Message-Designer zurückzukehren.

## „Box/Los“-Zähler

Ein „Box/Los“-Zähler ist ein dualer Zähler, mit dem Box- und Losnummer gedruckt werden können.

Bei einem Stromausfall wird der Zähler nach Wiederherstellung der Stromversorgung dort neu gestartet, wo er ausgeschaltet wurde.

So fügen Sie einen „Box/Los“-Zähler in das Message-Design ein:

- (1) Platzieren Sie den Cursor dort, wo der Zähler benötigt wird.
- (2) Wählen Sie das Symbol *Zähler*.
- (3) Wählen Sie *Box/Los*.
- (4) Für Zähler können die folgenden Einstellungen definiert werden:

Einstellungsname	Erklärung
Box/Los 1	Wählen Sie <i>Box/Los 1</i> , um einen einzelnen „Box/Los“-Zähler zu drucken.
Box/Los2	Wählen Sie <i>Box/Los 2</i> , um zwei „Box/Los“-Zähler zu drucken.
Zähler 1 und 2 einrichten	<p>Die Einstellungen für die einzelnen Zähler:</p> <p><b>Anfangswert</b> Geben Sie den Anfangswert für den Zähler ein.</p> <p><b>Aktueller Wert</b> Geben Sie den aktuellen Wert des Zählers ein.</p> <p><b>Zurückgesetzter Wert</b> Geben Sie den Reset-Punkt des Zählers ein. Wenn der Zähler diese Zahl erreicht, wird er auf den Startpunkt zurückgesetzt und beginnt erneut zu zählen.</p> <p><b>Zählschritt</b> Geben Sie die Anzahl der Schritte ein, in denen der Zähler zählen soll. Wenn beispielsweise der Wert <i>Schritt</i> auf 5 gesetzt wird, zählt der Zähler in der folgenden Sequenz: 5, 10, 15, 20 usw.</p>
Vornullen	Schalten Sie Vornullen <i>EIN</i> oder <i>AUS</i> .
Richtung	Wählen Sie <i>Auf</i> , um aufwärts zu zählen. Wählen Sie <i>Ab</i> , um abwärts zu zählen.

- (5) Wählen Sie *Einfügen*, um die Einstellungen zu bestätigen und zum Message-Designer zurückzukehren.

## Schichtcode

So fügen Sie einen Schichtcode in das Message-Design ein:

- (1) Platzieren Sie den Cursor dort, wo der Schichtcode benötigt wird.
- (2) Wählen Sie das Symbol *Schicht*.
- (3) In der Tabelle der Einstellungen können 5 Schichtcodes definiert werden:

Einstellungsname	Erklärung
„S.Code“ 0, 1 und 2	3 verschiedene Zeitpläne für Schichtcodes können definiert und gespeichert werden. Wählen Sie „S.Code“ 0, 1 oder 2.
1. Spalte	Geben Sie den Namen der Schicht ein.
2. und 3. Spalte	Geben Sie die Anfangszeit der Schicht ein.

- (4) Wählen Sie *Einfügen*, um die Einstellungen zu bestätigen und zum Message-Designer zurückzukehren.

## Logo

Bis zu 4 Logos können im internen Speicher des Druckers gespeichert und zum Einfügen in ein Message-Design verfügbar gemacht werden.

So aktualisieren Sie die 4 gespeicherten Logos: [Siehe „Logos aktualisieren“ auf Seite 3-76.](#)

So fügen Sie ein Logo in das Message-Design ein:

- (1) Platzieren Sie den Cursor dort, wo das-Logo benötigt wird.
- (2) Wählen Sie das Symbol *Logo*.
- (3) Wählen Sie die Logo-Nummer von 1 bis 4.
- (4) Wählen Sie *Einfügen*, um die Logo-Auswahl zu bestätigen und zum Message-Designer zurückzukehren.

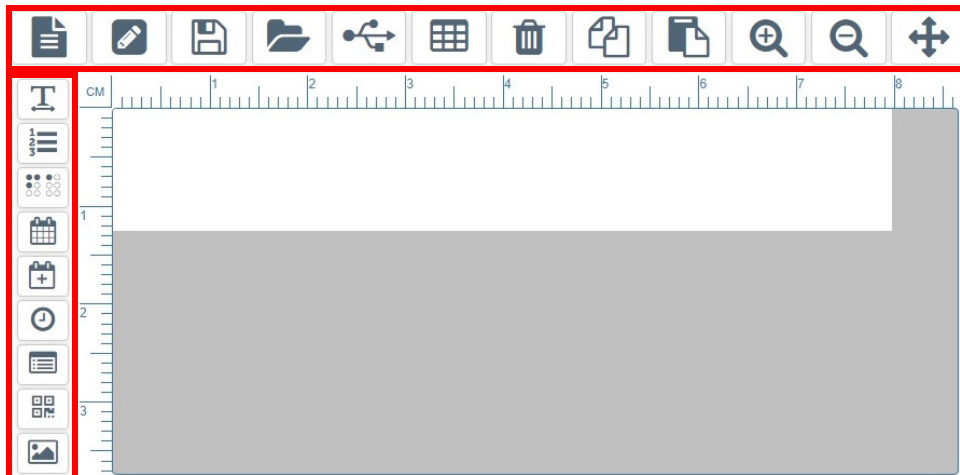


## WEB MESSAGE DESIGN-WERKZEUG

### Erstellen einer Message

So erstellen Sie eine Message mithilfe des Web Design-Werkzeugs:

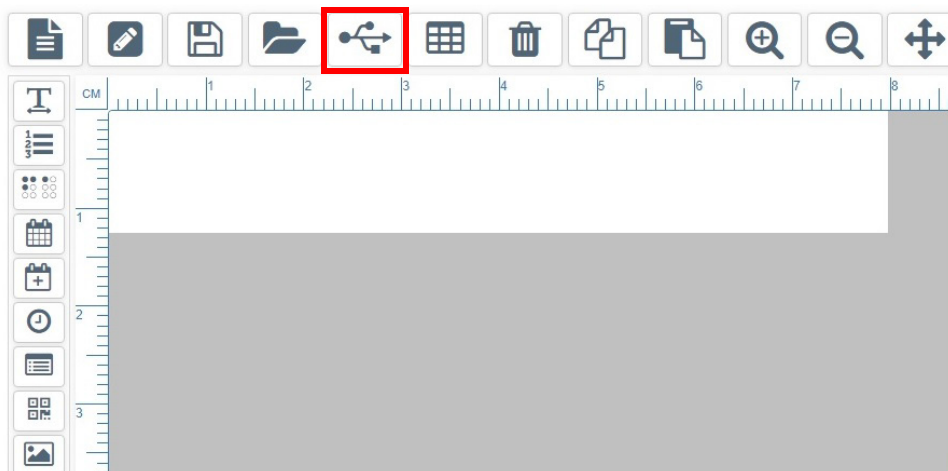
- (1) Öffnen Sie den Internetbrowser auf einem PC.
- (2) Geben Sie [www.design.dominocasecoding.com](http://www.design.dominocasecoding.com) in die Adressleiste des Internetbrowsers ein.
- (3) Erstellen Sie mithilfe der Bildschirmwerkzeuge eine Message.



### Exportieren einer Message

So exportieren Sie eine Message aus dem Web Design-Werkzeug:

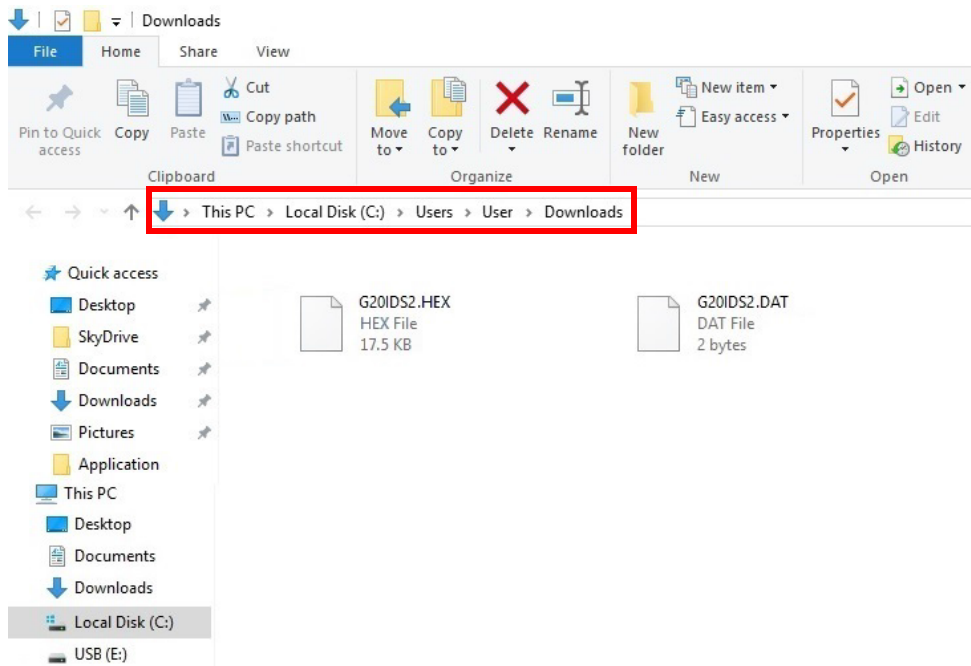
- (1) Schließen Sie ein USB-Speichergerät an den PC an.
- (2) Klicken Sie auf das Symbol *USB*.



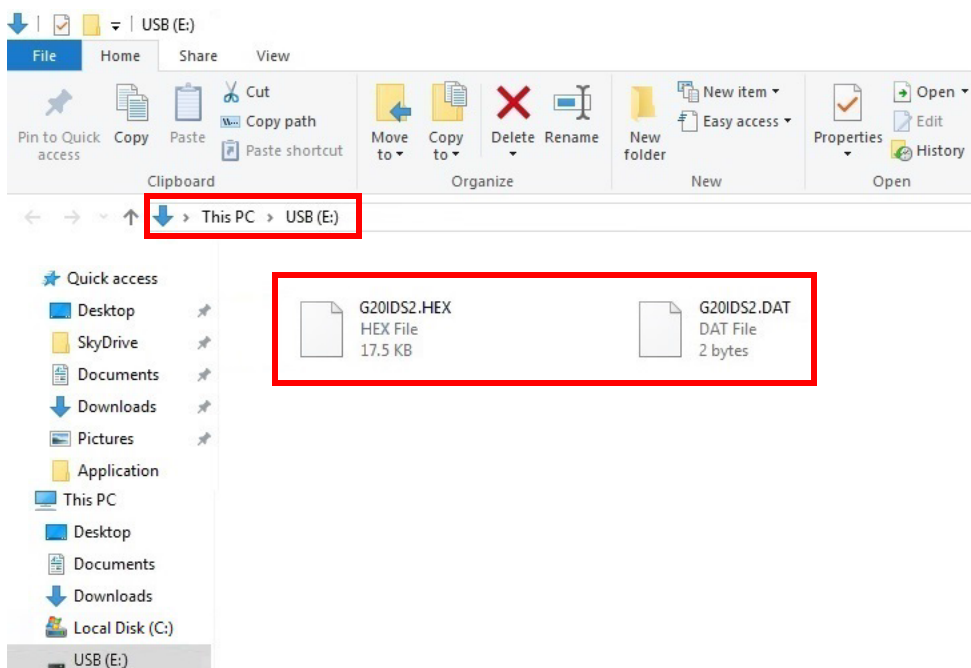
- (3) Klicken Sie auf *Zulassen*.

## BEDIENUNG

(4) Öffnen Sie den Ordner „Downloads“.



(5) Verschieben Sie die neuen HEX- und DAT-Dateien auf das USB-Speichergerät.



(6) Entfernen Sie das USB-Speichergerät vom PC.

## Drucken von einem USB-Gerät



**WARNHINWEIS:** Es muss Augenschutz getragen werden.

*Hinweis:* Für diesen Vorgang wird eine kabellose USB-Tastatur benötigt.

So drucken Sie eine im Web Design-Werkzeug erstellte Message:

- (1) Schließen Sie das USB-Speichergerät mit den HEX- und DAT-Dateien am USB Flash-Anschluss des Druckers an.

*Hinweis:* Entfernen Sie das USB-Speichergerät erst, wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist.



- (2) Bewegen Sie im Hauptmenü des Druckers den Cursor zur Option *Message*.
- (3) Drücken Sie die Eingabetaste.
- (4) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Freies Design*.
- (5) Drücken Sie die Eingabetaste.
- (6) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Laden*.
- (7) Drücken Sie die Eingabetaste.
- (8) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Starten*.
- (9) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

## MESSAGE ÖFFNEN UND BEARBEITEN

### Vorgehensweise mithilfe der kabellosen USB-Tastatur

*Hinweis: Es ist nicht möglich, ein Message-Feld mithilfe der kabellosen USB-Tastatur zu bearbeiten. Sie müssen das betreffende Message-Feld löschen und ein neues Message-Feld erstellen, um es zu ersetzen.*

So öffnen und bearbeiten Sie eine Message mithilfe der kabellosen USB-Tastatur:

- (1) Markieren Sie im Hauptmenü die Option *Message*.
- (2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (3) Markieren Sie die Option *Öffnen*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Markieren Sie die zu bearbeitende Message.
- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (7) Markieren Sie die Option *Bearbeiten*.
- (8) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (9) Verwenden Sie die Pfeiltasten, um den Cursor ans Ende des zu bearbeitenden Feldes zu bewegen.
- (10) Verwenden Sie die Rücktaste, um das Feld zu löschen.
- (11) Verwenden Sie entweder die Tastatur, um neuen statischen Text einzugeben, oder drücken Sie die Einfg-Taste, um andere Datentypen einzufügen.
- (12) Drücken Sie nach dem Erstellen des neuen Feldes die *ESC-Taste*.
- (13) Drücken Sie die *Eingabetaste*, um die Message zu speichern.

## Vorgehensweise mithilfe eines PCs

So öffnen und bearbeiten Sie eine Message mithilfe eines PCs:

- (1) Starten Sie die Domino G20i-Software auf dem PC.
- (2) Öffnen Sie über die Symbolleiste das Menü *Design*.
- (3) Wählen Sie das Symbol *Öffnen*.
- (4) Wählen Sie die zu bearbeitende Message.
- (5) Wählen Sie *Öffnen*.
- (6) Wählen Sie *OK*.
- (7) Doppelklicken Sie auf das zu bearbeitende Message-Feld.
- (8) Das Fenster „Einstellungen“ für das ausgewählte Feld wird nun geöffnet, sodass das Feld bearbeitet werden kann.
- (9) Wenn Sie mit dem Bearbeiten des Feldes fertig sind, wählen Sie das *Häkchen* und kehren Sie zum Message-Designer zurück.

## **Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts**

*Hinweise: (1) Sie können nur Messages öffnen, die vor Kurzem auf dem Android-Gerät erstellt wurden.*

*(2) Es ist nicht möglich, ein Message-Feld mithilfe eines Android-Geräts zu bearbeiten. Sie müssen das betreffende Message-Feld löschen und ein neues Message-Feld erstellen, um es zu ersetzen.*

So öffnen und bearbeiten Sie eine Message mithilfe eines Android-Geräts:

- (1) Öffnen Sie die G20i-Anwendung auf dem Android-Gerät.
- (2) Wählen Sie *Messages*.
- (3) Wählen Sie *Letzte*.
- (4) Wählen Sie eine Message aus der Liste *Messages zuletzt*.
- (5) Löschen Sie das zu bearbeitende Message-Feld.
- (6) Erstellen Sie ein neues Message-Feld, um das gelöschte Feld zu ersetzen.

## MESSAGE-FELD BEARBEITEN

### Vorgehensweise mithilfe der kabellosen USB-Tastatur

Es ist nicht möglich, ein Message-Feld mithilfe der kabellosen USB-Tastatur zu bearbeiten. Sie müssen das betreffende Message-Feld löschen und können dann ein neues Message-Feld erstellen, um es zu ersetzen.

### Vorgehensweise mithilfe eines PCs

So bearbeiten Sie ein Message-Feld mithilfe eines PCs:

- (1) Doppelklicken Sie auf das zu bearbeitende Message-Feld.
- (2) Das Fenster „Einstellungen“ für das ausgewählte Message-Feld wird nun geöffnet.
- (3) Wenn Sie mit dem Bearbeiten des Message-Feldes fertig sind, wählen Sie das *Häkchen* und kehren Sie zum Message-Designer zurück.

### Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts

Es ist nicht möglich, ein Message-Feld mithilfe eines Android-Geräts zu bearbeiten. Sie müssen das betreffende Message-Feld löschen und können dann ein neues Message-Feld erstellen, um es zu ersetzen.

## MESSAGE-FELD LÖSCHEN

### Vorgehensweise mithilfe der kabellosen USB-Tastatur

So löschen Sie ein Message-Feld mithilfe der kabellosen USB-Tastatur:

- (1) Bewegen Sie den Cursor ans Ende des zu löschenden Feldes.
- (2) Verwenden Sie die Rücktaste auf der Tastatur.

### Vorgehensweise mithilfe eines PCs

So löschen Sie ein Message-Feld mithilfe eines PCs:

- (1) Klicken Sie auf das zu löschende Message-Feld.
- (2) Sie können entweder auf der Tastatur die *Entf-Taste* drücken oder in der Symbolleiste auf das Symbol *Löschen* klicken.



### Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts

So löschen Sie ein Message-Feld mithilfe eines Android-Geräts:

- (1) Markieren Sie das zu löschende Message-Feld.
- (2) Verwenden Sie die Löschtaste oder die Rücktaste, um das Message-Feld zu löschen.



## MESSAGE-FELD KOPIEREN

### Vorgehensweise mithilfe der kabellosen USB-Tastatur

*Hinweis: Diese Funktion ist nicht verfügbar.*

### Vorgehensweise mithilfe eines PCs

So kopieren Sie ein Message-Feld mithilfe eines PCs:

- (1) Klicken Sie auf das zu kopierende Message-Feld.
- (2) Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol *Kopieren*.



- (3) Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol *Einfügen*.



- (4) Klicken Sie auf das kopierte Message-Feld und ziehen Sie es an die gewünschte Position.

### Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts

So kopieren Sie ein Message-Feld mithilfe eines Android-Geräts:

- (1) Markieren Sie das zu kopierende Message-Feld.
- (2) Wählen Sie das Symbol *Kopieren*.
- (3) Platzieren Sie den Cursor dort, wo das kopierte Message-Feld eingefügt werden soll.
- (4) Wählen Sie das Symbol *Einfügen*.

## MESSAGE SPEICHERN

### Vorgehensweise mithilfe der kabellosen USB-Tastatur

So speichern Sie eine Message mithilfe der kabellosen USB-Tastatur:

*Hinweis: Mithilfe der kabellosen USB-Tastatur erstellte Messages werden im internen Speicher des G20i gespeichert.*

- (1) Drücken Sie die *ESC-Taste*.
- (2) Markieren Sie die Option *Speichern*.
- (3) Drücken Sie die Eingabetaste.
- (4) Geben Sie einen Namen ein, unter dem die Message-Datei gespeichert werden soll.
- (5) Drücken Sie die Eingabetaste.

### Vorgehensweise mithilfe eines PCs

So speichern Sie eine Message mithilfe eines PCs:

*Hinweis: Auf dem PC erstellte Messages werden auf der Festplatte des PCs gespeichert.*

- (1) Wählen Sie das Symbol *Vorlage speichern*.



- (2) Geben Sie im Textfeld *Dateiname* einen Namen für die Message ein.
- (3) Wählen Sie *Speichern*.

### Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts

So speichern Sie eine Message mithilfe eines Android-Geräts:

*Hinweise: (1) Mithilfe eines Android-Geräts erstellte Messages können nur gespeichert werden, indem die Message zum Drucken gesendet wird.*

*(2) Durch Senden einer Message zum Drucken werden alle Messages überschrieben, die der G20i derzeit druckt.*

- (1) Wählen Sie im Message-Designer das Symbol *Message senden*.



- (2) Wählen Sie *Senden*.

## MESSAGE LÖSCHEN

### Vorgehensweise mithilfe der kabellosen USB-Tastatur

So löschen Sie ein Message mithilfe der kabellosen USB-Tastatur:

- (1) Markieren Sie im *Hauptmenü* die Option *Message*.
- (2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Öffnen*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Markieren Sie die zu löschende Message.
- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (7) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Löschen*.
- (8) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

### Vorgehensweise mithilfe eines PCs

So löschen Sie ein Message mithilfe der kabellosen USB-Tastatur:

- (1) Öffnen Sie auf dem PC den *Windows-Explorer*.
- (2) Navigieren Sie zum Speicherort der gespeicherten Message-Datei.
- (3) Wählen Sie die Message-Datei aus.
- (4) Drücken Sie die *Entf-Taste*.

### Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts

Es ist nicht möglich, eine Message mithilfe eines Android-Geräts zu löschen.

## LOGOS AKTUALISIEREN

### Vorgehensweise mithilfe von kabelloser USB-Tastatur und PC

#### Logo konvertieren

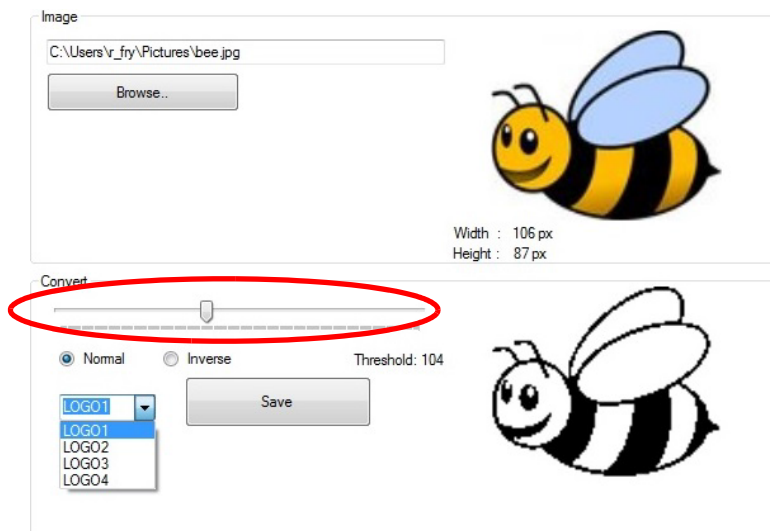
Alle Logos und Bilder müssen in ein .hex-Format konvertiert werden, um sie auf dem Drucker zu verwenden.

*Hinweise: (1) Das Tool „Logo konvertieren“ akzeptiert die Dateiformate .BMP, .JPG, .GIF und .TIF.*

*(2) Die Bildgröße darf höchstens 150 x 1600 Pixel betragen.*

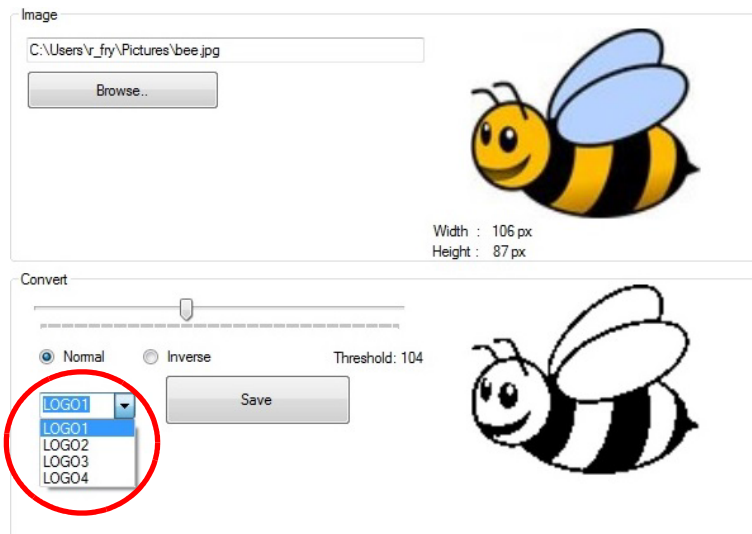
So konvertieren Sie ein Logo:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Software.
- (2) Öffnen Sie das Menü *Werkzeug*.
- (3) Klicken Sie auf *Logo konvertieren*.
- (4) Klicken Sie auf *Durchsuchen*.
- (5) Navigieren Sie zum Speicherort des Logos oder der Bilddatei und wählen Sie die gewünschte Datei aus.
- (6) Klicken Sie auf *Öffnen*.
- (7) Passen Sie den Schieberegler für den Schwellenwert an, bis die Qualität des Vorschaubildes akzeptabel ist.



## BEDIENUNG

- (8) Wählen Sie den Namen des Logos, entweder LOGO1, LOGO2, LOGO3 oder LOGO4.



- (9) Klicken Sie auf *Speichern*.
- (10) Speichern Sie das konvertierte Logo auf einem USB-Flash-Laufwerk.

## Logos aktualisieren

So aktualisieren Sie die Logos auf dem Drucker:

- (1) Konvertieren Sie das Logo in ein Format, das vom Drucker verwendet werden kann. [Siehe „Logo konvertieren“ auf Seite 3-76.](#)
- (2) Stecken Sie das USB-Flash-Laufwerk mit der Logodatei in den USB-Flash-Anschluss des G20i.
- (3) Verwenden Sie im Hauptmenü des Druckers die kabellose USB-Tastatur, um den Cursor nach unten zur Option *Einstellungen* zu bewegen.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Bewegen Sie den Cursor nach unten zur Option *Logo updaten*.
- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (7) Markieren Sie den Namen des Logos, das Sie aktualisieren möchten.
- (8) Drücken Sie die *Eingabetaste*, um das Logo vom USB-Flash-Laufwerk aus im internen Speicher des Druckers zu aktualisieren.
- (9) Entfernen Sie das USB-Flash-Laufwerk aus dem Drucker.
- (10) Drücken Sie die *ESC-Taste*, um zum Hauptmenü des Druckers zurückzukehren.

## Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts

So aktualisieren Sie ein Logo von einem Android-Gerät aus:

- (1) Öffnen Sie die *G20i-Anwendung* auf dem Android-Gerät.
- (2) Wählen Sie *Logo und Barcode*.
- (3) Wählen Sie *Logo updaten*.
- (4) Wählen Sie *Bild wählen...*
- (5) Wählen Sie das gewünschte Bild aus dem Speicher des Android-Geräts.
- (6) Passen Sie bei Bedarf die Schieberegler *Schwellenwert*, *Höhe* und *Breite* an, bis Qualität und Größe des Logos in der Vorschau akzeptabel sind.
- (7) Wählen Sie *Dieses Bild verwenden*.
- (8) Wählen Sie eine Logo-Nummer zwischen 1 und 4, um die Logo zu speichern.
- (9) Wählen Sie *Logo updaten*.

## ZEICHENFOLGEN ERSTELLEN UND AKTUALISIEREN

*Hinweis:* Für diesen Vorgang wird die kabellose USB-Tastatur benötigt.

Eine Zeichenfolge ist eine Textzeichenfolge, die mithilfe der kabellosen USB-Tastatur im internen Speicher des G20i gespeichert und zum Einfügen in Message-Designs verfügbar gemacht werden kann. Bis zu 5 Zeichenfolgen mit maximal 50 Zeichen können gespeichert werden.

So fügen Sie eine Zeichenfolge in ein Message-Design ein: [Siehe „Zeichenfolge“ auf Seite 3-28.](#)

So erstellen und aktualisieren Sie die gespeicherten Zeichenfolgen auf dem G20i:

- (1) Verwenden Sie die kabellose USB-Tastatur, um im Hauptmenü des Druckers den Cursor nach unten zur Option *Einstellungen* zu bewegen.
- (2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor nach unten zur Option *Zeichenfolge*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Dadurch wird ein Fenster geöffnet, in dem 5 Zeilen Text eingegeben werden können. Jede Zeile stellt eine andere Zeichenfolge dar. Bewegen Sie den Cursor zur zu aktualisierenden Zeichenfolge.
- (6) Verwenden Sie die Rücktaste, um die Zeichenfolgendaten zu löschen.
- (7) Geben Sie über die Tastatur neue Zeichenfolgendaten ein.
- (8) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (9) Drücken Sie die *ESC-Taste*, um zum Hauptmenü des Druckers zurückzukehren.

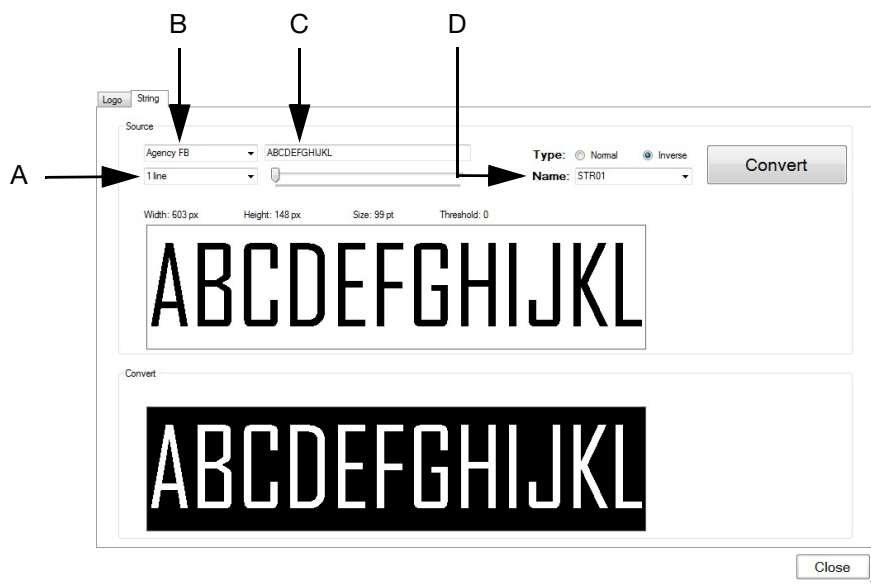


## BENUTZERDEFINIERTER ZEICHENFOLGEN ERSTELLEN UND AKTUALISIEREN

Eine benutzerdefinierte Zeichenfolge ist eine Textzeichenfolge, die chinesische Schriftzeichen und andere Sonderzeichen enthalten kann. Nachdem eine benutzerdefinierte Zeichenfolge erstellt und gespeichert wurde, kann sie ausgewählt und in ein Message-Design eingefügt werden. Bis zu 20 benutzerdefinierte Zeichenfolgen können im internen Speicher des Druckers gespeichert werden.

So erstellen und aktualisieren Sie eine benutzerdefinierte Zeichenfolge:

- (1) Stecken Sie ein USB-Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss des PCs.
- (2) Öffnen Sie die Domino G20i-Software.
- (3) Öffnen Sie das Menü *Werkzeug*.
- (4) Klicken Sie auf *Logo konvertieren*.
- (5) Klicken Sie auf die Registerkarte *Zeichenfolge*.
- (6) Das Einstellungen-Fenster *Zeichenfolge* wird nun wie folgt geöffnet:



*Einstellungen-Fenster „Zeichenfolge“*

A	Die Schriftgröße.
B	Die Schriftart.
C	Die Zeichenfolgendaten.
D	Der Zeichenfolgenname.

- (7) Klicken Sie nach dem Definieren der Einstellungen für die Zeichenfolge auf *Konvertieren*, um die Zeichenfolge zu speichern.

## BEDIENUNG

- (8) Navigieren Sie zum USB-Flash-Laufwerk.
- (9) Klicken Sie auf *OK*.
- (10) Entfernen Sie das USB-Flash-Laufwerk aus dem PC.
- (11) Stecken Sie das USB-Flash-Laufwerk in den USB-Flash-Anschluss des G20i.
- (12) Verwenden Sie im Hauptmenü des Druckers die kabellose USB-Tastatur, um den Cursor nach unten zur Option *Einstellungen* zu bewegen.
- (13) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (14) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Benutzerdefinierte Zeichenfolge*.
- (15) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (16) Markieren Sie den Namen der benutzerdefinierten Zeichenfolge, die Sie aktualisieren möchten.
- (17) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (18) Entfernen Sie das USB-Flash-Laufwerk aus dem Drucker.
- (19) Drücken Sie die *ESC-Taste*, um zum Hauptmenü des Druckers zurückzukehren.
- (20) Die neue benutzerdefinierte Zeichenfolge ist nun zum Einfügen in eine Message verfügbar. [Siehe „Benutzerdefinierte Zeichenfolge \(Text mit chinesischen Schriftzeichen und Sonderzeichen\)“ auf Seite 3-29.](#)

## TINTENKOSTENBERECHNUNG

*Hinweis:* Zur Verwendung der Tintenkostenberechnung wird eine kabellose USB-Tastatur benötigt.

So verwenden Sie die Tintenkostenberechnung:

- (1) Laden Sie eine Message, um die Kosten für den Tintenverbrauch zu berechnen, siehe [Seite 3-14](#).
- (2) Markieren Sie im Hauptmenü die Option *Message*.
- (3) Drücken Sie die Eingabetaste.
- (4) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Tintenkosten*.
- (5) Drücken Sie die Eingabetaste.
- (6) Die folgenden Informationen werden angezeigt:

Messagenname	
Tintentyp:	Zeigt den aktuellen Tintentyp an.
Auflösung:	Zeigt die aktuelle Druckauflösung an.
Dichte:	Zeigt die aktuelle Druckdichte an.
Tintenstand:	Zeigt das maximale Volumen in der Tintenkartusche an.
Max Codes:	Zeigt die maximale Anzahl der Drucke an, die ausgegeben werden können.
Preis:	Geben Sie den Preis der Tintenkartusche ein.
Codes:	Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Messages ein.
Tintenkosten:	Zeigt die Kosten der benötigten Tinte an.

- (7) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Preis*.
- (8) Geben Sie den Preis der Tintenkartusche ein.
- (9) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Codes*.
- (10) Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Messages ein.
- (11) Drücken Sie die Eingabetaste.
- (12) Die Einstellung *Tintenkosten* zeigt die Kosten der Tinte für den gesamten Druckauftrag an.
- (13) Drücken Sie *ESC*, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH LEER GELASSEN

# TEIL 4: FEHLERSUCHE

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
PROBLEMBEHANDLUNG .....	4-3
Hardware-Fehlermeldungen .....	4-3
Firmware-Fehlermeldungen .....	4-3
Software-Fehlermeldungen .....	4-3
PROBLEME MIT DER DRUCKQUALITÄT .....	4-4

## FEHLERSUCHE

DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH LEER GELASSEN

## PROBLEMBEHANDLUNG

### Hardware-Fehlermeldungen

Verwenden Sie die folgende Tabelle, um Hardwarefehler zu diagnostizieren und zu beheben.

Fehlermeldung	Grund	Lösung
Zeigt keine Kartusche an	Keine Verbindung zwischen der Platine an der Tintenkartusche und dem Drucker.	Tintenkartusche entfernen und Sie sie erneut in den Drucker einsetzen. Kontakte der Tintenkartusche reinigen ( <a href="#">Seite 5-6</a> ).
Druckt nicht	Der interne Produktsensor ist schmutzig.	Internen Produktsensor reinigen.

### Firmware-Fehlermeldungen

Verwenden Sie die folgende Tabelle, um Firmwarefehler zu diagnostizieren und zu beheben.

Fehlermeldung	Grund	Lösung
Fehler beim Aktualisieren der Sprache und anderer Einstellungen	Taste F12 wurde nicht gedrückt.	Taste F12 drücken.
Das Druckerergebnis ist nicht korrekt	Eine vorherige unbekannte Einstellung führt zu Schwierigkeiten im Drucker.	Den G20i auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.






### Software-Fehlermeldungen

Verwenden Sie die folgende Tabelle, um Softwarefehler zu diagnostizieren und zu beheben.

Fehlermeldung	Grund	Lösung
Die Druckverzögerung ist nicht korrekt	Ein Softwareprogramm, z. B. ein Virenschutzprogramm, hat das Datensignal zwischen PC und Drucker gestört.	Das Softwareprogramm, das Störungen verursacht, deaktivieren oder entfernen.

## PROBLEME MIT DER DRUCKQUALITÄT

Verwenden Sie die folgende Tabelle, um Fehler in der Druckqualität zu diagnostizieren und zu beheben.

Problem	Beispiel	Aktion
Druckkopf zu weit vom Substrat entfernt.		Druckkopf absenken, bis die Druckqualität akzeptabel ist.
Druckkopf berührt das Substrat.		Druckkopf anheben, bis die Druckqualität akzeptabel ist.
Druckkopf abgewinkelt.		Sicherstellen, dass die Düsenreihen parallel zur vorderen Kante des Substrats ausgerichtet sind.
Druckdüsen parallel zur Bewegung des Substrats.		Sicherstellen, dass die Düsen rechtwinklig zur Bewegungsrichtung des Produkts ausgerichtet sind.
Druckdüsen sind blockiert.		Druckkopf sauber wischen oder Spülung durchführen. Sind die Düsen weiterhin blockiert, die Tintenkartusche wechseln.



FEHLERSUCHE

Problem	Beispiel	Aktion
Druck wird am oberen oder unteren Textrand unscharf.	G-SERIES TIJ PRINTER	Die Druckdüsen sind rechtwinklig zur Bewegungsrichtung des Produkts ausgerichtet, der Druckkopf jedoch nicht parallel zum Substrat.
Schlupf des Gebers oder falsche interne Geschwindigkeit seinstellung.	G-SERIES TIJ PRINTER	Installation des Drehgebers prüfen. Geschwindigkeitseinstellung prüfen.
Druck zu schwach.	G-SERIES TIJ PRINTER	Druckauflösung oder Druckdichte erhöhen.
Druck zu dunkel/ zu viel Tinte auf dem Substrat oder Tintenverbrauch zu hoch.	G-SERIES TIJ PRINTER	Druckauflösung oder Druckdichte verringern.

## FEHLERSUCHE

DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH LEER GELASSEN

# TEIL 5: WARTUNG

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
WARTUNG DER TINTENKARTUSCHEN .....	5-3
Lagerung der Tintenkartuschen .....	5-3
Reinigung der Tintenkartuschen .....	5-4
Gründe für Reinigung der Kartuschen .....	5-4
Druckkopf der Tintenkartusche reinigen .....	5-5
Kontakte der Tintenkartusche reinigen .....	5-6
Manuelle Düsenpülung .....	5-7
Automatische Düsenpülung .....	5-8
Automatische Düsenumschaltung .....	5-9
FIRMWARE AKTUALISIEREN .....	5-11
SPRACHEN AKTUALISIEREN .....	5-12
RESET AUF DIE WERKSEINSTELLUNGEN .....	5-13
DRUCKERSICHERUNG UND -WIEDERHERSTELLUNG .....	5-14
Sichern .....	5-14
Wiederherstellen .....	5-15

WARTUNG

DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH LEER GELASSEN

# WARTUNG DER TINTENKARTUSCHEN

## Lagerung der Tintenkartuschen

Störungen während des Druckvorgangs können die Druckqualität beeinträchtigen. Nach längeren Ruhephasen beginnt die Tinte zu verdunsten und auf der Düsenplatte und in der Düsenkammer zu erhärten. Dadurch wird die Kammer blockiert und behindert den Ausstoß der Tintentropfen oder führt zu einer Abweichung der Tropfen von der vorgesehenen Richtung.

Jede Art von Tinte, wasser- oder ethanolbasiert, hat unterschiedliche Haltbarkeitszeiten nach dem Öffnen:

Bei wasserbasierten Tinten mit kurzen Ruhephasen mit Unterbrechungen des Druckvorgangs von weniger als zwei Stunden sind keine Maßnahmen erforderlich und die Kartusche kann im Druckkopf bleiben.

Bei ethanolbasierten Tinten kann die Öffnungszeit von der jeweiligen verwendeten Tinte abhängen. Normalerweise ist ein Verschluss nach 10 bis 60 Minuten Inaktivität während eines Druckvorgangs erforderlich. Die Düse muss vor dem erneuten Betrieb mit einem trockenen, fusselreien Zellstofftuch abgewischt werden, damit man einen perfekten ersten Druck erhält. Zudem können einige Probetexte gedruckt werden. Spüleinstellungen können auch in den Betrieb aufgenommen werden, wodurch weniger Wischen erforderlich wird.

Die Kartusche muss bei längerer Nichtverwendung als oben beschrieben für beide Arten von Tinte entfernt werden, und der Verschluss muss auf die Düse gesetzt werden, damit die Tinte nicht austrocknet. Beim ersten Betrieb nach einer längeren Ruhephase vor dem Fortsetzen Düsenplatte abwischen und einige Testseiten drucken.

Die Zimmertemperatur wirkt sich auf die Eigenschaften der Flüssigkeitsdynamik der Tinte aus – die Kartuschen müssen immer im Rahmen der im Sicherheitsdatenblatt (SDB) festgelegten Temperaturen verwendet werden.

## Reinigung der Tintenkartuschen

Verschmutzte Arbeitsumgebungen können Druckköpfe und Tintenkartuschen verunreinigen, wodurch die Qualität der gedruckten Messages beeinträchtigt wird.

### Gründe für Reinigung der Kartuschen

- Erhärtete Tinte auf der Düsenplatte blockiert oder beeinträchtigt den Ausstoß. Ethanol- und wasserbasierte Sorten haben unterschiedliche Haltbarkeitszeiten nach dem Öffnen. Bei längeren inaktiven Zeiten ohne Verschluss der Kartuschen neigen alle Tintensorten dazu, auf den Düsenplatten erhärten.
- Umgebungsverschmutzungen durch Produktionslinien (z. B. Substratfasern, Staub und Tintenspritzer) setzen sich auf den Druckköpfen und den Tintenkartuschen ab. Dadurch können Düsen verstopfen und elektrische Kontakte zwischen Druckkopf und Kartusche blockiert werden.
- Abrieb auf der Düsenplatte durch bestimmte Substrate können die Düsen beschädigen und diese während der Produktion blockieren.

Es ist darauf zu achten, Druckköpfe und Kartuschen so sauber wie möglich zu halten – frei von Substratfasern, Tintenrückständen und anderen Verschmutzungen, die sich während der Produktion bilden.

Es wird daher empfohlen, eine Tintenkartusche vor dem Einsetzen in einen Druckkopf und dem Start der Produktion zu reinigen. Dadurch werden trockene Tintenrückstände vor dem Druckvorgang von der Düsenplatte entfernt.

## Druckkopf der Tintenkartusche reinigen



**WARNHINWEIS:** Es muss Augenschutz getragen werden.

- ACHTUNGSHINWEISE:** (1) Um eine Beschädigung des Druckkopfes zu vermeiden, üben Sie keine übermäßige Kraft aus.
- (2) Die Tintenkartusche darf nicht geschüttelt oder gequetscht werden.
- (3) Damit die Druckkopfdüsen nicht verstopfen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und entionisiertes Wasser.

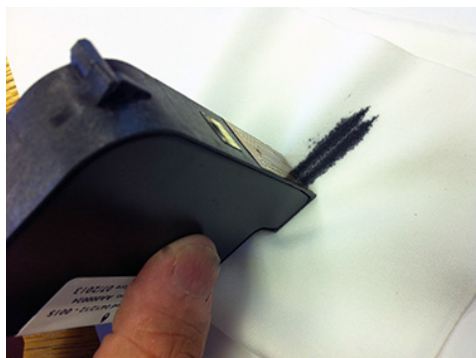
So reinigen Sie die Tintenkartusche:

- (1) Ein fusselfreies Tuch mit entionisiertem Wasser befeuchten.
- (2) Die Tintenkartusche sanft über das fusselfreie Tuch ziehen.



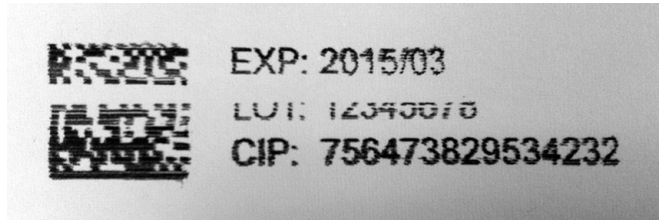
- (3) Die Tintenkartusche weiterhin über das fusselfreie Tuch ziehen, bis 2 durchgehende dunkle Linien aus Tinte zu sehen sind.

**Hinweis:** Verwenden Sie zum Reinigen der Tintenkartusche jedes Mal ein frisches Tuch.



## Kontakte der Tintenkartusche reinigen

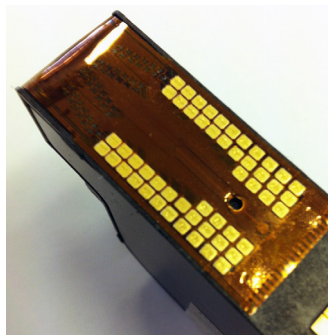
In einigen Fällen stoßen Düsenreihen im Druckkopf keine Tinte mehr aus, siehe Abbildung unten.



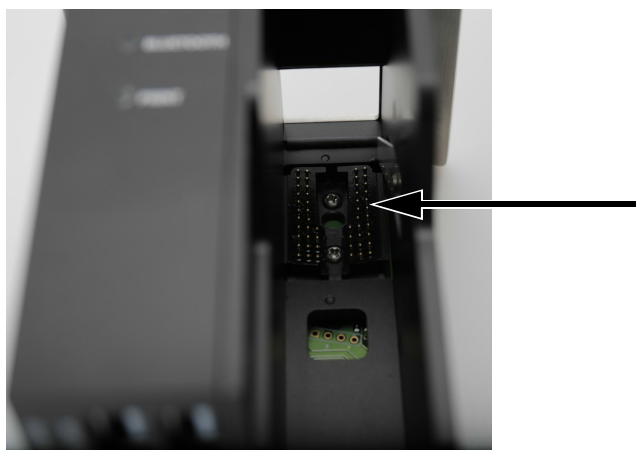
Dies kann vorkommen, wenn die elektrischen Kontakte, die Signale an die Tintenkartusche senden, durch Verschmutzung daran gehindert werden.

So reinigen Sie die Kontakte:

- (1) Die Kartusche aus dem Druckkopf nehmen.
- (2) Die goldene Kontaktfolie durch sanftes Wischen über die Kontakte mit einem fusselfreien Tuch reinigen.



- (3) Die Kontakte im Drucker vorsichtig mit dem fusselfreien Tuch reinigen.





## Manuelle Düsenspülung

Wenn die Düsen im Druckkopf blockiert sind und dies nicht durch Reinigen des Druckkopfes beseitigt werden kann, können Sie eine Spülung durchführen. Durch eine Spülung wird Tinte aus den Düsen herausgedrückt und diese sollten wieder frei werden. Wenn die Düse nicht frei wird, muss die Tintenkartusche ersetzt werden.

*Hinweis:* Sie können den Drucker auch so einstellen, dass die Düsen der Tintenkartuschen während inaktiver Phasen automatisch gespült werden. [Siehe „Automatische Düsenspülung“ auf Seite 5-8.](#)

### Vorgehensweise mithilfe der kabellosen USB-Tastatur



**WARNHINWEIS:** Es muss Augenschutz getragen werden.

So spülen Sie die Tintenkartusche mithilfe der kabellosen USB-Tastatur:

- (1) Bewegen Sie im Hauptmenü des Druckers den Cursor nach unten zur Option *Betrieb*.
- (2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor nach unten zur Option *Spülen*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

### Vorgehensweise mithilfe eines PCs



**WARNHINWEIS:** Es muss Augenschutz getragen werden.

So spülen Sie die Tintenkartusche mithilfe eines PCs:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Software.
- (2) Öffnen Sie das Menü *Werkzeug*.
- (3) Klicken Sie auf *Spülen*.

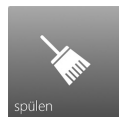
### Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts



**WARNHINWEIS:** Es muss Augenschutz getragen werden.

So spülen Sie die Tintenkartusche mithilfe eines Android-Geräts:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Anwendung auf dem Android-Gerät.
- (2) Wählen Sie *Spülen*.



- (3) Wählen Sie *Jetzt spülen*.

## **Automatische Düsenspülung**

Damit Tinte während inaktiver Phasen nicht in den Druckkopfdüsen austrocknet, können Sie den Drucker so einstellen, dass die Düsen in regelmäßigen Abständen automatisch gespült werden.

### **Automatische Düsenspülung mithilfe der kabellosen USB-Tastatur einrichten**

So richten Sie eine automatische Düsenspülung mithilfe der kabellosen USB-Tastatur ein:

- (1) Markieren Sie im Hauptmenü die Option *Einstellungen*.
- (2) Press the *Enter* button.
- (3) Markieren Sie *Zufallsdruck*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Markieren Sie die Option *Status*.
- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (7) Markieren Sie die Option *Aktivieren*.
- (8) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (9) Markieren Sie die Option *Zeit*.
- (10) Geben Sie einen geeigneten Zeitwert ein (die Zeit zwischen den Düsenspülungen).
- (11) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (12) Drücken Sie auf *ESC*, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

### **Automatische Düsenspülung mithilfe eines PCs einrichten**

So richten Sie eine automatische Düsenspülung mithilfe eines PCs ein:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Software.
- (2) Öffnen Sie das Menü *Druckersteuerung*.
- (3) Wählen Sie im Untermenü *Zufallsdruck* die Option *Automatischer Strahl*.
- (4) Passen Sie den Wert für *Zeit* an, um den Zeitabstand zwischen den Düsenspülungen festzulegen.

### **Automatische Düsenspülung mithilfe eines Android-Geräts einrichten**

So richten Sie eine automatische Düsenspülung mithilfe eines Android-Geräts ein:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Anwendung auf dem Android-Gerät.
- (2) Wählen Sie *Druckereinstellungen*.
- (3) Wählen Sie *Spülen*.
- (4) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Spülung aktivieren*.
- (5) Geben Sie einen geeigneten Wert für *Verzögerungszeit (Sekunden)* ein (die Zeit zwischen den Düsenspülungen).
- (6) Kehren Sie zum Startbildschirm der-Anwendung zurück.

## Automatische Düsenumschaltung

Der Druckkopf verfügt über 2 Gruppen von Düsen. Um die Lebensdauer der Düsen zu erhöhen, kann der G20i bei jedem Druckvorgang die Düsengruppe wechseln, statt für jeden Druck beide oder 1 Düsengruppe zu verwenden.

### Automatische Düsenumschaltung mithilfe der kabellosen USB-Tastatur einrichten

So richten Sie diese Funktion mithilfe der kabellosen USB-Tastatur ein:

- (1) Markieren Sie im Hauptmenü die Option *Einstellungen*.
- (2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (3) Markieren Sie die Option *Druckseite*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Markieren Sie die Option *Auswählen*.
- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (7) Markieren Sie die Option *Auto*.
- (8) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (9) Markieren Sie die Option *Wert*.
- (10) Geben Sie ein, wie oft eine Düsengruppe drucken soll, bevor auf die zweite Düsengruppe umgeschaltet wird.
- (11) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (12) Drücken Sie auf *ESC*, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

### Automatische Düsenumschaltung mithilfe eines PCs einrichten

*Hinweis: Diese Funktion kann nicht mithilfe eines PCs eingerichtet werden, wenn mit 600 DPI gedruckt wird. Zum Drucken mit 600 DPI werden beide Düsengruppen benötigt.*

So richten Sie diese Funktion mithilfe eines PCs ein:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Software.
- (2) Öffnen Sie das Menü *Druckersteuerung*.
- (3) Wählen Sie im Untermenü *Düse wechseln* die Option *Ja*.
- (4) Passen Sie den Wert für *Anzahl* an, um festzulegen, wie oft eine Düsengruppe drucken soll, bevor auf die zweite Düsengruppe umgeschaltet wird.

### **Automatische Düsenumschaltung mithilfe eines Android-Geräts einrichten**

So richten Sie diese Funktion mithilfe eines Android-Geräts ein:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Anwendung auf dem Android-Gerät.
- (2) Wählen Sie *Druckereinstellungen*.
- (3) Wählen Sie *Druckseite*.
- (4) Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen *Manueller Modus*.
- (5) Geben Sie im Textfeld *Wert automatisch ändern* ein, wie oft eine Düsengruppe drucken soll, bevor auf die zweite Düsengruppe umgeschaltet wird.
- (6) Wählen Sie *OK*.

## FIRMWARE AKTUALISIEREN

**ACHTUNG:** Sie dürfen den Drucker weder ausschalten noch von der Stromversorgung trennen, solange die Firmware des Druckers aktualisiert wird.

**Hinweise:** (1) Für diesen Vorgang wird ein leeres USB-Flash-Laufwerk mit einer Kapazität von weniger als 4 GB benötigt.

(2) Bei diesem Vorgang wird die kabellose USB-Tastatur zum Steuern des Druckers benötigt.

(3) Alle im Drucker gespeicherten Daten und Einstellungen gehen nach der Aktualisierung der Firmware verloren.

So aktualisieren Sie die Firmware des Druckers:

- (1) Laden Sie die Firmware-Dateien auf einen PC herunter.
- (2) Stecken Sie ein USB-Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss des PCs.
- (3) Kopieren Sie die neue Firmware-Datei auf das USB-Flash-Laufwerk.
- (4) Trennen Sie das USB-Flash-Laufwerk vom PC.
- (5) Trennen alle Eingänge und Ausgänge am G20i mit Ausnahme der Stromversorgung und der kabellosen USB-Tastatur.
- (6) Entfernen Sie die Tintenkartusche aus dem G20i.
- (7) Stecken Sie das USB-Flash-Laufwerk in den USB-Flash-Anschluss des G20i.
- (8) Verwenden Sie im Hauptmenü des Druckers die kabellose USB-Tastatur, um den Cursor zur Option *Einstellungen* zu bewegen.
- (9) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (10) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Info*.
- (11) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (12) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Update Firmware*.
- (13) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (14) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Ja*.
- (15) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (16) Der Aktualisierungsprozess dauert bis zu 10 Minuten.
- (17) Drücken Sie nach Abschluss der Aktualisierung auf *ESC*, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
- (18) Drücken Sie die Taste *F12*.
- (19) Wenn die Sprachdateien des G20i aktualisiert werden müssen, lassen Sie das USB-Flash-Laufwerk im G20i und führen Sie den unter „Sprachen aktualisieren“ auf [Seite 5-12](#) beschriebenen Vorgang aus. Wenn die Sprachdateien nicht aktualisiert werden müssen, kann das USB-Flash-Laufwerk jetzt vom G20i getrennt werden.

## SPRACHEN AKTUALISIEREN

*Hinweis: Bei diesen Vorgang wird die kabellose USB-Tastatur zum Steuern des Druckers benötigt.*

So aktualisieren Sie die Sprachen auf dem Drucker:

- (1) Aktualisieren Sie die Firmware des Druckers. [Siehe „Firmware aktualisieren“ auf Seite 5-11.](#)
- (2) Bewegen Sie im Hauptmenü des Drucker den Cursor zur Option *Einstellungen*.
- (3) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (4) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Sprache*.
- (5) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (6) Bewegen Sie den Cursor zur gewünschten Sprache.
- (7) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (8) Drücken Sie die *ESC-Taste*, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
- (9) Drücken Sie die Taste *F12*.

## RESET AUF DIE WERKSEINSTELLUNGEN

*Hinweis:* Für diesen Vorgang wird die kabellose USB-Tastatur benötigt.

So setzen Sie den G20i auf die Werkseinstellungen zurück:

- (1) Markieren Sie im Hauptmenü die Option *Einstellungen*.
- (2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Standard*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Ja*.
- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

# DRUCKERSICHERUNG UND - WIEDERHERSTELLUNG

## Sichern

*Hinweis:* Für diesen Vorgang werden eine kabellose USB-Tastatur und ein USB-Speichergerät benötigt.

*Hinweis:* Es wird empfohlen, ein leeres USB-Speichergerät zu verwenden.

So sichern Sie Schriftarten, Logos, Sprachen und Druckereinstellungen auf einem USB-Speichergerät:

- (1) Schließen Sie das USB-Speichergerät am USB Flash-Anschluss des Druckers an.



- (2) Markieren Sie im Hauptmenü des Druckers die Option *Einstellungen*.
- (3) Drücken Sie die Eingabetaste.
- (4) Markieren Sie *Sicherung auf USB*.
- (5) Drücken Sie die Eingabetaste.



## Wiederherstellen

*Hinweis:* Für diesen Vorgang werden eine kabellose USB-Tastatur und ein USB-Speichergerät benötigt.

So stellen Sie Schriftarten, Logos, Sprachen und Druckereinstellungen auf dem Drucker wieder her:

- (1) Schließen Sie das USB-Speichergerät mit den wiederherzustellenden Dateien am USB Flash-Anschluss des Druckers an.



- (2) Markieren Sie im Hauptmenü des Druckers die Option *Einstellungen*.
- (3) Drücken Sie die Eingabetaste.
- (4) Markieren Sie *Von USB wiederherstellen*.
- (5) Drücken Sie die Eingabetaste.

WARTUNG

DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH LEER GELASSEN

# TEIL 6: INSTALLATION

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
INSTALLATION .....	6-5
Auspacken .....	6-5
Packungsinhalt .....	6-5
Befestigung des G20i an einem Förderband .....	6-10
Erdung des G20i .....	6-13
Stromversorgungsanschluss .....	6-14
Verbinden der kabellosen USB-Tastatur .....	6-15
Installation der Tintenkartusche .....	6-16
PC-Verbindung und Softwareinstallation .....	6-18
Erzwingen der Treibersignatur deaktivieren .....	6-20
Manuelle Treiberinstallation .....	6-21
Android-Geräteverbindung .....	6-22
EINGÄNGE .....	6-23
NPN-Eingangssignalanschluss .....	6-23
Externe Produktsensoren .....	6-24
NPN-Produktsensorverbindung .....	6-24
PNP-Produktsensorverbindung .....	6-25
Push-Pull-Produktsensorverbindung .....	6-26
AUSGANGSANSCHLÜSSE .....	6-27
NPN-Ausgangssignalverbindung .....	6-27
Warnleuchtenanschluss .....	6-28
Drehgeberanschluss .....	6-29
Drehgeberraddurchmesser .....	6-30
DREHGEBER-KONFIGURATION .....	6-31
Verwendung der kabellosen USB-Tastatur .....	6-31
Vorgehensweise mithilfe eines PCs .....	6-31
INTERNER PRODUKTSENSOR .....	6-32
Kalibrierung des internen Produktsensors .....	6-33
DICHTE, AUFLÖSUNG UND GESCHWINDIGKEIT .....	6-35
DRUCKEREINSTELLUNGEN .....	6-36
Einrichten der Systemuhr .....	6-36
Verwendung der kabellosen USB-Tastatur .....	6-36
Vorgehensweise mithilfe eines PCs .....	6-36

## INSTALLATION

Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts .....	6-36
Festlegen der Maßeinheit .....	6-37
Verwendung der kabellosen USB-Tastatur .....	6-37
Vorgehensweise mithilfe eines PCs .....	6-37
Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts .....	6-37
Festlegen der Druckrichtung .....	6-38
Verwendung der kabellosen USB-Tastatur .....	6-38
Vorgehensweise mithilfe eines PCs .....	6-38
Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts .....	6-39
Druckdichte festlegen .....	6-40
Verwendung der kabellosen USB-Tastatur .....	6-40
Vorgehensweise mithilfe eines PCs .....	6-40
Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts .....	6-40
Festlegen der Druckauflösung (DPI) .....	6-41
Verwendung der kabellosen USB-Tastatur .....	6-41
Vorgehensweise mithilfe eines PCs .....	6-41
Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts .....	6-42
Festlegen der Druckgeschwindigkeit .....	6-43
Verwendung der kabellosen USB-Tastatur .....	6-43
Vorgehensweise mithilfe eines PCs .....	6-43
Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts .....	6-44
Festlegen des Produktsensortyps .....	6-45
Verwendung der kabellosen USB-Tastatur .....	6-45
Vorgehensweise mithilfe eines PCs .....	6-45
Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts .....	6-46
Druckverzögerung festlegen .....	6-47
Verwendung der kabellosen USB-Tastatur .....	6-47
Vorgehensweise mithilfe eines PCs .....	6-47
Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts .....	6-48
Festlegen des Druckmodus .....	6-49
Verwendung der kabellosen USB-Tastatur .....	6-49
Vorgehensweise mithilfe eines PCs .....	6-51
Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts .....	6-52
Kennwortschutz festlegen .....	6-53
RS-485-KOMMUNIKATION .....	6-54
RS-485-Kabelanschluss .....	6-54
Anschließen mehrerer Drucker an einem PC .....	6-54

## INSTALLATION

Anschließen mehrerer Drucker an einem SPS .....	6-55
RS-485-Einstellungen für Drucker .....	6-55
EINRICHTUNG VON POD (PRINT ONLINE DATA) .....	6-57

## INSTALLATION

DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH LEER GELASSEN

# INSTALLATION

## Auspacken





Nehmen Sie den G20i und das Zubehör aus der Verpackung.

Vergleichen Sie den Packungsinhalt mit der Liste und melden Sie etwaige Abweichungen sofort dem Lieferanten.

## Packungsinhalt

Menge	Beschreibung
1	 <p data-bbox="700 1005 1118 1037"><i>Thermotintenstrahldrucker G20i</i></p>
1	 <p data-bbox="804 1413 991 1444"><i>Grundklemme</i></p>
2	 <p data-bbox="842 1805 975 1836"><i>Klammern</i></p>

INSTALLATION


Menge	Beschreibung
1	 <p data-bbox="699 622 965 658"><i>Anti-Schockklemme</i></p>
1	 <p data-bbox="679 1010 992 1046"><i>19 x 300 mm-Rundstab</i></p>
1	 <p data-bbox="703 1368 1016 1404"><i>19 x 200 mm-Rundstab</i></p>
5	 <p data-bbox="630 1749 1034 1785"><i>Sechskantschraube 8 x 20 mm</i></p>





## INSTALLATION

Menge	Beschreibung
2	 <p data-bbox="655 528 1059 562"><i>Sechskantschraube 8 x 15 mm</i></p>
3	 <p data-bbox="676 819 1082 853"><i>Sechskantschraube 4 x 10 mm</i></p>
1	 <p data-bbox="746 1205 1059 1238"><i>Kabellose USB-Tastatur</i></p>
1	 <p data-bbox="807 1630 1018 1664"><i>USB A-B-Kabel</i></p>

INSTALLATION

Menge	Beschreibung
1	 <p data-bbox="678 748 932 786"><i>Spannungsadapter</i></p>
1	 <p data-bbox="609 1149 1059 1187"><i>Erdungskabel mit M3x5-Schraube</i></p>
1	 <p data-bbox="719 1536 954 1574"><i>Schraubendreher</i></p>

# INSTALLATION

<b>Menge</b>	<b>Beschreibung</b>
1	 <p data-bbox="735 618 1086 651"><i>6-mm-Sechskantschlüssel</i></p>
1	 <p data-bbox="735 999 1086 1032"><i>3-mm-Sechskantschlüssel</i></p>

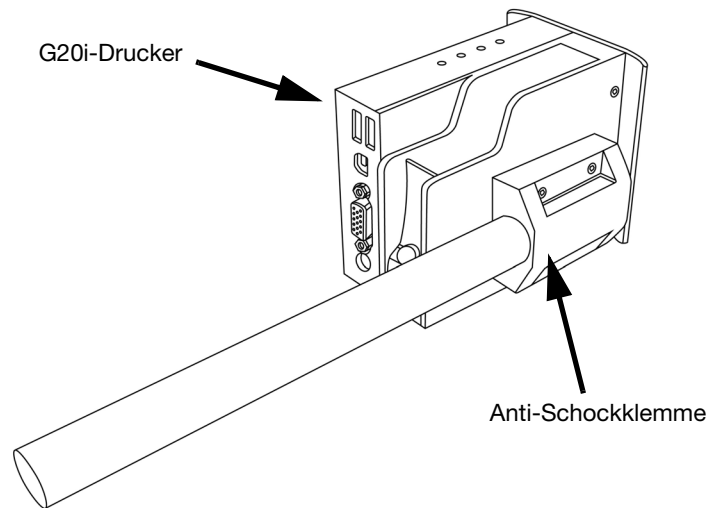
## Befestigung des G20i an einem Förderband

Erforderliche Werkzeuge:

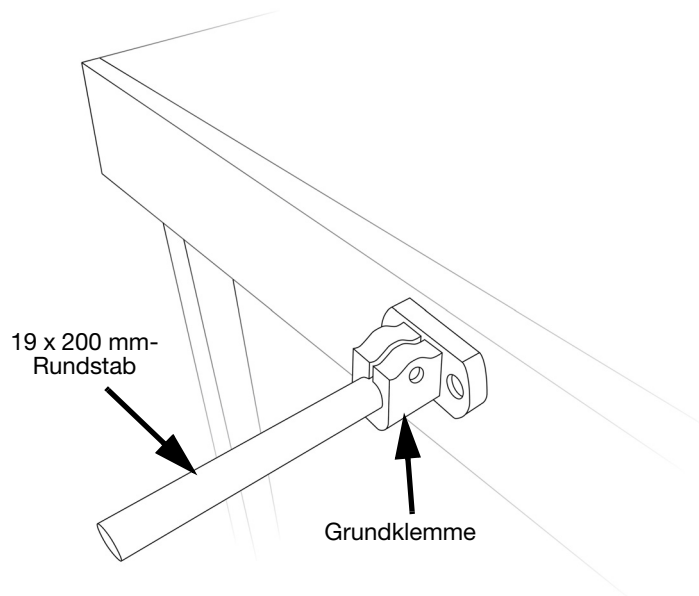
- 3-mm-Sechskantschlüssel
- 6-mm-Sechskantschlüssel

Befestigung des G20i an einem Förderband:

- (1) Befestigen Sie die Anti-Schockklemme an der Seite des G20i.

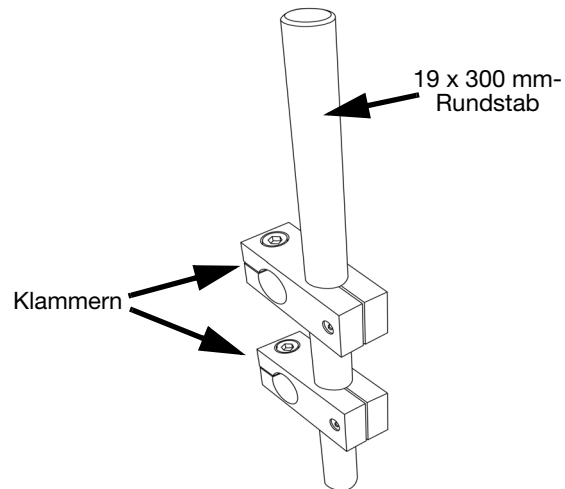


- (2) Montieren Sie die Basisklemme und den 19 x 200 mm-Rundstab an der Seite des Förderbands.

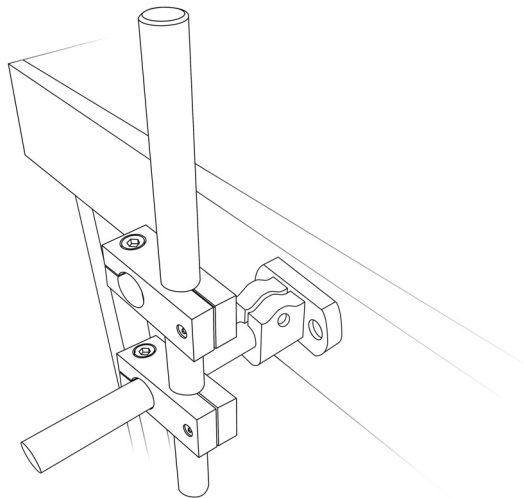


## INSTALLATION

- (3) Führen Sie die beiden Klammern in den 19 x 300 mm-Rundstab ein.

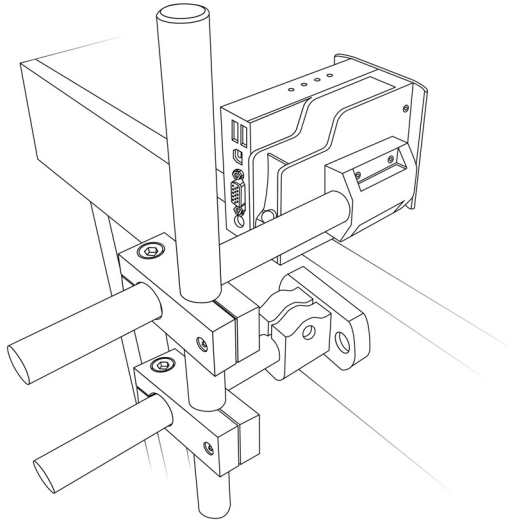


- (4) Führen Sie den 19 x 300 mm-Rundstab mit den Klammern in den 19 x 200 mm-Rundstab ein.

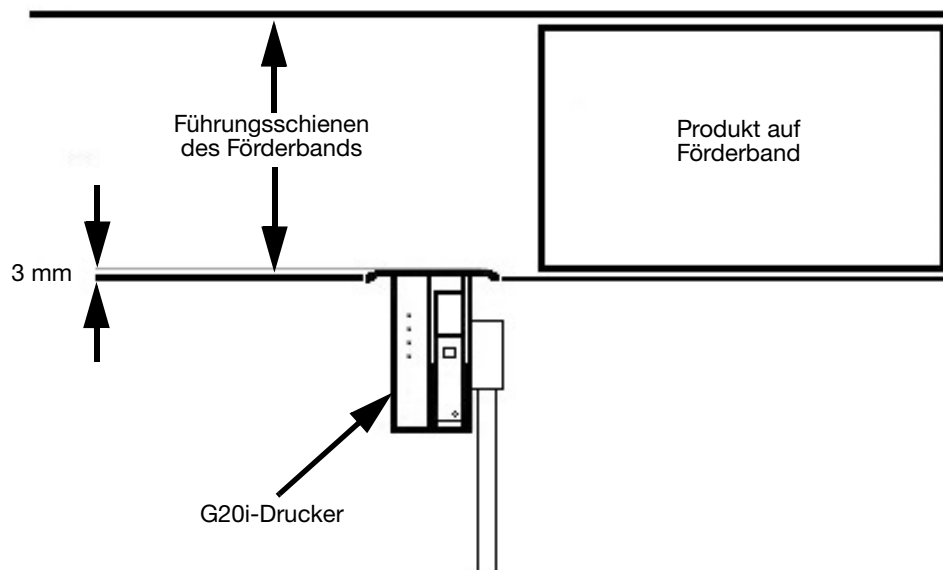


## INSTALLATION

- (5) Befestigen Sie den G20i und die Anti-Schockklemme am 19 x 300 mm-Rundstab.



- (6) Stellen Sie die Position des Druckers so ein, dass er 3 mm weiter vorne liegt als die Führungsschiene des Förderbands.

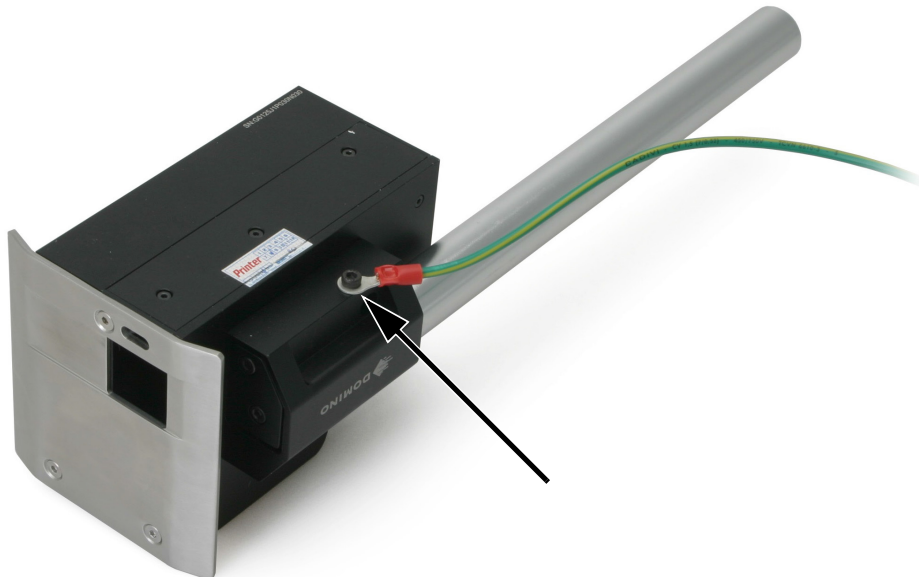


- (7) Ziehen Sie alle Schrauben fest.

## Erdung des G20i

So erden Sie den G20i:

- (1) Befestigen Sie das Erdungskabel mit der M3x5-Schraube am Erdungspunkt auf der Unterseite der Anti-Schockklemme.



*G20i Erdungspunkt*

- (2) Befestigen Sie das andere Ende des Erdungskabels an einem geeigneten Erdungspunkt.

## Stromversorgungsanschluss

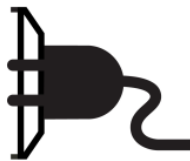
**ACHTUNG:** Verwenden Sie ausschließlich den mitgelieferten Spannungsadapter.

- (1) Stecken Sie den Spannungsadapter in eine 12 VDC-Buchse.



*Stromversorgungsanschluss*

- (2) Schließen Sie den Spannungsadapter an einer Steckdose oder einer anderen Stromquelle an.





## Verbinden der kabellosen USB-Tastatur

- (1) Führen Sie den USB-Tastaturempfänger in den Steckplatz an der USB-Tastatur ein.



*Empfänger der kabellosen USB-Tastatur*

- (2) Legen Sie in die Tastatur zwei AAA-Batterien ein.



*Batterien der kabellosen USB-Tastatur*

- (3) Schalten Sie die Tastatur ein.



*Ein-/Ausschalter der kabellosen USB-Tastatur*

## Installation der Tintenkartusche

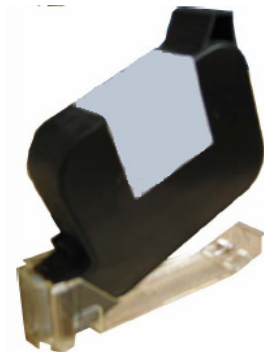
So installieren Sie die Tintenkartusche im G20i:

- (1) Öffnen Sie die Abdeckung auf der Rückseite des Druckers.



*Tintenkartuschenabdeckung*

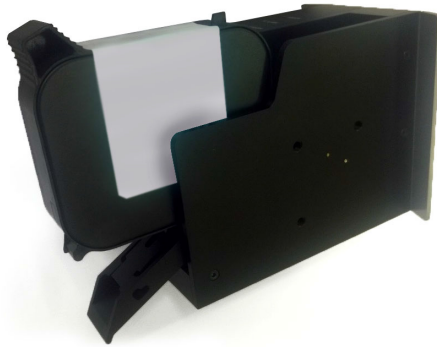
- (2) Entfernen Sie die Kappe von der Tintenkartusche.



*Tintenkartuschenkappe*

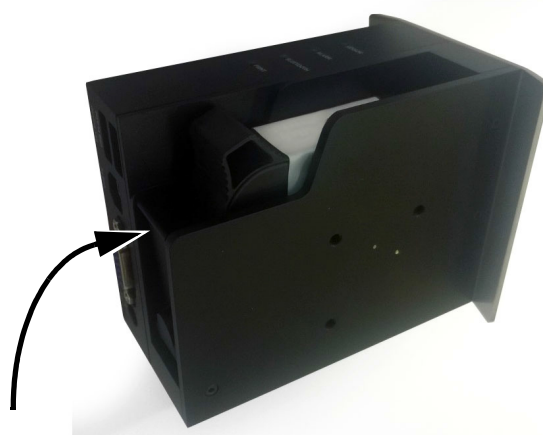
## INSTALLATION

- (3) Fügen Sie die Tintenkartusche in den Drucker ein.



*Einsetzen der Tintenkartusche*

- (4) Schließen Sie die Abdeckung auf der Rückseite des Druckers.



*Tintenkartuschenabdeckung schließen*

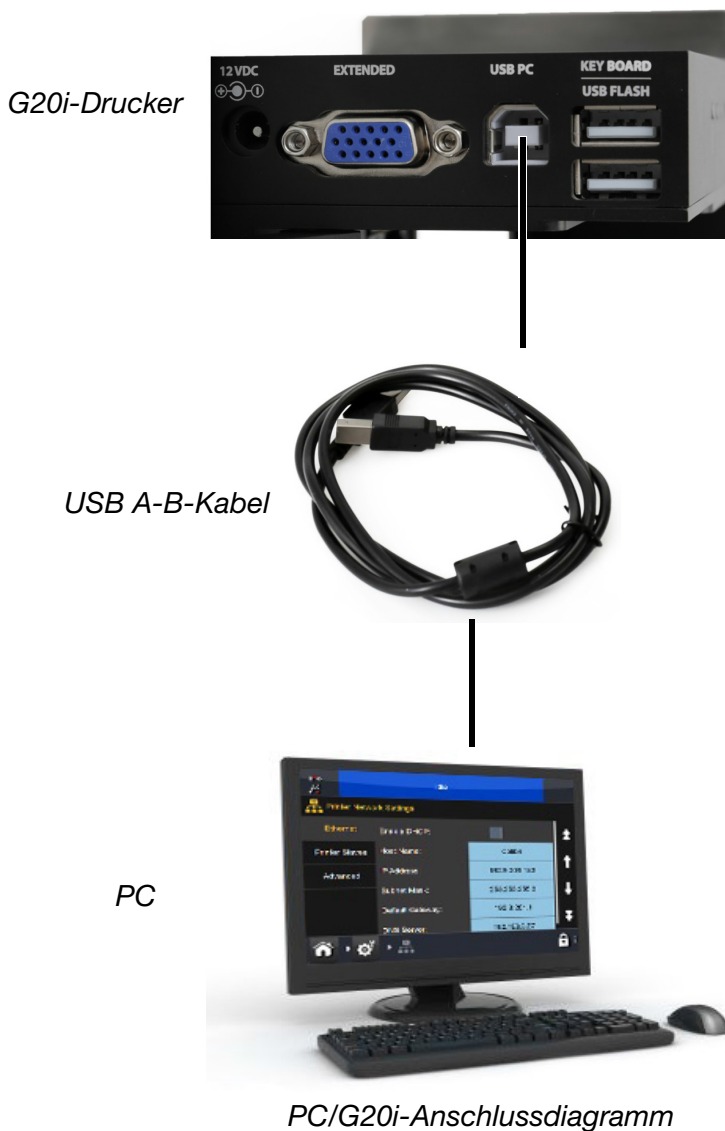
## PC-Verbindung und Softwareinstallation

Hinweise: (1) Zum Einrichten des Druckers mit der PC-Verbindung wird die kabellose USB-Tastatur benötigt.

- (2) Wenn Sie die Software auf einem Computer mit Windows 8 oder 10 (64 Bit) installieren, muss die Erzwingung der Treibersignatur vor der Installation des Treibers deaktiviert werden. [Siehe „Erzwingen der Treibersignatur deaktivieren“ auf Seite 6-20.](#)

So verbinden Sie den G20i mit einem PC:

- (1) Speichern Sie die Domino G20i-Software und die Treiberdateien auf dem PC.
- (2) Verbinden Sie PC und G20i mithilfe des USB A-B-Kabels.



## INSTALLATION

- (3) Schalten Sie den G20i ein.
- (4) Verwenden Sie die kabellose USB-Tastatur, um im Hauptmenü des Druckers den Cursor nach unten zur Option *Betrieb zu bewegen*.
- (5) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (6) Bewegen Sie den Cursor zur Option *PC verbinden*.
- (7) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (8) Der PC sollte jetzt die Verbindung zum G20i erkennen und versuchen, die Treibersoftware zu installieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- (9) Wenn der PC den Treiber nicht automatisch installiert, muss er manuell installiert werden. [Siehe „Manuelle Treiberinstallation“ auf Seite 6-21](#).
- (10) Starten Sie das Domino G20i Setup-Programm auf dem PC und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

## **Erzwingen der Treibersignatur deaktivieren**

Wenn der PC mit dem G20i verbunden wird, auf dem Windows 8 oder 10 (64 Bit) installiert ist, muss die Treibersignaturerzwingung deaktiviert werden.

### **Windows 8**

So deaktivieren Sie das Erzwingen der Treibersignatur in Windows 8:

- (1) Halten Sie die *Windows* -Taste auf der PC-Tastatur gedrückt und drücken Sie die *C*-Taste.
- (2) Klicken Sie auf *Einstellungen*.
- (3) Klicken Sie auf *PC-Einstellungen ändern*.
- (4) Klicken Sie auf *Allgemein*.
- (5) Klicken Sie unter *Erweiterte Startmenüoptionen* auf *Neu starten*.
- (6) Klicken Sie nach dem Neustart auf *Problembehandlung*.
- (7) Klicken Sie auf *Erweiterte Optionen*.
- (8) Klicken Sie auf *Startmenüeinstellungen*.
- (9) Klicken Sie auf *Neu starten*.
- (10) Drücken Sie nach dem Neustart die Taste *F7* auf der PC-Tastatur, um die Treibersignatur zu deaktivieren.
- (11) Der Computer wird jetzt neu gestartet. Nach dem Neustart kann der Treiber installiert werden.

### **Windows 10**

So deaktivieren Sie das Erzwingen der Treibersignatur in Windows 10:

- (1) Klicken Sie auf das *Windows-Startsymbol*.
- (2) Klicken Sie auf *Ein/Aus*.
- (3) Halten Sie die *Umschalttaste* auf der PC-Tastatur gedrückt und klicken Sie auf *Neu starten*.
- (4) Klicken Sie nach dem Neustart auf *Problembehandlung*.
- (5) Klicken Sie auf *Erweiterte Optionen*.
- (6) Klicken Sie auf *Starteinstellungen*.
- (7) Klicken Sie auf *Neu starten*.
- (8) Drücken Sie nach dem Neustart die Taste *F7* auf der PC-Tastatur, um die Treibersignatur zu deaktivieren.
- (9) Der Computer wird jetzt neu gestartet. Nach dem Neustart kann der Treiber installiert werden.

## **Manuelle Treiberinstallation**

So installieren Sie den G20i-Treiber manuell:

- (1) Klicken Sie auf dem PC auf das Windows-Startsymbol.
- (2) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf *Computer* und anschließend auf *Verwalten*.
- (3) Wählen Sie in der linken Seitenleiste *Geräte-Manager* aus.
- (4) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf *Laserbeschriftungssystem* und wählen Sie *Treibersoftware aktualisieren* aus.
- (5) Wählen Sie *Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen* aus.
- (6) Wählen Sie den Speicherort der Treibersoftware.
- (7) Klicken Sie auf *Weiter*.
- (8) Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Treiber zu installieren.

## Android-Geräteverbindung

*Hinweis:* Zum Einrichten der Android-Geräteverbindung wird die kabellose USB-Tastatur benötigt.

So richten Sie die Android-Geräteverbindung ein:

- (1) Verwenden Sie die kabellose USB-Tastatur, um im Hauptmenü des Druckers den Cursor nach unten zur Option *Einstellungen* zu bewegen.
- (2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Bluetooth*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Vergewissern Sie sich, dass *Aktiv* auf *Aktivieren* gesetzt ist.
- (6) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Name*.
- (7) Geben Sie einen Namen ein, der zur Identifizierung des Druckers verwendet wird.
- (8) Bewegen Sie den Cursor zur Option *PIN*.
- (9) Geben Sie eine PIN-Nummer ein, die für den Zugriff auf den Drucker verwendet wird.
- (10) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (11) Drücken Sie auf *ESC*, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
- (12) Laden Sie die Domino G20i-Druckeranwendung vom Google Play Store auf das Android-Gerät herunter.
- (13) Aktivieren Sie Bluetooth auf Ihrem Android-Gerät.
- (14) Öffnen Sie die Domino G20i-Anwendung auf dem Android-Gerät.
- (15) Wählen Sie *Druckersuche*.
- (16) Wählen Sie *Geräte suchen* aus.
- (17) Wenn der Drucker gefunden wurde, wird der Name in der Liste *Verfügbare Geräte*.
- (18) Wählen Sie den Drucker aus.
- (19) Klicken Sie auf *Verbinden*.
- (20) Geben Sie die PIN-Nummer des Druckers ein.
- (21) Wählen Sie *OK*.
- (22) Kehren Sie zum Startmenü der Domino G20i-Druckeranwendung zurück.
- (23) Der Drucker ist jetzt druckbereit.



# EINGÄNGE

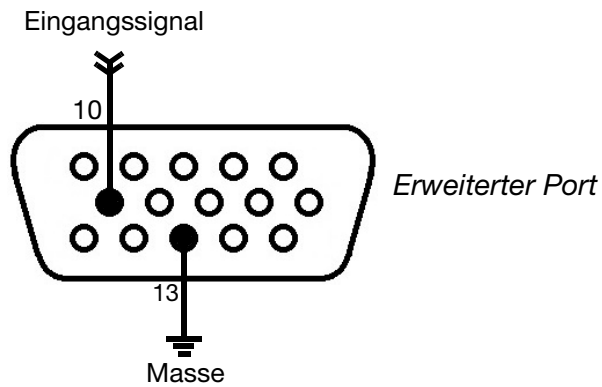
## NPN-Eingangssignalanschluss



**ACHTUNG:**

*Schalten Sie vor Verdrahtungsarbeiten den G20i ein und unterbrechen Sie die Stromversorgung.*

Ein NPN-Eingangssignal kann an den Erweiterten Port angeschlossen werden, um Funktionen wie Zähler-Reset auszulösen.



*NPN-Eingangssignalanschlussdiagramm*

## Externe Produktsensoren

Der G20i unterstützt NPN-, PNP- und Push-Pull-Sensortypen. Nach dem Anschließen sendet der Sensor ein Druckauslösesignal an den G20i, wenn die Vorderkante eines Produkts den Sensor passiert.

Wenn ein externer Produktsensor verwendet wird, müssen Sensortyp (Seite 6-45), Druckverzögerung (Seite 6-47) und Druckmodus (Seite 6-49) konfiguriert werden.

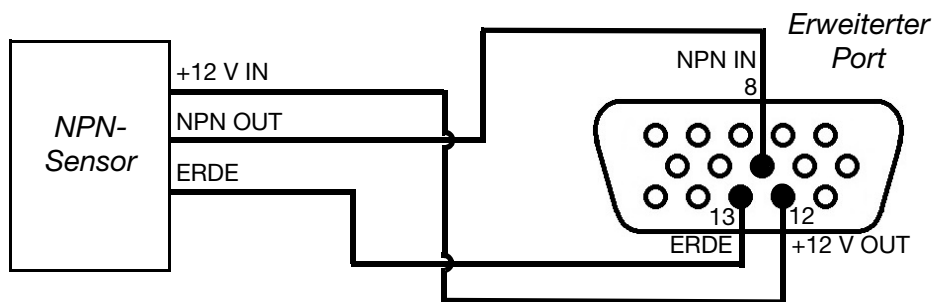
### NPN-Produktsensorverbindung



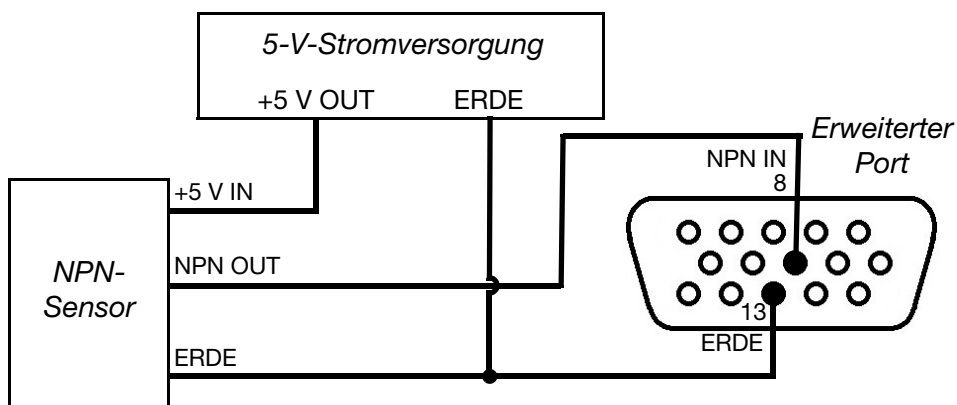
**ACHTUNG:**

*Schalten Sie vor Verdrahtungsarbeiten den G20i ein und unterbrechen Sie die Stromversorgung.*

Der erweiterte Port kann den Sensor mit 12 V versorgen. Verwenden Sie eine externe 5-V-Stromversorgung, wenn 5 V zur Stromversorgung des Sensors erforderlich sind.



*Schaltplan NPN-Sensor zu Drucker  
(12-V-Stromversorgung von Drucker)*



*Schaltplan NPN-Sensor zu Drucker  
(5-V-Stromversorgung von einer externen Stromversorgung)*

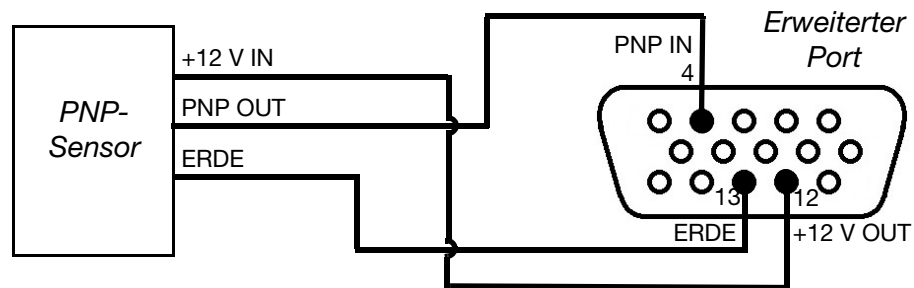
## PNP-Produktsensorverbindung



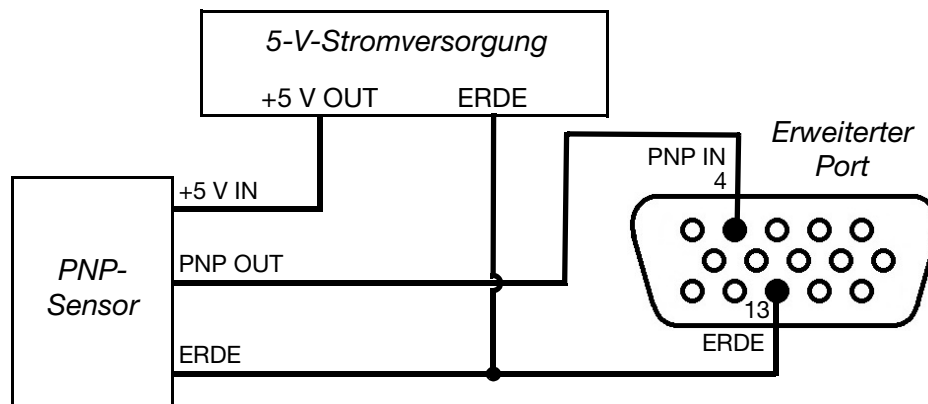
**ACHTUNG:**

*Schalten Sie vor Verdrahtungsarbeiten den G20i ein und unterbrechen Sie die Stromversorgung.*

Der erweiterte Port kann den Sensor mit 12 V versorgen. Verwenden Sie eine externe 5-V-Stromversorgung, wenn 5 V zur Stromversorgung des Sensors erforderlich sind.



*Schaltplan PNP-Sensor zu Drucker  
(12-V-Stromversorgung von Drucker)*



*Schaltplan PNP-Sensor zu Drucker  
(5-V-Stromversorgung von einer externen Stromversorgung)*

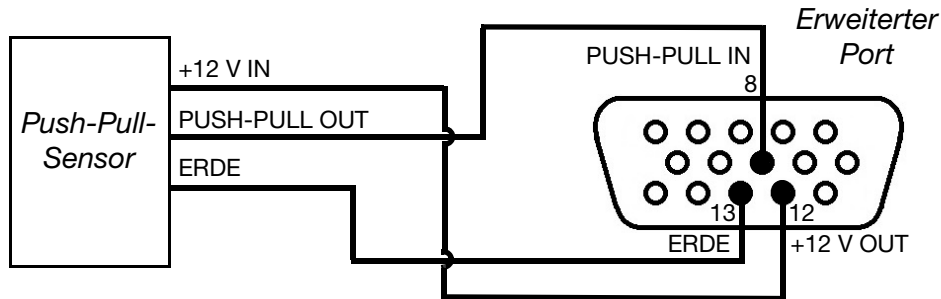
## Push-Pull-Produktsensorverbindung



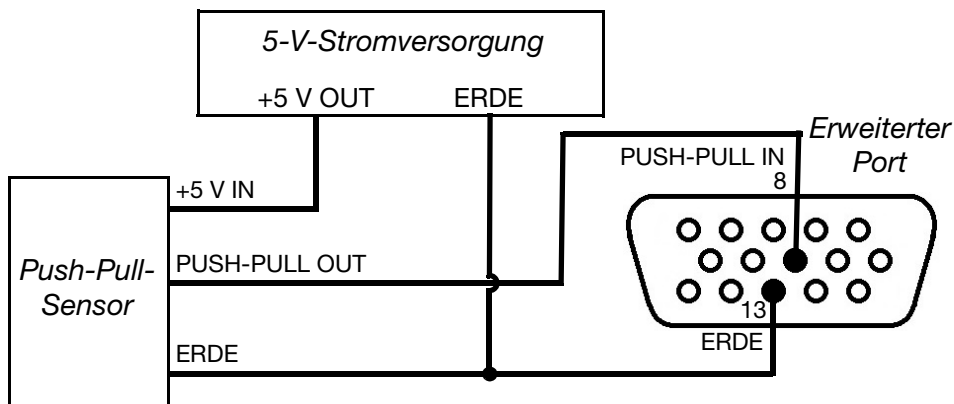
**ACHTUNG:**

*Schalten Sie vor Verdrahtungsarbeiten den G20i ein und unterbrechen Sie die Stromversorgung.*

Der erweiterte Port kann den Sensor mit 12 V versorgen. Verwenden Sie eine externe 5-V-Stromversorgung, wenn 5 V zur Stromversorgung des Sensors erforderlich sind.



*Schaltplan Push-Pull-Sensor zu Drucker  
(12-V-Stromversorgung von Drucker)*



*Schaltplan Push-Pull-Sensor zu Drucker  
(5-V-Stromversorgung von einer externen Stromversorgung)*

# AUSGANGSANSCHLÜSSE

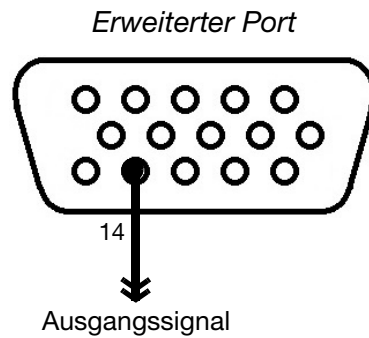
## NPN-Ausgangssignalverbindung



**ACHTUNG:**

*Schalten Sie vor Verdrahtungsarbeiten den G20i ein und unterbrechen Sie die Stromversorgung.*

Der Drucker kann nach jedem Druck ein NPN-Ausgangssignal vom erweiterten Port erzeugen.



*NPN-Ausgangssignalschaltplan*

## Warnleuchtenanschluss



**ACHTUNG:**

Schalten Sie vor Verdrahtungsarbeiten den G20i ein und unterbrechen Sie die Stromversorgung.

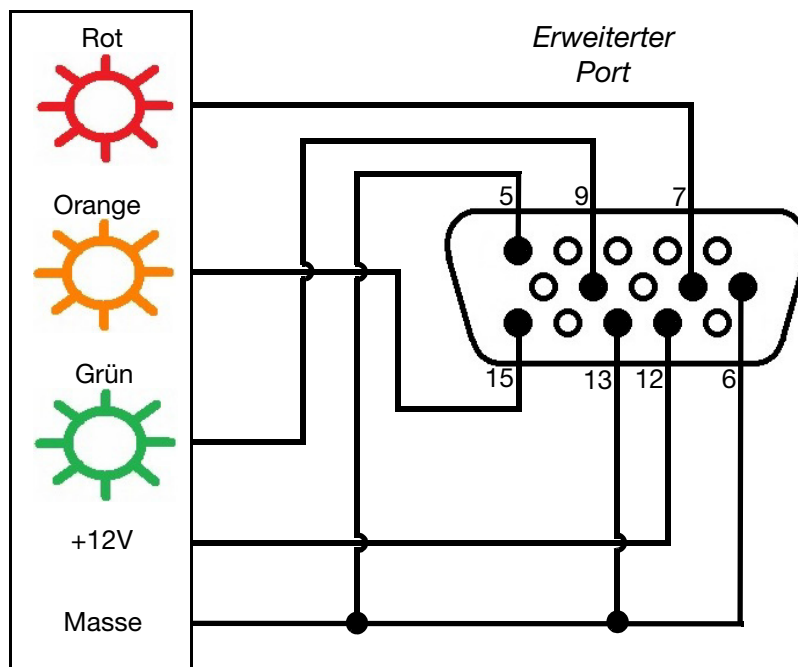
Ein Alarmsignal kann angeschlossen werden, damit Bediener den Status des Druckers aus der Entfernung überwachen können.



Warnleuchten-signal	Erklärung
Rot	Ein Fehler ist aufgetreten; der Drucker wurde angehalten.
Orange	Ein bedienerseitiger Eingriff ist erforderlich.
Grün	Der Drucker druckt bzw. ist zum Drucken bereit.

Leistung: +12V

Warnleuchte



Warnleuchte zu Drucker-Schaltplan

## Drehgeberanschluss

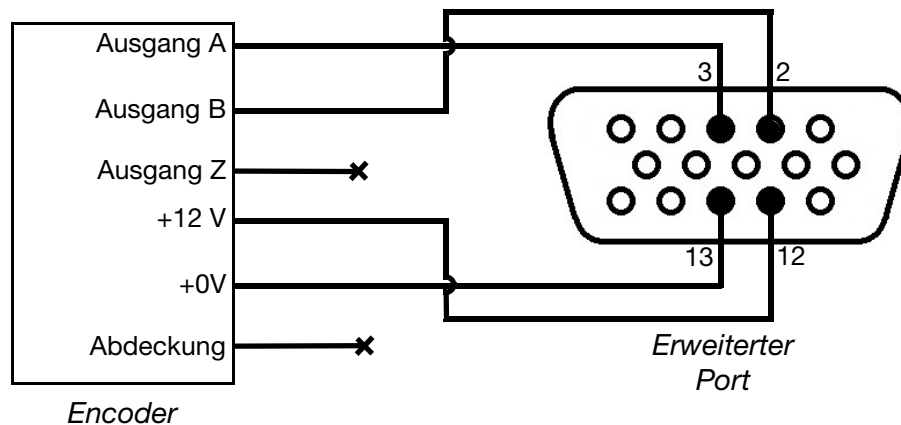


**ACHTUNG:** Schalten Sie vor Verdrahtungsarbeiten den G20i ein und unterbrechen Sie die Stromversorgung.

Ein Drehgeber kann an den G20i angeschlossen werden, um die Geschwindigkeit der Produktionslinie zu messen. Ein Drehgeber wird empfohlen, wenn die Geschwindigkeit der Produktionslinie während des Druckens variiert.

*Hinweis:* Der G20i unterstützt nur Festdrehwellengeber, um den erforderlichen Raddurchmesser zu berechnen (siehe [Seite 6-30](#)).

Technische Daten des Drehgebers	
Impulse pro Umdrehung:	3600
Ausgänge:	A B Z
Leistung:	12–24 V



*Drehgeber zu Drucker-Schaltplan*

## **Drehgeberraddurchmesser**

Für die Berechnung des erforderlichen Drehgeberraddurchmessers (D) muss auch die erforderliche Druckauflösung (R) bekannt sein.

Führen Sie die folgende Berechnung durch:

$$3.600 \div (\pi \times R) = D$$

Wenn beispielsweise die erforderliche Druckerauflösung 600 DPI beträgt, lautet die Berechnung für den Drehgeberraddurchmesser:

$$3.600 \div (\pi \times 600) = 1,90985 \text{ Zoll bzw. } 48,5 \text{ mm.}$$



## DREHGEBER-KONFIGURATION

Um einen Drehgeber zu verwenden, muss dieser in den Einstellungen des G20i konfiguriert werden.

### Verwendung der kabellosen USB-Tastatur

So richten Sie den Drehgeber mithilfe der kabellosen USB-Tastatur ein:

- (1) Markieren Sie im Hauptmenü die Option *Einstellungen*.
- (2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Geschwindigkeit*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Auswählen*.
- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (7) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Encoder*.
- (8) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (9) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Wert*.
- (10) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (11) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Real*.
- (12) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

### Vorgehensweise mithilfe eines PCs

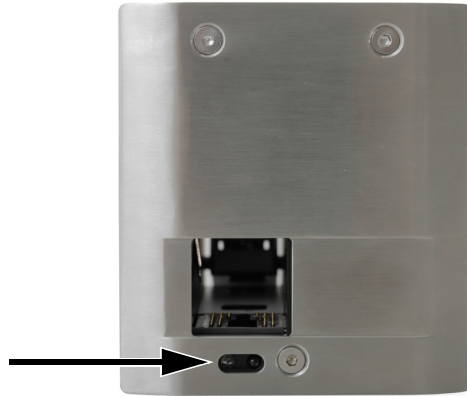
So richten Sie den Drehgeber mithilfe eines PCs ein:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Software.
- (2) Öffnen Sie das Menü *Druckersteuerung*.
- (3) Wählen Sie im Untermenü *Drehgeber* den *Drehgeber aus*.
- (4) Wählen Sie eine der in der folgenden Tabelle beschriebenen Einstellungen:

Real	Optimiert den Drehgeber für wechselnde Druckgeschwindigkeiten.
Schnell	Optimiert den Drehgeber für hohe Geschwindigkeiten.
Langsam	Optimiert den Drehgeber für niedrige Geschwindigkeiten.

## INTERNER PRODUKTSENSOR

Der G20i ist mit einem internen Produktsensor zum Auslösen des Message-Drucks ausgestattet.



*Position des internen Produktsensors*

Der interne Produktsensor sendet ein Druckauslösesignal an den Drucker, wenn die Vorderkante eines Produkts den Sensor passiert.

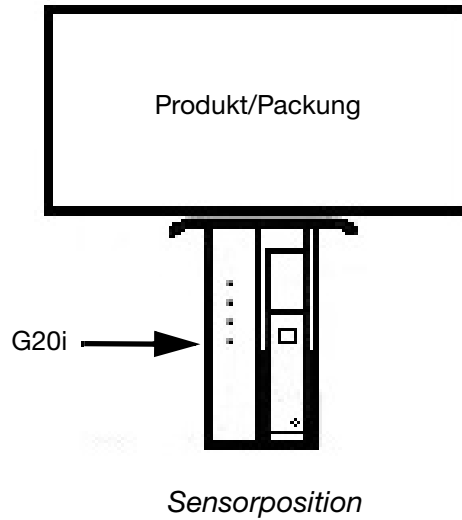
Wenn ein interner Produktsensor verwendet wird, müssen Sensortyp ([Seite 6-45](#)), Druckverzögerung ([Seite 6-47](#)) und Druckmodus ([Seite 6-49](#)) konfiguriert werden.

Kalibrieren des internen Produktsensors, [siehe „Kalibrierung des internen Produktsensors“ auf Seite 6-33](#).

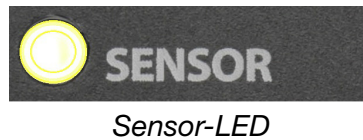
## Kalibrierung des internen Produktsensors

So kalibrieren Sie den internen Produktsensor:

Stellen Sie ein Produkt oder eine Verpackung so vor den G20i, dass der Produktsensor abgedeckt ist.



- (1) Die Sensor-LED sollte aufleuchten, um anzuzeigen, dass ein Produkt erkannt wurde.



## INSTALLATION

- (2) Wenn die Sensor-LED nicht aufleuchtet, drehen Sie die Einstellschraube mit einem kleinen Schraubendreher im Uhrzeigersinn, bis die Sensor-LED aufleuchtet.



*Einstellschraube*

- (3) Entfernen Sie das Produkt oder die Verpackung vor dem internen Produktsensor.
- (4) Die Sensor-LED sollte jetzt erlöschen. Wenn die Sensor-LED nicht erlischt, drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, bis die LED erlischt.

## DICHTE, AUFLÖSUNG UND GESCHWINDIGKEIT

Die Einstellungen des Druckers für Dichte und Auflösung wirken sich auf die maximale Druckgeschwindigkeit aus. Die Tabelle unten zeigt die Beziehung zwischen Dichte, Auflösung und Druckgeschwindigkeit.

*Hinweis: Hohe Einstellungen für Dichte und Auflösung verursachen außerdem einen höheren Tintenverbrauch.*

<b>Dichte</b> <b>Auflösung</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
600 x 600 (mit PC)	38 m/min	19 m/min	12 m/min	9 m/min	7 m/min
600 x 300 (mit PC)	76 m/min	38 m/min	25 m/min	19 m/min	15 m/min
600 x 150 (mit PC)	152 m/min	76 m/min	50 m/min	38 m/min	30 m/min
600 x 100 (mit PC)	228 m/min	114 m/min	76 m/min	57 m/min	45 m/min
300 x 300	76 m/min	38 m/min	25 m/min	19 m/min	15 m/min
300 x 150	152 m/min	76 m/min	50 m/min	38 m/min	30 m/min
300 x 100	228 m/min	152 m/min	101 m/min	76 m/min	60 m/min

## DRUCKEREINSTELLUNGEN

Es wird empfohlen, die Druckereinstellungen nach der Installation des G20i zu konfigurieren.

Der Druckvorgang muss gestoppt werden, während die Druckereinstellungen geändert werden. [Siehe „Druck anhalten“ auf Seite 3-13.](#)

### Einrichten der Systemuhr

Die Systemuhr muss eingestellt werden, um sicherzustellen, dass Uhrzeit- und Datumfelder korrekt gedruckt werden.

Im Folgenden wird beschrieben, wie die Systemuhr eingestellt wird.

### Verwendung der kabellosen USB-Tastatur

So stellen Sie die Systemuhr mithilfe der kabellosen USB-Tastatur ein:

- (1) Markieren Sie im Hauptmenü die Option *Einstellungen*.
- (2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Systemuhr*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Datum*.
- (6) Verwenden Sie die Pfeiltasten **←** und **→** auf der Tastatur, um den Datumswert zu ändern.
- (7) Drücken Sie die *Eingabetaste*, um den Datumswert anzuwenden.
- (8) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Zeit*.
- (9) Verwenden Sie die Pfeiltasten **←** und **→** auf der Tastatur, um den Zeitwert zu ändern.
- (10) Drücken Sie die *Eingabetaste*, um den Zeitwert anzuwenden.
- (11) Drücken Sie auf *ESC*, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

### Vorgehensweise mithilfe eines PCs

*Hinweis: Diese Funktion ist nicht verfügbar.*

### Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts

So stellen Sie die Systemuhr mithilfe eines Android-Geräts ein:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Anwendung auf dem Android-Gerät.
- (2) Wählen Sie *Druckereinstellungen* aus.
- (3) Wählen Sie *Systemuhr*.
- (4) Systemdatum und -uhrzeit können jetzt geändert werden.
- (5) Wählen Sie *Einstellen*.

## **Festlegen der Maßeinheit**

Im Folgenden wird beschrieben, wie die Maßeinheit für den Drucker festgelegt wird.

### **Verwendung der kabellosen USB-Tastatur**

So legen Sie die Maßeinheiten mithilfe der kabellosen USB-Tastatur fest:

- (1) Markieren Sie im Hauptmenü die Option *Einstellungen*.
- (2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Einheit*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Markieren Sie mit dem Cursor entweder die Option *Zoll* oder *mm*.
- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (7) Drücken Sie auf *ESC*, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

### **Vorgehensweise mithilfe eines PCs**

So legen Sie die Maßeinheiten mithilfe eines PCs fest:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Software.
- (2) Öffnen Sie das Menü *Druckersteuerung*.
- (3) Wählen Sie im Untermenü *Parameter* die Dropdown-Einstellung *Einheit*.
- (4) Wählen Sie entweder *Millimeter* oder *Zoll*.

### **Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts**

So legen Sie die Maßeinheiten mithilfe eines Android-Geräts fest:

- (1) Öffnen Sie die G20i-Anwendung auf dem Android-Gerät.
- (2) Wählen Sie *Druckereinstellungen* aus.
- (3) Wählen Sie die *Einheit* aus.
- (4) Wählen Sie entweder *Millimeter (mm)* oder *Zoll*.
- (5) Wählen Sie *OK*.

## Festlegen der Druckrichtung

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie auswählen, in welche Richtung das Produkt über den Druckkopf geführt wird und auf welche Weise die Message gedruckt wird.

### Verwendung der kabellosen USB-Tastatur

So legen Sie die Druckrichtung mithilfe der kabellosen USB-Tastatur fest:

- (1) Markieren Sie im Hauptmenü die Option *Einstellungen*.
- (2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Ausrichtung*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Markieren Sie mit dem Cursor eine Druckrichtung:

ABC  
CBA  
CBA  
ABC

- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (7) Drücken Sie auf *ESC*, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

### Vorgehensweise mithilfe eines PCs

So legen Sie die Druckrichtung mithilfe eines PCs fest:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Software.
- (2) Öffnen Sie das Menü *Druckersteuerung*.
- (3) Wählen Sie im Untermenü *Parameter* die Dropdown-Einstellung *Richtung*.
- (4) Wählen sie entweder *Druck von links nach rechts* oder *Druck von rechts nach links* aus.
- (5) Um die Nachricht kopfüber zu drucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Ansicht drehen*.



## **Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts**

So legen Sie die Druckrichtung mithilfe eines Android-Geräts fest:

- (1) Öffnen Sie die G20i-Anwendung auf dem Android-Gerät.
- (2) Wählen Sie *Druckereinstellungen* aus.
- (3) Wählen Sie *Druckrichtung* aus.
- (4) Druckrichtung auswählen:

ABC

CBA

CBA

ABC

- (5) Wählen Sie *Einstellen*.

## Druckdichte festlegen

Im Folgenden wird beschrieben, wie die Druckdichte festgelegt wird.

Eine höhere Druckdichteneinstellung führt zu einer dunkleren Message, gleichzeitig jedoch auch zu einem höheren Tintenverbrauch und zu einer geringeren Druckgeschwindigkeit, siehe [Seite 6-35](#).

## Verwendung der kabellosen USB-Tastatur

So legen Sie die Druckdichte mithilfe der kabellosen USB-Tastatur fest:

- (1) Markieren Sie im Hauptmenü die Option *Einstellungen*.
- (2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Dichte*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Markieren Sie mit dem Cursor eine Dichte zwischen 1 und 5.
- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (7) Drücken Sie auf *ESC*, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

## Vorgehensweise mithilfe eines PCs

So legen Sie die Druckdichte mithilfe eines PCs fest:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Software.
- (2) Öffnen Sie das Menü *Druckersteuerung*.
- (3) Wählen Sie im Untermenü *Parameter* eine *Dichte* zwischen 1 und 5 aus.

## Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts

So legen Sie die Druckdichte mithilfe eines Android-Geräts fest:

- (1) Öffnen Sie die G20i-Anwendung auf dem Android-Gerät.
- (2) Wählen Sie *Druckereinstellungen* aus.
- (3) Wählen Sie die gewünschte *Dichte* aus.
- (4) Wählen Sie eine Dichte zwischen 1 und 5 aus.
- (5) Wählen Sie *Einstellen*.

## Festlegen der Druckauflösung (DPI)

Im Folgenden wird beschrieben, wie die Druckauflösung (DPI) festgelegt wird.

Eine höhere Druckauflösung führt zu einer höheren Druckqualität, gleichzeitig jedoch auch zu einer niedrigeren Druckgeschwindigkeit, siehe [Seite 6-35](#).

### Verwendung der kabellosen USB-Tastatur

So legen Sie die Druckauflösung mithilfe der kabellosen USB-Tastatur fest:

- (1) Markieren Sie im Hauptmenü die Option *Einstellungen*.
- (2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Auflösung*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Bewegen Sie den Cursor zur gewünschten Auflösung:
  - 300 x 300 DPI
  - 300 x 150 DPI
  - 300 x 100 DPI
- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (7) Drücken Sie auf *ESC*, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

### Vorgehensweise mithilfe eines PCs

So legen Sie die Druckauflösung mithilfe eines PCs fest:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Software.
- (2) Öffnen Sie das Menü *Druckersteuerung*.
- (3) Wählen Sie im Untermenü *Parameter* die Dropdown-Einstellung *Auflösung (DPI)*.
- (4) Wählen Sie die gewünschte Auflösung aus:
  - 600 x 600
  - 600 x 300
  - 600 x 150
  - 600 x 100
  - 300 x 300
  - 300 x 150
  - 300 x 100

## **Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts**

So legen Sie die Druckauflösung mithilfe eines Android-Geräts fest:

- (1) Öffnen Sie die G20i-Anwendung auf dem Android-Gerät.
- (2) Wählen Sie *Druckereinstellungen* aus.
- (3) Wählen Sie die gewünschte *Auflösung* aus.
- (4) Wählen Sie die gewünschte Auflösung aus:
  - 300 x 300 DPI
  - 300 x 150 DPI
  - 300 x 100 DPI
- (5) Wählen Sie *Einstellen*.

## Festlegen der Druckgeschwindigkeit

Im Folgenden wird beschrieben, wie die Druckgeschwindigkeit festgelegt wird.

Wenn der Drucker keinen Drehgeber zur Messung der Druckgeschwindigkeit verwendet, muss die Druckgeschwindigkeit manuell eingestellt werden.

*Hinweis: Es wird die Verwendung eines Drehgebers zur Messung der Druckgeschwindigkeit empfohlen, falls die Geschwindigkeit der Produktionslinie variiert.*

Die niedrigste auswählbare Geschwindigkeit ist 0,1 m/min.

Die höchste auswählbare Geschwindigkeit ist 228 m/min. Dies hängt jedoch von den Einstellungen für die Druckdichte und den Druckauflösung ab, siehe [Seite 6-35](#).

## Verwendung der kabellosen USB-Tastatur

So legen Sie die Druckgeschwindigkeit mithilfe der kabellosen USB-Tastatur fest:

- (1) Markieren Sie im Hauptmenü die Option *Einstellungen*.
- (2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Geschwindigkeit*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Geben Sie die Geschwindigkeit (m/min) der Produktionslinie ein.
- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (7) Drücken Sie auf *ESC*, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

## Vorgehensweise mithilfe eines PCs

So legen Sie die Druckgeschwindigkeit mithilfe eines PCs fest:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Software.
- (2) Öffnen Sie das Menü *Druckersteuerung*.
- (3) Wählen Sie im Untermenü *Drehgeber* die Option *Kein Drehgeber aus*.
- (4) Geben Sie im Textfeld *Geschwindigkeit* die Geschwindigkeit (m/min) des Bands der Produktionslinie ein.

## **Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts**

So legen Sie die Druckgeschwindigkeit mithilfe eines Android-Geräts fest:

- (1) Öffnen Sie die G20i-Anwendung auf dem Android-Gerät.
- (2) Wählen Sie *Druckereinstellungen* aus.
- (3) Wählen Sie *Druckgeschwindigkeit* aus.
- (4) Stellen Sie mithilfe des Schiebereglers die Geschwindigkeit (m/min) der Produktionslinie ein.
- (5) Wählen Sie *OK*.

## Festlegen des Produktsensortyps

Im Folgenden ist beschrieben, wie entweder ein interner oder ein externer Produktsensor in den Einstellungen des G20i ausgewählt wird.

### Verwendung der kabellosen USB-Tastatur

So legen Sie den Produktsensortyp mithilfe der kabellosen USB-Tastatur fest:

- (1) Markieren Sie im Hauptmenü die Option *Einstellungen*.
- (2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *Sensor*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Bewegen Sie den Cursor zu einer der folgenden Optionen:
  - *Intern* - Zur Verwendung eines internen Produktsensors oder
  - *Extern* - Zur Verwendung eines externen Produktsensors.
- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

### Vorgehensweise mithilfe eines PCs

So legen Sie den Produktsensortyp mithilfe eines PCs fest:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Software.
- (2) Öffnen Sie das Menü *Druckersteuerung*.
- (3) Wählen Sie im Untermenü *Druckmodus* eine der folgenden Optionen:
  - *Intern* - Zur Verwendung des internen Produktsensors.
  - *Extern* - Zur Verwendung eines externen Produktsensors.

## **Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts**

So legen Sie den Produktsensortyp mithilfe eines Android-Geräts fest:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Anwendung auf dem Android-Gerät.
- (2) Wählen Sie *Druckereinstellungen* aus.
- (3) Wählen Sie *Sensor* aus.
- (4) Wählen Sie entweder:
  - *Interner Sensor* - Zur Verwendung eines internen Produktsensors oder
  - *Externer Sensor* - Zur Verwendung eines externen Produktsensors.
- (5) Wählen Sie *Einstellen*.



## Druckverzögerung festlegen

Im Folgenden wird beschrieben, wie die Druckverzögerung festgelegt wird.

Die Druckverzögerungswerte legen den Abstand zwischen einem vom G20i empfangenen Druckauslösungssignal und dem Zeitpunkt des Message-Drucks fest.

Darüber hinaus bestimmt die Druckverzögerung den Abstand zwischen den gedruckten Messages.

## Verwendung der kabellosen USB-Tastatur

So legen Sie die Druckverzögerung mithilfe der kabellosen USB-Tastatur fest:

- (1) Markieren Sie im Hauptmenü die Option *Einstellungen*.
- (2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zu *Verzögerung*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Ändern Sie den Wert *Verzögerung vor*, um den Abstand zwischen dem Zeitpunkt, wenn der Druckauslöser aktiviert wird, und dem Druck der Message festzulegen.
- (6) Ändern Sie den Wert *Verzögerung nach*, um den Abstand zwischen dem Druckende der Message und dem Beginn des Drucks der nächsten Message festzulegen.
- (7) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

## Vorgehensweise mithilfe eines PCs

So legen Sie die Druckverzögerung mithilfe eines PCs fest:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Software.
- (2) Öffnen Sie das Menü *Druckersteuerung*.
- (3) Ändern Sie im Untermenü *Druckmodus* den Wert für *Verzögerung vor*, um den Abstand zwischen der Aktivierung des Druckauslösers und dem Message-Druck festzulegen.
- (4) Ändern Sie den Wert *Verzögerung nach*, um den Abstand zwischen dem Druckende der Message und dem Beginn des Drucks der nächsten Message festzulegen.

## **Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts**

So legen Sie die Verzögerung mithilfe eines Android-Geräts fest:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Anwendung auf dem Android-Gerät.
- (2) Wählen Sie *Druckereinstellungen* aus.
- (3) Wählen Sie *Druckverzögerung* aus.
- (4) Ändern Sie den Wert *Verzögerung vor Druck*, um den Abstand zwischen dem Zeitpunkt, wenn der Druckauslöser aktiviert wird, und dem Message-Druck festzulegen.
- (5) Ändern Sie den Wert *Verzögerung nach Druck*, um den Abstand zwischen dem Druckende der Message und dem Beginn des Drucks der nächsten Message festzulegen.
- (6) Wählen Sie *Einstellen*.

## Festlegen des Druckmodus

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Druckmodus für den G20i festgelegt wird.

Der G20i verfügt über zwei Druckmodi:

Sensormodus	Der G20i druckt eine oder mehr Nachrichten, sobald ein Eingangssignal von einem Produktsensor empfangen wurde.
Fortlaufender Modus	Dadurch wird der G20i dazu veranlasst, Messages von einem fortwährenden Eingangssignal von einem Produktsensor zu drucken. Der Druck endet erst, wenn kein Eingangssignal mehr empfangen wird.

## Verwendung der kabellosen USB-Tastatur

### Sensormodus

So legen Sie den Sensormodus mithilfe der kabellosen USB-Tastatur fest:

- (1) Markieren Sie im Hauptmenü die Option *Einstellungen*.
- (2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zu *Druckmodus*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Nun können die folgenden Einstellungen konfiguriert werden.

Modus:	Wählen Sie <i>Sensor</i> aus.
Wiederholung:	Wählen Sie aus, wie oft eine Message nach jedem Eingangssignal wiederholt werden soll. (0–100)
Verzögerung:	Geben Sie den Abstand zwischen den einzelnen Messages ein. (10–10.000)

- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

### Fortlaufender Modus

So legen Sie den Druckmodus als Fortlaufend mithilfe der kabellosen USB-Tastatur fest:

- (1) Markieren Sie im Hauptmenü die Option *Einstellungen*.
- (2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zu *Druckmodus*.
- (4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.
- (5) Nun können die folgenden Einstellungen konfiguriert werden.

Modus:	Wählen Sie Fortlaufend aus.
Verzögerung:	Geben Sie den Abstand zwischen den einzelnen Messages ein. (10–10.000)
Aktivieren:	Wählen Sie entweder:  Level - Ein Sensorsignal ist für den Start des Druckvorgangs erforderlich.  Sofort - Der G20i beginnt sofort mit dem Druck, sobald <i>Start</i> im Menü <i>Message</i> ausgewählt wird.

- (6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

## Vorgehensweise mithilfe eines PCs

### Sensormodus

So legen Sie den Druckmodus mithilfe eines PCs fest:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Software.
- (2) Öffnen Sie das Menü *Druckersteuerung*.
- (3) Ändern Sie den Druckmodus auf *Sensor*.
- (4) Nun können die folgenden Einstellungen konfiguriert werden:

Sensortyp:	Wählen Sie entweder: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Extern - Zur Verwendung eines externen Produktsensors zum Auslösen des Drucks.</li> <li>• Intern - Zur Verwendung des internen Produktsensors zum Auslösen des Drucks.</li> </ul>
Verzögerung vor:	Legen Sie den Abstand zwischen dem Empfang des Auslösersignals und dem Druck der ersten Message festzulegen.
Verzögerung nach:	Legen Sie den Abstand zwischen Messages fest.
Wiederholungssensor Anzahl:	Geben Sie ein, wie oft eine zu druckende Message wiederholt werden soll.
Feste Länge Sensor:	Geben Sie den Abstand zwischen wiederholten Messages ein.

### Fortlaufender Modus

So legen Sie den Druckmodus mithilfe eines PCs als Fortlaufend fest:

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i-Software.
- (2) Öffnen Sie das Menü *Druckersteuerung*.
- (3) Ändern Sie den Druckmodus auf *Fortlaufend*.
- (4) Ändern Sie den Wert für *Feste Länge fortlaufend*, um den Abstand zwischen den einzelnen gedruckten Messages festzulegen.
- (5) Wählen Sie *Sofort* oder *Ebene*:

Sofort	Fortlaufender Druck, nachdem der Produkt-erkennungssensor einmal ausgelöst wurde.
Ebene	Fortlaufender Druck, wenn der Produkt-erkennungssensor fortlaufend ausgelöst wird. Wird der Produkterkennungssensor nicht ausgelöst, wird der Druck beendet.

## Vorgehensweise mithilfe eines Android-Geräts

### Sensormodus

So legen Sie den Druckmodus mithilfe eines Android-Geräts als Sensor fest:

- (1) Öffnen Sie die G20i-Anwendung auf dem Android-Gerät.
- (2) Wählen Sie *Druckereinstellungen* aus.
- (3) Wählen Sie *Druckmodus* aus.
- (4) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Sensormodus verwenden*.
- (5) Nun können die folgenden Einstellungen konfiguriert werden:

Verzögerung (mm):	Geben Sie den Abstand zwischen den einzelnen Messages ein. (10–10.000)
Wiederholungszeit:	Geben Sie ein, wie oft eine Message wiederholt werden soll.

- (6) Wählen Sie *Einstellen*.

### Fortlaufender Modus

So legen Sie den Druckmodus mithilfe eines Android-Geräts als Fortlaufend fest:

- (1) Öffnen Sie die G20i-Anwendung auf dem Android-Gerät.
- (2) Wählen Sie *Druckereinstellungen* aus.
- (3) Wählen Sie *Druckmodus* aus.
- (4) Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen *Sensormodus verwenden*.
- (5) Ändern Sie den Wert *Verzögerung (mm)* auf den Abstand zwischen den einzelnen gedruckten Messages.
- (6) Wählen Sie *Einstellen*.

## Kennwortschutz festlegen

Der G20i kann kennwortgeschützt werden, um einen unbefugten Zugriff auf die Druckereinstellungen zu verhindern.

*Hinweise: (1) Der Kennwortschutz für den G20i ist standardmäßig deaktiviert.*

*(2) Das Standardkennwort lautet: 1234567890.*

*(3) Ein Kennwort kann bis zu 10 alphanumerische Zeichen enthalten.*

*(4) Zum Einrichten des Kennwortschutzes wird die kabellose USB-Tastatur benötigt.*

So richten Sie den Kennwortschutz ein:

(1) Markieren Sie im Hauptmenü die Option *Einstellungen*.

(2) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

(3) Bewegen Sie den Cursor zu *Kennwort*.

(4) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

(5) Bewegen Sie den Cursor zu *Aktiv*.

(6) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

(7) Geben Sie das alte Kennwort ein.

(8) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

(9) Geben Sie das neue Kennwort ein.

(10) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

(11) Geben Sie das neue Kennwort erneut ein.

(12) Drücken Sie die *Eingabetaste*.

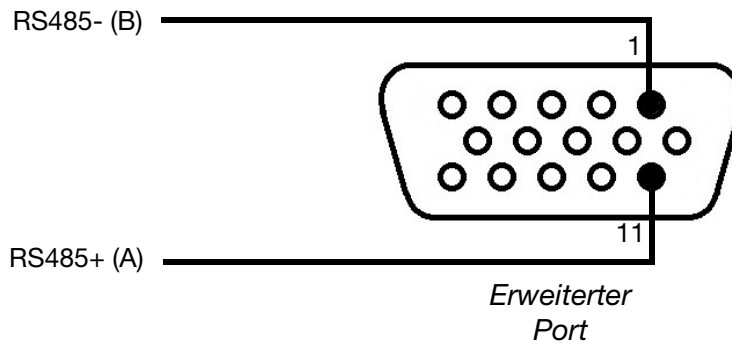
(13) Drücken Sie auf *ESC*, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

## RS-485-KOMMUNIKATION

Ein PC oder SPS kann mehrere Drucker gleichzeitig über das RS-485-Kommunikationsprotokoll der Drucker steuern.

### RS-485-Kabelanschluss

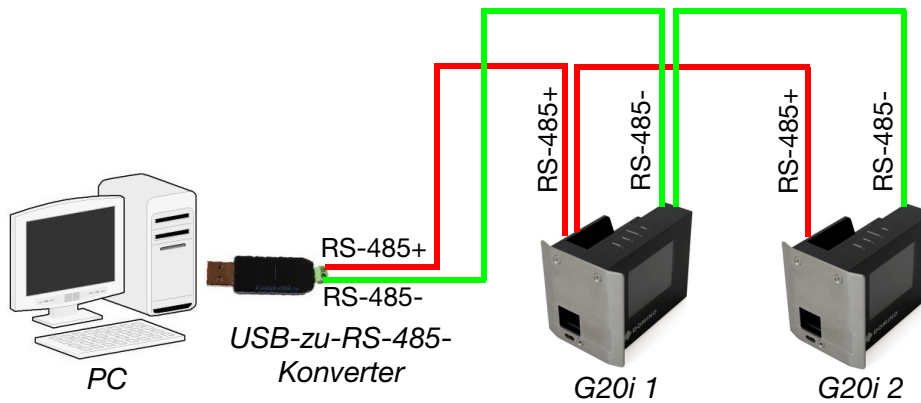
Die RS-485-Kommunikation nutzt die Pins 1 und 11 am erweiterten Anschluss des Druckers.



Schaltplan für Drucker-RS-485

### Anschließen mehrerer Drucker an einem PC

Das Diagramm unten zeigt, wie Sie mehrere Drucker über RS-485 an einem PC anschließen.

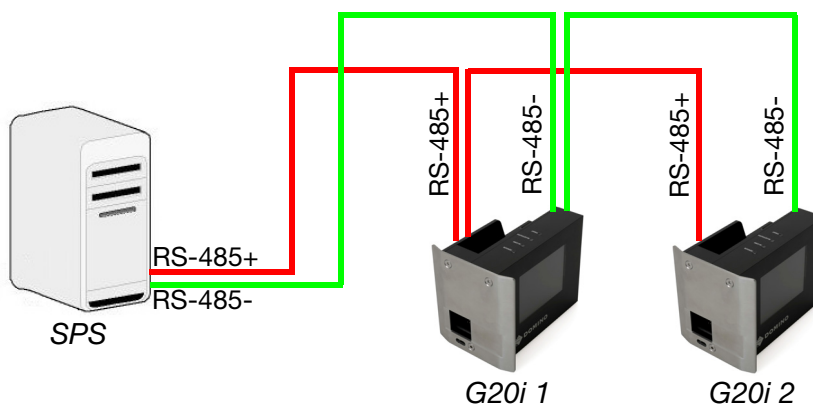


RS-485-Anschlussdiagramm – mehrere Drucker an PC



## Anschließen mehrerer Drucker an einem SPS

Das Diagramm unten zeigt, wie Sie mehrere Drucker über RS-485 an einem SPS anschließen.



RS-485-Anschlussdiagramm – mehrere Drucker an SPS

## RS-485-Einstellungen für Drucker

Hinweise: (1) Für diesen Vorgang wird eine kabellose USB-Tastatur benötigt.

(2) Vergewissern Sie sich, dass die RS-485-Einstellungen und die Einstellungen des COM-Ports am SPS oder PC auf dieselben Werte eingestellt sind.

So konfigurieren Sie den Drucker für die RS-485-Kommunikation:

- (1) Markieren Sie im Hauptmenü die Option *Einstellungen*.
- (2) Drücken Sie die Eingabetaste.
- (3) Bewegen Sie den Cursor zur Option *RS485*.
- (4) Drücken Sie die Eingabetaste.
- (5) Nun können die folgenden Einstellungen konfiguriert werden:

Status:	Aktivieren oder deaktivieren Sie die RS-485-Kommunikation.
Adresse	Legen Sie für jeden Drucker eine eindeutige Adresse fest. Der Wert wird als Dezimalwert von 1 bis 255 angegeben.
Baudrate:	Legen Sie die Kommunikationsgeschwindigkeit zwischen 9600 und 115200 fest.

## INSTALLATION

Parität:	Legen Sie die Protokollprüfsumme fest: <ul style="list-style-type: none"><li>• Ungerade</li><li>• Gerade</li><li>• Keine</li></ul>
Datenbits	Wählen Sie 8, wenn „Keine“ für Parität festgelegt wurde. Wählen Sie 9, wenn „Ungerade“ oder „Gerade“ für Parität festgelegt wurde.
Stoppbits	Wählen Sie 1 oder 2.

(6) Drücken Sie *ESC*, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

## EINRICHTUNG VON POD (PRINT ONLINE DATA)

Ein POD-Objekt ermöglicht die Übertragung von Daten aus einem Barcode-Scanner oder einem anderen Gerät im Netzwerk an den Drucker und den Druck der Daten. Ein POD-Objekt kann maximal 20 druckbare Datenelemente enthalten.

Informationen zum Einfügen eines POD-Objekts in das Message-Design finden Sie auf [Seite 3-51](#).

So definieren Sie die Quelle für ein POD (Print Online Data):

- (1) Öffnen Sie die Domino G20i PC-Software.
- (2) Öffnen Sie das Menü *Druckersteuerung*.
- (3) Klicken Sie auf das Symbol *Einstellungen*.



- (4) Definieren Sie die in der Tabelle unten beschriebenen Einstellungen:

Aktivieren	Aktivieren, um POD zu aktivieren.
POD-Modus	Wählen Sie den Druckmodus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drucken Alle: Alle Daten empfangen und die einzelnen POD-Elemente nacheinander drucken.</li> <li>• Drucken Letzte: Alle Daten empfangen, aber nur das letzte POD-Element drucken.</li> <li>• Wiederholung Drucken Letzte: Alle Daten empfangen, aber nur das letzte POD-Element drucken. Das letzte POD-Element wird so lange wiederholt gedruckt, bis neue Daten empfangen werden.</li> </ul>
Trennzeichen	Wählen Sie das Zeichen aus, mit dem die POD-Elemente bei der Datenübertragung getrennt werden.
Codierung	Wählen Sie die Datenverschlüsselungsmethode.
Paket starten	Definieren Sie das Zeichen, das den Beginn der druckbaren Elemente in der Datenübertragung markiert.

## INSTALLATION

Paket beenden	Definieren Sie das Zeichen, das das Ende der druckbaren Elemente in der Datenübertragung markiert.
Verbindungstyp	Wählen Sie den Verbindungstyp aus: <ul style="list-style-type: none"><li>• TCP/IP</li><li>• UDP</li><li>• Barcode-Leser</li></ul>
IP	Geben Sie die IP-Adresse des Datensenders ein.
Port	Geben Sie die Portnummer des Datensenders ein.

*Hinweis: Falls die Windows-Firewall eine Warnung ausgibt, schalten Sie die System-Firewall aus oder aktivieren Sie Netzwerkzugriff auf die Anwendung.*